



Amtsblatt der Landgemeinde

Georgenthal

mit den Ortschaften: Altenbergen, Catterfeld, Engelsbach, Georgenthal, Gospiteroda, Herrenhof, Hohenkirchen, Leina, Nauendorf, Petriroda, Schönau v.d.W., Wipperoda

Mit amtlichen und nichtamtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Georgenthal und der Gemeinde Emleben



Jahrgang 05
Nr. 13

Ausgabe vom 13. Dezember 2024

LIEBE BÜRGERINNEN & BÜRGER
DER LANDGEMEINDE,

WIR WÜNSCHEN IHNEN
RUHE, BESINNlichkeit
& LIEBE ZUM WEIHNACHTSFEST
SOWIE GLÜCK, GESUNDHEIT
& FREUDE
FÜR DAS NEUE JAHR.

BÜRGERMEISTER FLORIAN HOFMANN

Sprech- und Öffnungszeiten / Wichtige Rufnummern

Einwohnermeldeamt

für Angelegenheiten des Pass- und Meldewesens

Einwohnermeldeamt Georgenthal

Tambacher Straße 2, 99887 Georgenthal

Frau Rydwal 036253 38 105
meldestelle@georgenthal.de

Frau Weida 036253 38 106
ov5@georgenthal.de

Um vorherige Terminvereinbarung wird gebeten.

Nächster Redaktionsschluss

Donnerstag, dem 9. Januar 2025

Nächster Erscheinungstermin

Freitag, dem 24. Januar 2025

Alle Einsendungen zum Amtsblatt bitte per E-Mail
und ausschließlich an die Adresse:
amtsblatt@georgenthal.de

Öffnungszeiten der Verwaltung Georgenthal und des Einwohnermeldeamtes

Verwaltung Georgenthal

Tambacher Straße 2, 99887 Georgenthal

Zentrale 036253 38 0

Montag	09:00 - 11:00 Uhr
Dienstag	09:00 - 11:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 - 11:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr
Freitag	09:00 - 11:00 Uhr

Um vorherige Terminvereinbarung wird gebeten.

Öffnungszeiten des Bürgerbüros in Schönau vor dem Walde

Ortsstraße 10, 99887 Georgenthal
OT Schönau vor dem Walde Telefon 036253 32611

Montag	09:00 - 11:00 Uhr
Dienstag	09:00 - 11:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 - 11:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr
Freitag	09:00 - 11:00 Uhr

Öffnungszeiten der Bibliothek und Touristinfo

im Bürgerhaus „Thüringer Wald“, Bahnhofstraße 8

Leitung: Frau Kretschmann,

Email: tourist@georgenthal.de Tel. 036253/469755

Öffnungszeiten:

Montag	09:30 - 14:00 Uhr
Dienstag	09:30 - 12:30 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:30 - 12:30 Uhr und 13:00 - 17:00 Uhr
Freitag	09:30 - 14:00 Uhr
Samstag	10:00 - 12:00 Uhr (April bis Oktober)

Sprechzeiten Bürgermeister/ Ortschaftsbürgermeister

OS Altenbergen

Ortschaftsbürgermeister nach Vereinbarung
Straße der Freundschaft 17a Tel. 0176 56009356

OS Catterfeld

Ortschaftsbürgermeister nach Vereinbarung
Lindenstraße 16 Tel. 0172 3547445

OS Engelsbach

Ortschaftsbürgermeister nach Vereinbarung
Tel. 0176 61602132

OS Georgenthal

Ortschaftsbürgermeister nach Vereinbarung
Tambacher Straße 2 Tel. 0152 01974740

OS Gospiteroda

Ortschaftsbürgermeisterin nach Vereinbarung
Kirchgasse 19 Tel. 03622 66536

OS Herrenhof

Ortschaftsbürgermeister Donnerstag 17:00 - 18:00 Uhr
Alte Dorfstraße 1 Tel. 0173 6877775

OS Hohenkirchen

Ortschaftsbürgermeister nach Vereinbarung
Hauptstr. 44 Tel. 0176 55187191

OS Leina

Ortschaftsbürgermeister nach Vereinbarung
Am Heiligen Brunnen 3 Tel. 0171 1722200

OS Nauendorf

Ortschaftsbürgermeister nach Vereinbarung
Nauendorfer Hauptstraße 15a Tel. 0173 8825707

OS Petriroda

Ortschaftsbürgermeister nach Vereinbarung
Tel. 0179 2081288

OS Schönau v.d.W.

Ortschaftsbürgermeister nach Vereinbarung
Ortsstraße 10 Tel. 036253 44672

OS Wipperoda

Ortschaftsbürgermeister nach Vereinbarung
Hintergasse 19 Tel. 0173 6757600

Gemeinde Emleben

Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr

Philipp Kalisch Tel. 0151 27061960

E-Mail-Adresse des Bauhofs Georgenthal

Bauhof@georgenthal.de

Gemeinsame Schiedsstelle der Landgemeinde Georgenthal und der Gemeinde Emleben

Die Landgemeinde Georgenthal unterhält eine Schiedsstelle, die auch für die Gemeinde Emleben zuständig ist.

Die Schiedsstelle hat ihren Sitz in Georgenthal, Tambacher Straße 2.

Die Schiedspersonen sind ehrenamtlich für das Land Thüringen tätig. Die Aufsicht über die Schiedspersonen hat das Amtsgericht.

Die Tätigkeit der Schiedsstelle ist gemäß § 46 Thüringer Schiedsstellen Gesetz (ThürSchStG) kostenpflichtig.

Sprechzeiten erfolgen nach Vereinbarung mit den Schiedspersonen und werden im Rathaus stattfinden.

Zur Vermeidung gerichtlicher Auseinandersetzungen besteht die Aufgabe der Schiedspersonen darin, festgefahrene Konfliktsituationen aufzubrechen, dadurch kleinere Streitigkeiten und Meinungsverschiedenheiten zivil- und strafrechtlicher Art zu schlichten und durch Abschluss eines entsprechend zu protokollierenden Vergleichs zu beenden. I.d.R. betrifft das in der Praxis nachbarschaftsrechtliche Streitigkeiten.

Ansprechpartner & Kontakt zur Schiedsstelle:

Herr Helge Rau im Bürgerbüro

036253 32613

schiedsstelle@georgenthal.de

Wichtige Telefonnummern und

Mail-Adressen

Vorwahl Georgenthal	036253
Zentrale	Tel.: 38 0 Fax: 38 102
Bürgermeister	
Herr Hofmann	38 111
Frau Schaefer (Vorzimmer/Sekretariat)	38 111
sekretariat@georgenthal.de	
Stabsstelle Organisation, Zentrale Dienste, Bürgerbüro	
Herr Rau (Leiter)	32613
stabsstelle@georgenthal.de	
Frau Kühn (Bürgerbüro Schönau v.d.W.)	32611
buergerbuero@georgenthal.de	
Hauptamt	
Frau Lehmann (Sitzungsdienst/Wahlen)	38 229
hv2@georgenthal.de	
Frau Raßbach (Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten)	38 118
hv6@georgenthal.de	
Frau Kretschmann (Bibliothek/Touristinformation)	46 97 55
tourist@georgenthal.de	
Frau Schunke (Kultur und Tourismus, Jugend-, Vereins- und Öffentlichkeitsarbeit)	38 108
hv5@georgenthal.de	
Herr Baier (Kultur und Tourismus, Jugend-, Vereins- und Öffentlichkeitsarbeit)	38 227
hv1@georgenthal.de	
Frau Kressig (Jugendsozialarbeiterin)	46 49 6
Frau Nürnberger (Jugendsozialarbeiterin)	0151 42 26 47 72
Herr Schuchhardt (Jugendsozialarbeiter)	0170 16 80 66 3
Frau Zinserling (Personalangelegenheiten)	38 206
personal@georgenthal.de	
Frau Seiler (Personalangelegenheiten)	38 116
hv4@georgenthal.de	
Frau Ulfich (Standesamt/Urkundenstelle)	38 113
standesamt@georgenthal.de	
Bauamt	
Herr Cramer (Leiter)	38 230
bauverwaltung@georgenthal.de	
Frau Schache (Allgemeine Bauverwaltung)	38 218
bv1@georgenthal.de	
Frau Thörmer (Liegenschaften)	38 203
liegenschaften@georgenthal.de	
Frau Kornhaß (Wohnungsverwaltung)	38 226
bv2@georgenthal.de	
Herr Heine (Techn. Gebäudeverwaltung)	38 204
bv3@georgenthal.de	
Finanzverwaltung	
Frau Frank (Leiterin)	38 214
finanzverwaltung@georgenthal.de	
Frau Kirchner (Buchhaltung)	38 207
fv4@georgenthal.de	
Frau Schädel (Buchhaltung)	38 228
fv1@georgenthal.de	
Frau Grimm (Kassenverwaltung)	38 213
kassenverwalter@georgenthal.de	
Frau Leffler (Barkasse)	38 107
barkasse@georgenthal.de	
Frau Heßland (Kämmerei)	38 233
kaemmerei@georgenthal.de	
Frau Trott (Kämmerei)	38 232
fv2@georgenthal.de	
Herr Klötzer (Steuern)	38 208
steuern@georgenthal.de	
Ordnungsamt	
Frau Baumbach (Leiterin)	38 219
ordnungsverwaltung@georgenthal.de	
Frau Hofmann (Allg. Ordnungsangelegenheiten)	38 225
ov1@georgenthal.de	
Frau Stötzer (Allg. Ordnungsangelegenheiten)	38 217
ov3@georgenthal.de	

Frau Rydwal (Einwohnermeldeamt)	38 105
meldestelle@georgenthal.de	
Frau Weida (Einwohnermeldeamt)	38 106
ov5@georgenthal.de	
Frau Kämmerer (Friedhofswesen)	38 224
friedhof@georgenthal.de	
Frau Löhr (Verwaltungsangelegenheiten Kindertagesstätten)	38 115
kindergarten@georgenthal.de	
Herr Ulfich (Verwaltungsangelegenheiten Kindertagesstätten)	38 117
ov4@georgenthal.de	

Kindertagesstätten

Gemeinde	Georgenthal
Einrichtung	„Spatzennest“ in Altenbergen
Leiterin	Frau Theeg Tel. 036253 25273 kita-spatzennest@georgenthal.de
Einrichtung	„Villa Pustebblume“ in Georgenthal
Leiterin	Frau Abraham-Klein Tel. 036253 25464 kita-villa-pustebblume@georgenthal.de
Einrichtung	„Schnatterinchen“ in Herrenhof
Leiterin	Frau Wandrowec (kommissarische Leiterin) Tel. 036253 42456 kita-schnatterinchen@georgenthal.de
Einrichtung	„Zwergenland“ in Leina
Leiterin	Frau Stirtzel Tel. 03622 905830 kita-zwergenland@georgenthal.de
Einrichtung	„Villa Kunterbunt“ in Schönau v. d. Walde
Leiterin	Frau Fischer Tel. 036253 42458 kita-villa-kunterbunt@georgenthal.de

Gemeinde	Emleben
Einrichtung	„Tausendfüßler“ in Emleben
Leiterin	Frau Schuch Tel. 03621 755367 tausendfuessler@gemeinde-emleben.de

Weitere wichtige Rufnummern und Öffnungszeiten

Kreis- und Landesbehörden

Landratsamt Gotha
Zentrale 03621 214-0

Landespolizei Thüringen
Polizeiinspektion Gotha
Schubertstraße 6, 99867 Gotha 03621 780

KOBB Frau Drößmer 036253-38216
OT Georgenthal:
dienstags 09:00 bis 11:30 Uhr
donnerstags 14:00 bis 17:00 Uhr

Retungsleitstelle Gotha 03621 36550
Notruf Feuerwehr und Rettungsdienst 112
Notruf Polizei 110
Zentrale Leitstelle des Landkreises Gotha 03621 36550

Thüringer Forstamt Finsterbergen
Friedrichrodaer Weg 3,
99894 Friedrichroda, Ortsteil Finsterbergen
Tel.: 03623 36250
Fax 03623 362520

Zuständige Revierleiter:
Stadtwald Ohrdruf
Revierleiter Herr Bock 0162 9680467
Revier 05 Neues Haus
Revierleiter Herr Dubetz, Dirk
Telefon: 0361 573913229
Fax: 0361 571913229
Mobil: 0172 3480150
E-Mail (dienstlich):
..... dirk.dubetz@forst.thueringen.de

Revier 06 Georgenthal
 Revierleiter Herr Hopf, Alexander
 Mobil: 0172 2598163
 E-Mail (dienstlich):
 alexander.hopf@forst.thueringen.de

Revier 07 Finsterbergen
 Revierleiter Herr Faust, Wolfgang
 Mobil: 0172 3480152
 E-Mail (dienstlich):
 wolfgang.faust@forst.thueringen.de

Meldung und Beseitigung von Wildunfällen sowie Wildschaden-
 sprotokolle für die Versicherung
 Mo. - Fr. 07:00 - 15:30 Uhr im Forstamt Finsterbergen
 außerhalb der normalen Dienstzeit des Forstamtes von den o. a.
 Revierleitern (soweit keine Rufbereitschaft ausgelöst ist).
 Rechte und Pflichten der Jagdpächter werden dadurch nicht be-
 rührt.

Notrufnummern + Havariedienste

Giftinformationszentrale Erfurt **0361 730730**
Kampfmittelbergungsdienst **0361 493060**
 Tauber Delaborierung GmbH, In der Hochstedter Ecke 2

Neue Servicenummer bei der TEAG

TEAG Thüringer Energie AG Stromversorgung
 Kundenservice 03641 817 1111
 TEN Thüringer Energienetz GmbH und Co KG
 Störungsdienst 0800 686 1166 (24h)
 Abschaltung der alten Nummern ab dem 31.12.2020!

Gasversorgung:

Ohra Energie GmbH,
 Am Bahnhof 4, 99880 Fröttstädt 03622 621-6

Wasser/Abwasser

Bereitschaftsdienst
 WAZV Apfelstädt Ohra 03624 3170333
 WAZV Schilfwasser-Leina 03623 3118030

Mülldeponie Wipperoda 036253 31129

Entsorgung

**Standort: Kreismülldeponie OT Wipperoda, An der Hardt 1
 99887 Gemeinde Georgenthal**
 Tel.: 036253 31129
 Mo - Fr 09:00 - 16:00 Uhr
 und jeden 1. Sa des Monats 09:00 - 12:00 Uhr
 Schadstoffentsorgung:
 immer dienstags 11:30 - 14:30 Uhr

Wertstoffhof Ohrdruf, Suhler Str. 7 b

Tel.: 03624 313874
 Di - Fr 10:00 - 18:00 Uhr
 Sa 08:00 - 14:00 Uhr
 Annahme von Sonderabfall:
 Di 15:00 - 18:00 Uhr
 Abnahme von:
 Sperrmüll, Schrott, Elektroschrott, Grünschnitt, Altholz

Restmüllabfuhr:

Stadtwirtschaft Gotha GmbH 03621 387413

Bioabfall:

Stedel & Bischof Entsorgungs GmbH 03621 45800

**Beratung zu erzieherischen Hilfen /
 Sorge- und Umgangsregelung**

Jugendamt Gotha, Frau Zeitsch 03621 214318

Beratung für Frauen

bei häuslicher Gewalt (seelisch und/oder körperlich) /
 in schwierigen Lebenssituationen /
 Beratung zum Gewaltschutzgesetz und zu Stalking
 Frauenhaus Gotha 03621 403209

Familienhebammensprechstunde in Ohrdruf

Beratungsstelle Ohrdruf, Zimmerstr. 3
 dienstags 14:00 Uhr - 16:00 Uhr

Weißer Ring e. V.

Tel.: 0151 55164674

Seelsorge

Kloster St. Gabriel 036253 25142

SHG Freundeskreis Ohrdruf für Suchtkranke & Angehörige
 Gruppentreffen Dienstag 18:30 - 20:00 Uhr
 Landeskirchliche Gemeinschaft Ohrdruf Vollrathstraße 3
 Anfragen an 03620591476
 oder 0170 9018684
 Info www.freundeskreise-sucht.de

TZG Ernstroda

bei freilaufenden Nutztieren 03623 36150

Die Deutsche Rentenversicherung

Die Deutsche Rentenversicherung führt ab sofort wieder jeden
 1. und 3. Donnerstags im Monat in der Zeit von 13:00 bis 17:30
 Uhr eine Sprechstunde im Zimmer 16 im Rathaus Ohrdruf durch.
 Bei schriftlichen Anträgen vorab unter der Rufnummer: 0174
 9177431 einen Termin vereinbaren.

Vereine/Verbände

Verband der Behinderten Gotha e. V.

Telefon und Fax 03621 408080
 Sprechzeiten:
 Mo - Do 07:30 - 14:30 Uhr
 Fr 07:30 - 12:00 Uhr

Mieterverein Gotha und Umgebung e.V.

Justus-Perthes-Str. 11 Tel. 03621/400 184
 99867 Gotha Fax 03621/733 372
 E-Mail: mieterverein.gotha@t-online.de
 Homepage: www.mieterverein-gotha.de
 Montag 08.00 - 16.00 Uhr
 Dienstag 08.00 - 16.00 Uhr
 Mittwoch 08.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 19.00 Uhr
 Donnerstag 08.00 - 14.30 Uhr
 Freitag 08.00 - 12.00 Uhr

Termine nach Vereinbarung

Amtlicher Teil

Bekanntmachung

**Amtliche Tierbestandserhebung, einschließlich
 Bienenvölker, der Thüringer Tierseuchenkasse
 zum Stichtag 03.01.2025**

Sehr geehrte Tierbesitzer,

die Thüringer Tierseuchenkasse führt die amtliche Tierbe-
 standserhebung 2025 zum Stichtag 03.01.2025 durch. Alle
 Tierbesitzer, die bisher nicht in der Tierseuchenkasse ange-
 meldet waren und keine Meldekarte erhalten haben, werden
 hiermit aufgefordert, ihrer gesetzlichen Verpflichtung zur
 Tierbestandsanmeldung gemäß nachstehender Satzung
 nachzukommen.

Die Tierbestandsmeldung ist an die Thüringer Tierseuchen-
 kasse, Victor-Goerttler-Str. 4, 07745 Jena zu richten. Es wird
 darauf hingewiesen, dass die jährliche amtliche Tierbestand-
 serhebung der Thüringer Tierseuchenkasse gesondert zur
 Viehzählung des Thüringer Landesamtes für Statistik durch-
 geführt wird.

Ihre Thüringer Tierseuchenkasse

**Satzung der Thüringer Tierseuchenkasse
 über die Erhebung von
 Tierseuchenkassenbeiträgen für das Jahr
 2025**

Aufgrund des § 8 Abs. 1, § 12 Satz 1 Nr. 1, § 17 Abs.1 Satz 3 und
 4 und Abs. 2 sowie § 18 Abs. 1 Satz 1 und 2, Abs. 3 Satz 1 und
 Abs. 4 des Thüringer Tiergesundheitsgesetzes (ThürTierGesG)
 in der Fassung vom 30. März 2010 (GVBl. S. 89), zuletzt geän-
 dert durch Artikel 48 des Gesetzes vom 2. Juli 2024 (GVBl. S.
 277), hat der Verwaltungsrat der Tierseuchenkasse am 16. Okto-
 ber 2024 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

(1) Zur Erhebung der Tierseuchenkassenbeiträge für das Jahr 2025 werden die Beitragssätze für die einzelnen Tierarten wie folgt festgesetzt:

1. **Pferde, Esel, Maultiere und Maulesel** je Tier 4,90 Euro
 2. **Rinder einschließlich Bisons, Wisente und Wasserbüffel**
 - 2.1 Rinder bis 24 Monate je Tier 6,00 Euro
 - 2.2 Rinder über 24 Monate je Tier 6,50 Euro
- Absatz 4 bleibt unberührt
3. **Schafe und Ziegen**
 - 3.1 Schafe bis einschl. 9 Monate je Tier 0,10 Euro
 - 3.2 Schafe 10 bis einschl. 18 Monate je Tier 2,00 Euro
 - 3.3 Schafe ab 19 Monate je Tier 2,00 Euro
 - 3.4 Ziegen bis einschl. 9 Monate je Tier 2,30 Euro
 - 3.5 Ziegen 10 bis einschl. 18 Monate je Tier 2,30 Euro
 - 3.6 Ziegen ab 19 Monate je Tier 2,30 Euro
 4. **Schweine**
 - 4.1 Zuchtsauen nach erster Belegung
 - 4.1.1 weniger als 20 Sauen je Tier 1,35 Euro
 - 4.1.2 20 und mehr Sauen je Tier 2,25 Euro
 - 4.2 Ferkel bis einschl. 30 kg
 - 4.2.1 bei weniger als 20 Sauen nach erster Belegung je Tier 0,75 Euro
 - 4.2.2 bei 20 und mehr Sauen nach erster Belegung je Tier 0,90 Euro
 - 4.3 sonstige Zucht- und Mastschweine über 30 kg
 - 4.3.1 weniger als 50 Schweine je Tier 1,10 Euro
 - 4.3.2 50 und mehr Schweine je Tier 1,35 Euro

Die Absätze 5 und 6 bleiben unberührt.

5. **Bienenvölker** je Volk 1,00 Euro
6. **Geflügel**
 - 6.1 Legehennen über 18 Wochen und Hähne je Tier 0,07 Euro
 - 6.2 Junghennen bis 18 Wochen, einschließlich Küken je Tier 0,03 Euro
 - 6.3 Mastgeflügel (Broiler) einschließlich Küken je Tier 0,03 Euro
 - 6.4 Enten, Gänse und Truthühner einschließlich Küken je Tier 0,20 Euro
7. Tierbestände von Viehhändlern vier v. H. der umgesetzten Tiere des Vorjahres (nach § 2 Abs. 7)
8. Der Mindestbeitrag beträgt für jeden beitragspflichtigen Tierhalter insgesamt 18,00 Euro

Für Fische, Gehegewild und Hummeln werden für 2025 keine Beiträge erhoben.

(2) Als Tierbestände im Sinne dieser Satzung sind alle Tiere einer Art anzusehen, die räumlich zusammengehalten oder gemeinsam versorgt werden. Tierhalter ist nach § 2 Nr. 18 des Tiergesundheitsgesetzes in der Fassung vom 21. November 2018 (BGBl. I S. 1938), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 21. Dezember 2022 (BGBl. I S. 2852), derjenige, der ein Tier besitzt. Sofern der unmittelbare Besitzer des Tieres nicht der Eigentümer ist, gelten die Regelungen dieser Satzung für den Eigentümer.

(3) Dem Bund oder einem Land gehörende Tiere und Schlachtvieh, das Viehhöfen oder Schlachtstätten zugeführt wurde, unterliegen nicht der Beitragspflicht.

(4) Der Beitragssatz nach Absatz 1 Satz 1 Nr. 2.2 wird für Halter von Rindern im Alter über 24 Monate je Tier um 1,50 Euro ermäßigt, wenn der Tierhalter am „Programm zur Bekämpfung der Paratuberkulose in Rinderbeständen in Thüringen“ vom 28. November 2022 (ThürStAnz Nr. 51/2022 S. 1590) teilnimmt und im Vorjahr die Untersuchungen nach Nummer 2.2 oder 4 des Programms durchführte und die nach den Nummern 3 und 5 des Programms festgelegten Maßnahmen zur Biosicherheit des Tierbestandes und zum Tierverkehr eingehalten hat.

(5) Der Beitragssatz nach Absatz 1 Satz 1 Nr. 4.1.2 und 4.2.2 wird je Tier um 20 % ermäßigt, wenn der Tierhalter am „Programm zur Förderung der Tiergesundheit in den Schweinebeständen in Thüringen vom 22. November 2019 (ThürStAnz Nr. 50/2019 S. 2158), Modul 2.2 Schutz der Schweinebestände vor Infektionen mit Viren des Porcinen Reproduktiven und Respi-

ratorischen Syndroms (PRRS)“, teilnimmt, im Vorjahr die dort festgelegten Untersuchungen mit ausschließlich negativen Ergebnissen durchgeführt hat und die nach Buchstabe c des Programmmoduls festgelegten Maßnahmen zur Biosicherheit des Tierbestandes eingehalten hat.

(6) Der Beitragssatz nach Absatz 1 Satz 1 Nr. 4.1.2, 4.2.2 und 4.3.2 wird je Tier um 20 % ermäßigt, wenn:

1. der Endmastbetrieb gemäß der Schweine-Salmonellen-Verordnung oder jede seiner Betriebsabteilungen im Ergebnis der Untersuchungen des Vorjahres gemäß dieser Verordnung in die Kategorie I eingestuft worden ist oder
2. der Betrieb mit 20 oder mehr gemeldeten Sauen oder der spezialisierte Ferkelaufzuchtbetrieb gemäß dem „Programm zur Salmonellenüberwachung in Schweinebeständen in Thüringen“ vom 28. November 2022 (ThürStAnz Nr. 51/2022 S. 1581) als „Salmonellen überwacht“ gilt und im Vorjahr auf der Basis einer für den Bestand repräsentativen Stichprobe in Kategorie I eingestuft worden ist.

(7) Die Ermäßigungen nach den Absätzen 5 und 6 können kumulativ gewährt werden.

(8) Die vom Tiergesundheitsdienst erstellten Nachweise zur Einhaltung der Bedingungen nach den Absätzen 4 und 5 sowie die Einstufung nach Absatz 6 Nr. 1 oder die Bescheinigung nach Nummer 2.4 des in Absatz 6 Nr. 2 genannten Programms sind der Tierseuchenkasse durch den Tierhalter bis zum 28. Februar 2025 schriftlich oder elektronisch vorzulegen. Fällt ein Betrieb unter Absatz 6 Nr. 1 und 2 (gemischter Betrieb) gilt der ermäßigte Beitragssatz, soweit jeweils das Vorliegen der Voraussetzungen nach Absatz 6 Nr. 1 und 2 entsprechend den Bestimmungen des Absatzes 6 nachgewiesen wird.

§ 2

(1) Für die Berechnung der Beiträge für Pferde, Esel, Maultiere, Maulesel, Rinder, Schafe, Ziegen, Schweine und Geflügel ist die Zahl der am 3. Januar 2025 vorhandenen Tiere (Stichtag für die amtliche Erhebung gemäß § 18 Abs.1 Satz 1 ThürTierGesG), bei Bienen die Anzahl der im Herbst des Vorjahres eingewinterten Bienenvölker maßgebend.

(2) Der Tierhalter hat der Tierseuchenkasse entsprechend der Kategorien gemäß § 1 Abs. 1 unter Verwendung des amtlichen Erhebungsvordruckes (Meldebogen) spätestens 14 Tage nach dem Stichtag seinen Namen sowie die Anschrift mitzuteilen und die Art und die Zahl sowie den Standort der bei ihm am Stichtag vorhandenen Tiere, bei Bienenvölkern die Anzahl der im Herbst 2024 eingewinterten Bienenvölker oder gegebenenfalls die Aufgabe der Tierhaltung (auch vorübergehend) schriftlich oder im elektronischen Meldeverfahren auf der Website der Thüringer Tierseuchenkasse zu melden. Für die Teilnahme am elektronischen Meldeverfahren ist die Angabe und Authentifizierung einer E-Mail-Adresse erforderlich. Für jede registrierpflichtige Tierhaltung mit entsprechender Registriernummer ist eine eigene schriftliche oder elektronische Meldung abzugeben.

(3) Wird ein Tierbestand nach dem Stichtag neu gegründet oder werden Tiere einer am Stichtag nicht vorhandenen Tierart in einem Bestand neu aufgenommen, sind diese unverzüglich der Tierseuchenkasse schriftlich oder elektronisch nachzumelden. Dies gilt auch, wenn sich bei einer gehaltenen Tierart nach dem Stichtag die Zahl der Tiere (mit Ausnahme der im Bestand nachgeborenen Tiere) um mehr als zehn v. H. oder um mehr als 20 Tiere, bei Geflügel um mehr als 1.000 Tiere, erhöht. Für die nachzumeldenden Tiere erhebt die Tierseuchenkasse Beiträge nach § 1.

(4) Keine zusätzlichen Beiträge werden erhoben, wenn ein gemeldeter Tierbestand im Rahmen der Erfolge oder Rechtsnachfolge insgesamt auf einen neuen Tierhalter übergeht und in denselben Stallungen weitergeführt wird. Für Tiere, die nur vorübergehend saisonal in Thüringen gehalten werden, kann auf schriftlichen oder elektronischen Antrag des Tierhalters von einer Beitragsveranlagung abgesehen werden, wenn für diese Tiere der Tierhalter seiner Melde- und Beitragsverpflichtung zu einer anderen Tierseuchenkasse im Geltungsbereich des Tiergesundheitsgesetzes für das Jahr 2025 nachgekommen ist. Der Antragsteller hat die Voraussetzungen für die Befreiung nachzuweisen. Die Meldeverpflichtung für die Tiere nach Satz 2 gegenüber der Thüringer Tierseuchenkasse bleibt davon unberührt. Im Fall einer Befreiung nach Satz 2 besteht für die betreffenden Tiere und deren Nachzucht grundsätzlich kein Anspruch auf Gewährung von Beihilfen der Thüringer Tierseuchenkasse. Im Einzelfall kann die Tierseuchenkasse hiervon eine Ausnahme zulassen.

(5) Tierhalter, die bis zum 28. Februar 2025 keinen amtlichen Erhebungsvordruck zur Verfügung gestellt bekommen haben, sind verpflichtet, ihren meldepflichtigen Tierbestand bis zum 31. März 2025 der Tierseuchenkasse schriftlich oder elektronisch zu melden.

(6) Hat ein Tierhalter der Tierseuchenkasse, die der Meldepflicht unterliegenden Tiere für das Beitragsjahr innerhalb der jeweils maßgeblichen Fristen nach den Absätzen 2, 3 oder 5 nicht oder nicht vollständig gemeldet, kann die Tierseuchenkasse auf der Grundlage des § 35 ThürTierGesG die amtlich anderweitig ermittelten Daten zu diesen Tieren zum Zwecke der Beitragserhebung nutzen.

(7) Viehhändler haben die Zahl der im Vorjahr umgesetzten Pferde, Esel, Maultiere, Maulesel, Rinder, Schweine, Schafe und des umgesetzten Geflügels bis zum 1. Februar 2025 zu melden. Im Übrigen gelten die Absätze 2 und 3 entsprechend. Viehhändler im Sinne der Beitragssatzung sind natürliche oder juristische Personen, die

1. mit Tieren nach Satz 1 gewerbsmäßig Handel treiben und
2. Tierhändlerställe unterhalten oder falls dies zutrifft, diese Tiere nach Erwerb im Eigenbesitz haben.

§ 3

Die Beiträge werden gemäß § 7 Abs. 3 ThürTierGesG durch die Tierseuchenkasse von den Tierhaltern erhoben. Die Beiträge nach § 2 Abs. 1 werden 30 Tage, die Beiträge nach § 2 Abs. 3, 5 und 7 werden 14 Tage nach Bekanntgabe des Beitragsbescheides in voller Höhe fällig. Sofern aus Nachmeldungen nach § 2 Abs. 3 Beiträge resultieren, durch die der bereits entrichtete Mindestbeitrag nicht überschritten wird, wird kein gesonderter Beitragsbescheid erstellt. Eine anteilige Rückerstattung von Beiträgen bei Minderung des Bestandes erfolgt nicht.

§ 4

(1) Für Tierhalter, die schuldhaft

1. bei den vorgeschriebenen Erhebungen nach § 2 einen Tierbestand nicht oder verspätet angeben, eine zu geringe Tierzahl angeben oder sonstige fehlerhafte Angaben machen oder
2. ihre Beitragspflicht nicht erfüllen, insbesondere die Beiträge nicht rechtzeitig oder nicht vollständig bezahlen,

entfällt gemäß § 18 Abs. 3 und 4 TierGesG der Anspruch auf Entschädigung und Erstattung der Kosten nach § 16 Abs. 4 Satz 2 TierGesG. Entsprechendes gilt für die Leistungen der Tierseuchenkasse nach § 20 und § 21 ThürTierGesG. § 18 Abs. 1 und 2 TierGesG bleibt unberührt.

(2) Eine Inanspruchnahme von Leistungen der Tierseuchenkasse kann erst erfolgen, wenn der Tierhalter die der Tierseuchenkasse im Zusammenhang mit der jährlichen amtlichen Erhebung nach § 18 Abs. 1 und 2 ThürTierGesG oder der Beitragserhebung nach § 17 Abs. 1 ThürTierGesG gegebenenfalls aus Vorjahren geschuldeten rückständigen Beträge (Mahngebühren, Auslagen, Säumniszuschläge) beglichen hat.

(3) Die Tierseuchenkasse kann von Absatz 1 Satz 2 in Bezug auf Schadensfälle und damit verbundene Beihilfeanträge, die vor der nach § 2 Abs. 2, 5 oder 7 maßgeblichen Meldefrist oder vor dem nach § 3 maßgeblichen Fälligkeitsdatum gestellt wurden, absehen, wenn der Melde- oder Beitragspflicht im Veranlagungszeitraum noch entsprochen wird.

§ 5

Status- und Funktionsbezeichnungen in dieser Satzung gelten jeweils für alle Geschlechter.

§ 6

Diese Satzung tritt am 1. Januar 2025 in Kraft.

Die vom Verwaltungsrat der Thüringer Tierseuchenkasse am 16. Oktober 2024 beschlossene Satzung der Thüringer Tierseuchenkasse über die Erhebung von Tierseuchenkassenbeiträgen für das Jahr 2025 wurde in vorstehender Fassung mit Schreiben des Thüringer Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie vom 22. Oktober 2024 gemäß § 8 Abs. 2 und § 12 Satz 2 i. V. m. § 12 Satz 1 Nr. 1 ThürTierGesG genehmigt.

Die Satzung wird hiermit ausgefertigt.

Jena, 25. Oktober 2024

Prof. Dr. Karsten Donat

Geschäftsführer der Thüringer Tierseuchenkasse

Gemeinde Georgenthal

Die Landgemeinde informiert:

Die Verwaltung der Landgemeinde, das Einwohnermeldeamt und die Kasse in Georgenthal sowie das Bürgerbüro in Schönaun vor dem Walde sind ab dem 27.12.2024 bis einschließlich 01.01.2025 aufgrund von Softwareaktualisierungen und technischer Umstellungen für die Öffentlichkeit geschlossen.

Die Bibliothek und die Tourist-Information in Georgenthal sind ab dem 23.12.2024 bis einschließlich 01.01.2025 aufgrund von Softwareaktualisierungen und Inventur für die Öffentlichkeit geschlossen.

Die Finanzverwaltung informiert:

Kartenzahlungen sind in der Kasse in Georgenthal nur bis zum 13.12.2024 dieses Jahres möglich.

Einladung zur Einwohnerversammlung für die Einwohner der Landgemeinde Georgenthal

Entsprechend § 15 Absatz 1 der Thüringer Kommunalordnung findet

am **Donnerstag, dem 09.01.2025 um 18:00 Uhr**

im **Club am Park in Altenbergen**

Am Park 1

OT Altenbergen

99887 Georgenthal

eine **Einwohnerversammlung** statt.

Alle Einwohner der Landgemeinde Georgenthal sind hierzu herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Informationen des Bürgermeisters der Landgemeinde Georgenthal über die Entwicklung der Landgemeinde und der Ortschaft Altenbergen
2. Anfragen an den Bürgermeister
3. Sonstiges

Zur besseren Vorbereitung der Einwohnerversammlung wird darum gebeten, beabsichtigte Anfragen an den Bürgermeister bis zum 06.01.2025 schriftlich bei der Gemeindeverwaltung Georgenthal, 99887 Georgenthal, Tambacher Straße 02, einzureichen.

Georgenthal, den 26.11.2024

Florian Hofmann

Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachung

Hiermit wird die

Satzung der Landgemeinde Georgenthal für den „Waldfriedhof Georgenthal / Thüringer Wald“ (Friedhofssatzung Waldfriedhof)

öffentlich bekannt gemacht.

Beschluss- und Genehmigungsvermerk:

1. Durch den Gemeinderat wurde am 05.11.2024 mit Beschluss Nr. 70/2024 die Satzung der Landgemeinde Georgenthal für den „Waldfriedhof Georgenthal / Thüringer Wald“ (Friedhofssatzung Waldfriedhof) beschlossen.
2. Die Satzung wurde der Rechtsaufsichtsbehörde am 11.11.2024 mit der Bitte um Erteilung der Eingangsbestätigung gem. § 21 Abs. 3 ThürKO vorgelegt.
3. Mit Datum vom 21.11.2024 hat die Rechtsaufsichtsbehörde des Landratsamtes Gotha gem. § 21 Abs. 3 Satz 2, 2. Halbsatz ThürKO die Eingangsbestätigung in der jeweils gültigen Fassung zu o.g. Satzung erteilt. Die Satzung darf gem. § 21 Abs. 3 Satz 3 ThürKO vor Ablauf eines Monats nach Erhalt der Eingangsbestätigung bekannt gemacht werden.

4. Verstöße wegen der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die nicht die Ausfertigung und diese Bekanntmachung betreffen, können gegenüber der Gemeinde geltend gemacht werden. Sie sind schriftlich unter Angabe der Gründe geltend zu machen. Werden solche Verstöße nicht innerhalb einer Frist von einem Jahr nach dieser Bekanntmachung geltend gemacht, so sind diese Verstöße unbeachtlich.

Georgenthal, den 27.11.2024

gez.
Hofmann
Bürgermeister

Satzung der Landgemeinde Georgenthal für den „Waldfriedhof Georgenthal / Thüringer Wald“ (Friedhofssatzung Waldfriedhof)

Aufgrund der §§ 19, 20 Abs. 2 Nr. 1 und 21 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), sowie des § 33 des Thüringer Bestattungsgesetzes (ThürBestG) vom 19. Mai 2004 (GVBl. S. 505 ff.), - alle in der jeweils gültigen Fassung - hat der Gemeinderat der Landgemeinde Georgenthal in seiner Sitzung am 05.11.2024 folgende Friedhofssatzung beschlossen:

I. Allgemeine Vorschriften

§ 1

Geltungsbereich

(1) Diese Friedhofssatzung gilt ausschließlich für den im Gebiet der Landgemeinde Georgenthal gelegenen Begräbnisplatz mit der Bezeichnung: „Waldfriedhof Georgenthal / Thüringer Wald“, auf den in der Anlage 1 gekennzeichneten Teilflächen in der Gemarkung Catterfeld, Flur 6, liegendem Flurstück 1303/9 und den in der Gemarkung Catterfeld, Flur 7, liegenden Flurstücken 1305/26, 1305/29, 1305/34 sowie 1305/45.

(2) Träger dieser öffentlichen Einrichtung ist die Landgemeinde Georgenthal.

§ 2

Betrieb und Verwaltung des Waldfriedhofes

(1) Die Flächen des Waldfriedhofes befinden sich in Privateigentum. Der Eigentümer hat sich durch dingliche Sicherung gegenüber der Landgemeinde Georgenthal verpflichtet, die vorbezeichnete Teilfläche des Flurstückes für eine Nutzungsdauer von 99 Jahren als Friedhofsfläche zur Verfügung zu stellen.

(2) Bei der Errichtung und dem Betrieb des Waldfriedhofes bedient sich die Landgemeinde Georgenthal im Zuge eines Nutzungsvertrages des Eigentümers der Grundstücksfläche gemäß § 1, als selbständiger Verwaltungshelfer im Sinne des § 24 Abs. 3 ThürBestG, nachfolgend als Beauftragter bezeichnet.

§ 3

Zweck des Waldfriedhofes

(1) Der Waldfriedhof ist eine öffentliche Einrichtung der Landgemeinde Georgenthal und dient ausschließlich der Beisetzung von Urnen. Auf dem Waldfriedhof ist insbesondere die Beisetzung aller Personen, die bei ihrem Ableben Einwohner der Landgemeinde Georgenthal waren und für die ein Nutzungsrecht (§ 4 der Satzung) besteht, zulässig. Die Einwohner der Landgemeinde Georgenthal haben einen Rechtsanspruch auf Bestattung auf dem Waldfriedhof. Die Bestattung anderer Personen kann zugelassen werden.

(2) Auf dem Waldfriedhof dürfen auch Tiersaschen auf gesondert ausgewiesenen Beisetzungsflächen beigesetzt werden.

§ 4

Nutzungsrecht

(1) Nutzungsrechte an Grabstätten auf dem Waldfriedhof werden auf Antrag von der Landgemeinde Georgenthal für einen Zeitraum von mindestens 15 Jahren verliehen, die Ruhezeit für die zuletzt vorgenommene Bestattung ist mitumfasst. Sie können bereits vor dem Tod des Antragstellers verliehen werden.

(2) Das Nutzungsrecht entsteht mit der Zahlung der Grabnutzungsgebühr und der Verleihung der Nutzungsurkunde.

(3) Bestattungen während der Nutzungszeit dürfen nur stattfinden, wenn die Mindestruhezeit nach § 12 nicht unterschritten wird.

(4) Der Nutzungsberechtigte kann für den Fall seines Ablebens einen Nachfolger im Nutzungsrecht (Rechtsnachfolger) bestimmen.

(5) Eine Rückgabe des Nutzungsrechts an die Gemeinde ist nicht möglich.

(6) Für die Bestattung sind ausschließlich biologisch abbaubare Urnen mit der Asche der Verstorbenen zugelassen (§ 11).

§ 5

Begriffsbestimmungen

(1) Verfügungsberechtigter im Sinne dieser Satzung ist bei Urnenwahlgrabstätten der jeweilige Nutzungsberechtigte oder dessen Rechtsnachfolger. Der Verfügungsberechtigte ist Träger der Nutzungsrechte.

(2) Dienstleistungserbringer im Sinne dieser Satzung sind Bestatter, Trauerredner und sonstige Gewerbetreibende, die typischerweise auf Friedhöfen tätig werden.

§ 6

Schließung und Entwidmung

(1) Der Waldfriedhof, Friedhofsteile und einzelne Grabstätten können aus wichtigem öffentlichem Interesse geschlossen oder entwidmet werden. Durch Schließung wird die Möglichkeit weiterer Bestattungen ausgeschlossen; durch die Entwidmung verliert der Friedhof seine Eigenschaft als öffentliche Bestattungseinrichtung. Besteht die Absicht der Schließung, so werden keine Nutzungsrechte mehr erteilt oder wiedererteilt.

(2) Die Absicht der Schließung, die Schließung selbst und die Entwidmung sind jeweils öffentlich bekanntzumachen.

(3) Die Landgemeinde Georgenthal kann die Schließung verfügen, wenn keine Rechte auf Bestattung entgegenstehen.

(4) Die Landgemeinde Georgenthal kann die Entwidmung bei der zuständigen Behörde beantragen, wenn alle Nutzungsrechte und Ruhefristen abgelaufen sind.

II. Ordnungsvorschriften

§ 7

Öffnungszeiten

(1) Der „Waldfriedhof der Landgemeinde Georgenthal ist Wald im Sinne des § 2 des Waldgesetzes für Thüringen (ThürWaldG). Es besteht das allgemeine Betretungsrecht nach ThürWaldG, dass ein Betreten des Waldes ohne zeitliche Einschränkung gestattet.

(2) Gemäß § 5 Abs. 8 ThürWaldG kann bei Vorliegen von Gefahr im Verzuge (z.B. nach/durch höhere Gewalt, wie Naturkatastrophen) die Bestattungsfläche auf Teilflächen oder insgesamt gesperrt werden.

(3) Bei Sturm, Gewitter und Naturkatastrophen darf der Waldfriedhof nicht betreten werden.

§ 8

Verhalten auf dem Waldfriedhof

(1) Jeder Besucher des Waldfriedhofes hat sich der Würde des Ortes entsprechend zu verhalten. Den Anordnungen der Landgemeinde Georgenthal ist Folge zu leisten.

(2) Im Waldfriedhof ist untersagt:

- a) Beisetzungen zu stören,
- b) Waren aller Art und gewerbliche Dienste anzubieten, insbesondere ohne vorherige Anzeige bei der Landgemeinde Georgenthal gewerbsmäßig zu fotografieren,
- c) zu werben oder Druckschriften zu verteilen (ausgenommen Drucksachen, die im Rahmen von Bestattungsfeiern notwendig und üblich sind),
- d) den Waldfriedhof und die Anlagen zu verunreinigen,
- e) Veranstaltungen jeglicher Art durchzuführen, zu picknicken oder zu campieren, zu spielen, zu lärmern und Musikwiedergabegeräte zu betreiben,
- f) offenes Feuer anzuzünden, Kerzen aufzustellen und zu rauchen,
- g) Tiere mitzubringen, ausgenommen Blindenhunde und angeleinte Hunde,
- h) an Sonn- und Feiertagen oder in zeitlicher Nähe einer Beisetzung störende Tätigkeiten auszuüben,
 - i) bauliche Anlagen zu errichten,
 - j) das Befahren des Weges mit Fahrzeugen aller Art, soweit nicht eine besondere, schriftliche Erlaubnis hierzu durch die Landgemeinde Georgenthal erteilt wurde. Ausgenommen von diesem Verbot sind Kinderwagen und Rollstühle sowie Fahrzeuge der Forstverwaltung,
- k) Abfälle aller Art abzulegen außerhalb der hierfür vorgesehenen Stellen,
- l) die gewerbliche Betätigung jedweder Art.

(3) Die Landgemeinde Georgenthal kann Ausnahmen im Einzelfall oder dauerhaft zustimmen, soweit sie mit den Anforderungen des Abs. 1 Satz 1 vereinbar sind. Zu diesem Zweck sind die in Abs. 2 genannten Aktivitäten bei dem Beauftragten rechtzeitig anzumelden, der den Vorgang dann der Landgemeinde Georgenthal zur Entscheidung weiterleitet. Dies gilt insbesondere für die Erstellung und Verwertung von Film-, Ton-, Video- und Fotoaufnahmen, die nicht privaten Zwecken dienen, sowie für das Befahren von Friedhofstraßen mit Personenkraftwagen für behinderte Personen mit Behindertenausweis und gehbehinderte Personen.

(4) Personen, die den Grundsätzen in Abs. 1 bis 2 zuwiderhandeln, können mündlich oder schriftlich des Friedhofs verwiesen werden.

§ 9 Dienstleistungserbringer

(1) Dienstleistungserbringer und ihre Bediensteten, die auf dem Waldfriedhof tätig werden, haben die Friedhofssatzung und die dazu ergangenen Regelungen zu beachten. Die Dienstleistungserbringer sowie ihre Bediensteten haften für alle Schäden, die sie oder ihre Bediensteten im Zusammenhang mit ihrer Tätigkeit auf dem Waldfriedhof schuldhaft verursachen.

(2) Unbeschadet des § 8 Abs. 2 Buchst. h) dürfen gewerbliche Arbeiten auf den Friedhöfen nur während der festgesetzten Zeiten durchgeführt werden.

(3) Die für die Arbeiten erforderlichen Werkzeuge und Materialien dürfen auf dem Waldfriedhof nur vorübergehend und nur an Stellen gelagert werden, an denen sie nicht behindern. Bei Beendigung oder bei Unterbrechung der Tagesarbeit sind die Arbeits- und die Lagerplätze wieder in den früheren Zustand zu bringen. Die Dienstleistungserbringer dürfen auf den Friedhöfen keinerlei Abfall, Abraum-, Rest- und Verpackungsmaterial ablagern.

(4) Dienstleistungserbringern, die trotz mündlicher oder schriftlicher Mahnung gegen die Vorschriften der Abs. 1 bis 3 verstoßen, kann ein weiteres Tätigwerden auf den Friedhöfen untersagt werden. Bei einem schwerwiegenden Verstoß ist eine Mahnung entbehrlich.

III. Bestattungsvorschriften

§ 10 Allgemeines

(1) Beisetzungen, die auf dem Waldfriedhof vorgenommen werden sollen, sind unverzüglich nach Beurkundung des Sterbefalles bei dem Beauftragten anzumelden. Die gesetzlichen Fristen sind einzuhalten. Der Anmeldung sind die erforderlichen Unterlagen beizufügen. Wird eine Beisetzung in einer vorher erworbenen Urnenwahlgrabstätte beantragt, ist auch das Nutzungsrecht nachzuweisen.

(2) Die Landgemeinde vergibt die Grabstätten und Nutzungsrechte. Sie setzt Ort und Zeit der Beisetzung im Einvernehmen mit dem Auftraggeber sowie dem mit der Durchführung beauftragten Dienstleistungserbringer fest. An Sonn- und Feiertagen werden Beisetzungen grundsätzlich nicht vorgenommen. Ausnahmen von dieser Regelung bedürfen der vorherigen Genehmigung.

(3) Urnen sind entsprechend den Vorgaben des Thüringer Bestattungsgesetzes sowie den Vorgaben dieser Satzung beizusetzen.

(4) Die Beisetzung von Tiersaschen ist beim Beauftragten anzumelden und von der Landgemeinde Georgenthal genehmigen zu lassen.

§ 11 Zugelassene Urnen

(1) Der Waldfriedhof dient ausschließlich der Beisetzung von Urnen.

(2) Es werden biologisch abbaubare Urnen mit der Asche der Verstorbenen in einer Tiefe von mindestens 0,80 m, gemessen von der Erdoberfläche bis zur Unterkante der Urne, in eine Grabstelle eingebracht. Alle Grabstellen bleiben bei der Beisetzung naturbelassen. Der Wald wird in seinem Erscheinungsbild nicht verändert.

(3) Es dürfen nur Aschekapseln, Schmuckurnen und sonstige Urnen verwendet werden, deren Material innerhalb der Ruhezeit, die für die entsprechende Bestattung gilt, umweltgerecht abbaubar ist. Auf Verlangen kann vom Dienstleistungserbringer eine Unbedenklichkeitserklärung für die von ihm verwendeten Materialien gefordert werden. Urnen, die den vorgenannten Anforderungen nicht entsprechen, können zurückgewiesen werden.

(4) Es dürfen nur Urnen zur Beisetzung gebracht werden, deren Aschen in Krematorien entsprechend dem Stand der Technik mit Ascheausbrennkammer verbrannt wurden.

(5) Die Grabstätten für die Urnen werden vom Beauftragten oder dem Dienstleistungserbringer ausgehoben und wieder geschlossen. Mit Zustimmung der Landgemeinde Georgenthal kann die Beisetzung der Urnen auch durch den Dienstleistungserbringer erfolgen.

(6) Versumpfte bzw. vernässte Flächen sind nicht als Begräbnisflächen zu nutzen.

(7) Beisetzungen erfolgen nur im Bereich von Naturelementen.

(8) Vorstehende Regelungen gelten sinngemäß für die in Urnen verbrachten Tiersaschen.

§ 12 Ruhezeit

(1) Die Mindestruhezeit für die Urnen beträgt:

- a) 40 Jahre bei der erstmaligen Verleihung eines Nutzungsrechtes bei Partner- und Familiengrabstätten.
- b) 15 Jahre bei Grabplätzen in Gemeinschaftsgrabstätten.

(2) Eine Verlängerung der Ruhezeit ist nach Ablauf des bisherigen Nutzungsrechtes möglich. Die Verlängerung kann mehrmals und für eine unbegrenzte Zeit beantragt werden.

IV. Grabstätten

§ 13 Arten der Grabstätten

(1) Im Waldfriedhof werden folgende Urnengrabstellen eingerichtet:

- a) Grabstelle für Partner, Ehepartner sowie Familien- und Freundschaftskreise,
- b) Einzelgrabstellen an einer Gemeinschaftsgrabstelle

(2) Die Zahl der Urnen, die in Grabstätten beigesetzt werden können, richtet sich nach der Größe der Grabstätte.

(3) Beisetzungsstätten für Tiersaschen werden gesondert ausgewiesen, sofern keine Beisetzung in der Grabstelle des Nutzungsberechtigten erfolgt (vgl. § 3 Ziff.2)

(4) Ein Weiterverkauf des Nutzungsrechtes an Dritte ist untersagt.

(5) Ein Rechtsanspruch auf Überlassung einer bestimmten Ruhestätte in bestimmter Lage sowie auf die Unveränderlichkeit der Umgebung besteht nicht.

§ 14 Grabstellendatei

Im Waldfriedhof erfolgt die Beisetzung einer Urne nur auf ausgewiesenen Bestattungsflächen (Grabstätten). Die Grabstätten erhalten zu ihrem Auffinden eine Registriernummer und entsprechende Einmessdaten (GPS), welche in einem Kataster angelegt werden.

V. Gestaltung der Grabstätten und Grabpflege

§ 15 Grabstellengestaltung

(1) Mit Zustimmung der Landgemeinde Georgenthal kann durch den Beauftragten eine Markierung beziehungsweise ein Namensschild an einer Grabstelle angebracht werden.

(2) Aufschriften, die gegen die guten Sitten oder die Würde des Waldfriedhofes verstoßen, sind nicht zulässig.

(3) Der gewachsene, weitgehend naturbelassene Waldfriedhof darf in seinem Erscheinungsbild nicht gestört und verändert werden. Es ist daher untersagt, die Grabstelle zu bearbeiten, mit baulichen Anlagen zu versehen, zu schmücken oder in sonstiger Form zu verändern. Satzungsgemäße Markierungen nach Abs. 1 bleiben unberührt.

(4) Im oder auf dem Waldboden dürfen keine Veränderungen vorgenommen werden.

(5) Insbesondere ist es nicht gestattet:

- a) Grabmale, Gedenksteine und sonstige bauliche Anlagen zu errichten,
- b) Kränze, Grabschmuck, Erinnerungsstücke oder sonstige Grabbeigaben niederzulegen,
- c) Kerzen oder Lampen aufzustellen.

(6) Satzungswidrig angebrachter Grabschmuck gemäß vorstehenden Regelungen wird entfernt.

**§ 16
Pflege der Grabstätten**

- (1) Der Waldfriedhof ist ein naturnaher Wald. Es ist Ziel, diesen Zustand zu erhalten und lediglich die Natur walten zu lassen. Grabpflege im herkömmlichen Sinne ist grundsätzlich untersagt.
- (2) Der Beauftragte kann Pflegeeingriffe durchführen, vor allem, wenn sie aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht unumgänglich geboten bzw. anlässlich der Beisetzung von Urnen erforderlich sind. Die Eingriffe erfolgen unter umfassender Rücksichtnahme auf die Grabstellen.
- (3) Pflegeeingriffe durch Angehörige von Verstorbenen oder Dritte sind nicht zulässig.

VI. Schlussvorschriften

**§ 17
Haftung**

- (1) Das Betreten des Waldfriedhofes erfolgt entsprechend § 14 des Bundeswaldgesetzes (BWaldG) und § 6 Abs.1 des Waldgesetzes Thüringen (ThürWaldG) auf eigene Gefahr.
- (2) Die Landgemeinde Georgenthal oder der Beauftragte haften nicht für Schäden, die durch nicht satzungsgemäße Benutzung des Waldfriedhofes, ihrer Anlagen und ihrer Einrichtung, durch dritte Personen oder durch Tiere sowie durch ungünstige Witterungsverhältnisse und Naturgewalten entstehen.
- (3) Im Übrigen haftet die Landgemeinde Georgenthal oder der Beauftragte nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Von dieser Haftungsbeschränkung ausgenommen sind alle Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

**§ 18
Nutzungsentgelte**

Für die Nutzung des Waldfriedhofes erhebt die Landgemeinde Georgenthal Gebühren nach ihrer jeweils gültigen Gebührensatzung für den Waldfriedhof.

**§ 19
Ordnungswidrigkeiten**

- (1) Ordnungswidrig im Sinne von § 19 Abs.2 ThürKO handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig
 1. sich als Besucher entgegen § 8 Abs. 1 nicht der Würde des Waldfriedhofs und der Achtung der Persönlichkeitsrechte von Angehörigen und Besuchern entsprechend verhält oder Anordnungen des Beauftragten oder des Trägers nicht befolgt;
 2. auf den Friedhöfen entgegen § 8 Abs. 2 und ohne eine vorherige Zustimmung der Landgemeinde Georgenthal bzw. des Beauftragten
 - a) die Wege mit Fahrzeugen aller Art (insbesondere Fahrrädern) und Sportgeräten (z.B. Rollschuhen, Inlineskatern) ausgenommen Kinderwagen und Rollstühle, befährt,
 - b) Waren aller Art sowie Dienstleistungen verkauft oder Film-, Ton-, Video- und Fotoaufnahmen erstellt und verwertet, die nicht privaten Zwecken dienen,
 - c) an Sonn- und Feiertagen oder in der Nähe einer Bestattung störende Arbeiten ausführt,
 - d) das Friedhofsgelände verunreinigt,
 - e) Werbung oder Druckschriften verteilt, es sei denn, sie dienen der Durchführung von Trauerfeiern,
 - f) Abraum und Abfälle, die nicht aus Betätigungen im Friedhofsgelände stammen, auf dem Friedhofsgelände ablagert,
 - g) den Friedhof und seine Einrichtungen und Anlagen verunreinigt oder beschädigt, Einfriedungen und Hecken unberechtigt übersteigt,
 - h) Rundfunk- und Musikgeräte aller Art betreibt, lärm, spielt oder lagert,
 - i) Tiere - ausgenommen Hunde - mitbringt,
 - j) Hunde unangeleint mitführt,
 3. entgegen § 8 Abs. 2 als Dienstleistungserbringer oder deren Bediensteter gewerbliche Arbeiten auf den Friedhöfen außerhalb der festgesetzten Zeiten oder auf Friedhofsteilen durchführt, deren Betreten nach § 6 Abs. 1 untersagt ist,
 4. entgegen § 8 Abs. 2 als Dienstleistungserbringer oder deren Bediensteter Werkzeuge und Materialien in unzulässiger Weise lagert, Arbeits- und Lagerplätze bei Beendigung oder Unterbrechung der Arbeiten nicht wieder in den früheren Zustand versetzt, auf den Friedhöfen Abfall, Abraum-, Rest- und Verpackungsmaterial ablagert oder gewerbliche Geräte an oder in den Wasserentnahmestellen auf den Friedhöfen reinigt.

- (2) Die Ordnungswidrigkeiten können mit einer Geldbuße von bis zu 1.000 € geahndet werden.
- (3) Verwaltungsbehörde im Sinne von § 36 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) ist die Landgemeinde Georgenthal.

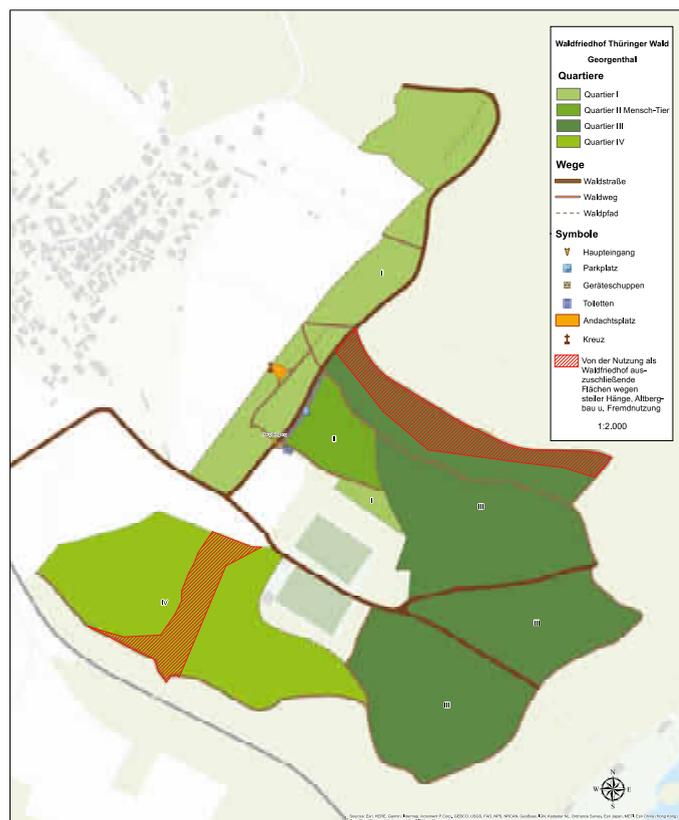
**§ 20
In-Kraft-Treten**

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Georgenthal, den 26.11.2024
gez. Bürgermeister

- Anlagen:**
Lageplan
Baumkategorien

Anlage Lageplan



Anlage Baumkategorien

- | | |
|--------------------------|---|
| Grabarten: | Partner- und Familiengrabstätten |
| Gemeinschaftsgrabstellen | |
| Försterbaum | Junger Baum |
| Junger Baum | Mittlerer Baum |
| Mittlerer Baum | Alter Baum |
| Alter Baum | Findling |
| Findling | Pflanzbaum |
| Engelsbaum | |

Amtliche Bekanntmachung

Hiermit wird die

Gebührensatzung zur Satzung der Landgemeinde Georgenthal für den „Waldfriedhof Georgenthal / Thüringer Wald“ (Gebührensatzung Waldfriedhof) öffentlich bekannt gemacht.

Beschluss- und Genehmigungsvermerk:

1. Durch den Gemeinderat wurde am 05.11.2024 mit Beschluss Nr. 71/2024 die Gebührensatzung zur Satzung der Landgemeinde Georgenthal für den „Waldfriedhof Georgenthal / Thüringer Wald“ (Gebührensatzung Waldfriedhof) beschlossen.
2. Die Satzung wurde der Rechtsaufsichtsbehörde am 11.11.2024 mit der Bitte um Erteilung der Eingangsbestätigung gem. § 21 Abs. 3 ThürKO vorgelegt.

3. Mit Datum vom 21.11.2024 hat die Rechtsaufsichtsbehörde des Landratsamtes Gotha gem. § 21 Abs. 3 Satz 2, 2. Halbsatz ThürKO die Eingangsbestätigung in der jeweils gültigen Fassung zu o.g. Satzung erteilt. Die Satzung darf gem. § 21 Abs. 3 Satz 3 ThürKO vor Ablauf eines Monats nach Erhalt der Eingangsbestätigung bekannt gemacht werden.
4. Verstöße wegen der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die nicht die Ausfertigung und diese Bekanntmachung betreffen, können gegenüber der Gemeinde geltend gemacht werden. Sie sind schriftlich unter Angabe der Gründe geltend zu machen. Werden solche Verstöße nicht innerhalb einer Frist von einem Jahr nach dieser Bekanntmachung geltend gemacht, so sind diese Verstöße unbeachtlich.

Georgenthal, den 27.11.2024
gez.
Hofmann
Bürgermeister

Gebührensatzung zur Satzung der Landgemeinde Georgenthal für den „Waldfriedhof Georgenthal / Thüringer Wald“ (Gebührensatzung Waldfriedhof)

Aufgrund der §§ 19, 20 Abs. 2 Nr. 1 und 21 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO), in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. Nr. 2, Seite 41), der §§ 1, 2, 11 und 12 des Thüringer Kommunalabgabengesetzes (ThürKAG), in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. September 2000 (GVBl. S. 301), sowie des § 33 Abs. 2 des Thüringer Bestattungsgesetzes (ThürBestG) vom 19. Mai 2004 (GVBl. S. 505), - alle in der jeweils gültigen Fassung, und der Friedhofssatzung Waldfriedhof der Landgemeinde Georgenthal vom 05.11.2024 hat der Gemeinderat der Landgemeinde Georgenthal in seiner Sitzung am 05.11.2024 die folgende Gebührensatzung beschlossen:

I. Gebührenpflicht

§ 1

Gebührenerhebung

Für die Benutzung des Waldfriedhofes der Landgemeinde Georgenthal sowie dessen Einrichtung und Anlagen im Rahmen der Friedhofssatzung Waldfriedhof der Landgemeinde Georgenthal in der aktuell gültigen Fassung werden Gebühren nach Maßgabe dieser Gebührensatzung beschlossen.

§ 2

Gebührensschuldner

- (1) Zur Zahlung der Benutzungsgebühr ist verpflichtet, wer ein Nutzungsrecht an einer Grabstätte erwirbt oder verlängert.
- (2) Für die Gebührenschaft haftet in jedem Falle
 - a) der Antragsteller und/oder
 - b) die Person, die sich der Landgemeinde Georgenthal gegenüber schriftlich zum Tragen der Leistungen verpflichtet hat.
- (3) Zur Zahlung einer Verwaltungsgebühr im Sinne der Verwaltungskostensatzung der Landgemeinde Georgenthal ist verpflichtet, wer Amtshandlungen oder sonstige Leistungen der Friedhofsverwaltung in Anspruch nimmt.
- (4) Mehrere Benutzungsgebührensschuldner oder Verwaltungsgebührensschuldner haften als Gesamtschuldner.

§ 3

Entstehung der Gebührenschaft, Fälligkeit

- (1) Die Gebührenschaft entsteht mit der Beantragung von Leistungen nach der Friedhofssatzung Waldfriedhof.
- (2) Die Gebühren sind innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe des entsprechenden Gebührenbescheides zur Zahlung fällig.
- (3) Eine Rückerstattung der Kosten im Falle des vorzeitigen Verzichts auf ein Nutzungsrecht bzw. des Entzuges des Nutzungsrechts an einer Grabstätte wird nicht gewährt.

§ 4

Rechtsbehelf, Zwangsmittel

- (1) Die Rechtsbehelfe gegen Gebührenbescheide aufgrund dieser Satzung regeln sich nach den Bestimmungen der Verwaltungsgerichtsordnung in der jeweils gültigen Fassung.
- (2) Durch die Einlegung eines Rechtsbehelfs gegen die Heranziehung zu Gebühren nach dieser Gebührensatzung wird die Verpflichtung zur sofortigen Zahlung nicht aufgehoben.

- (3) Für die zwangsweise Durchsetzung der im Rahmen dieser Satzung erlassenen Gebührenbescheide gelten die Vorschriften des Thüringer Verwaltungszustellungs- und Vollstreckungsgesetzes in der jeweils gültigen Fassung.

II. Gebühren

§ 5

Bestattungsgebühren

- (1) Das Ausheben und Schließen einer Grabstätte wird durch den Waldeigentümer oder durch Dritte, Dienstleistungserbringer vgl. § 5 Abs. 2 der Friedhofssatzung Waldfriedhof erbracht.
- (2) Die Grabnutzungsgebühr entsteht mit der Verleihung des Nutzungsrechtes an einer Grabstätte:
 1. bei der erstmaligen Verleihung eines Nutzungsrechtes für die Dauer von
 - a) 40 Jahren bei Partner- und Familiengrabstätten bei den Grabstättenvarianten Junger Baum, Mittlerer Baum, Alter Baum, Findling und Pflanzbaum.
 - b) 15 Jahren bei Grabplätzen in Gemeinschaftsgrabstätten bei den Grabstättenvarianten Försterbaum, Junger Baum, Mittlerer Baum, Alter Baum, Findling und Engelsbaum.
 2. bei der Verlängerung des Nutzungsrechtes.

§ 6

Erwerb des Nutzungsrechtes an einer Gemeinschaftsgrabstätte oder Partner- und Familiengrabstätte

- (1) Für die Überlassung einer Gemeinschaftsgrabstätte (1 Grabstelle) für die Dauer von 15 Jahren werden folgende Gebühren erhoben:
 - a) Försterbaum 550,00 €,
 - b) Junger Baum 850,00 €,
 - c) Mittlerer Baum 1.100,00 €,
 - d) Alter Baum 1.350,00 €,
 - e) Findling 1.100,00 €,
 - f) Engelsbaum 0,00 €.
 - (2) Für die Reservierung von Gemeinschaftsgrabstätten werden folgende Gebühren erhoben:
 - a) für die Dauer von 5 Jahre 245,00 €
 - b) für die Dauer von 10 Jahren 290,00 €.
 - (3) Die Gebühr für die Verlängerung einer Gemeinschaftsgrabstätte pro Jahr beträgt 1/15 der Gebühr, die für den Erwerb der jeweiligen Baumart anfällt.
 - (4) Für die Überlassung einer Partner- und Familiengrabstätte (4 Grabstellen) für die Dauer von 40 Jahren werden folgende Gebühren erhoben:
 - a) Junger Baum 4.900,00 €,
 - b) Mittlerer Baum 6.400,00 €,
 - c) Alter Baum 7.900,00 €,
 - d) Findling 6.400,00 €,
 - f) Pflanzbaum 6.400,00 €.
- Für den Erwerb eines zusätzlichen Platzes, bis zu 8 weiteren Grabstellen, werden Gebühren in Höhe von 500,00 € erhoben.
- (5) Sonstige Gebühren werden erhoben für:
 - a) Beisetzungsgebühr, wochentags 400,00 €
 - b) Beisetzungsgebühr, samstags 500,00 €
 - c) Namenstafel 30,00 €

§ 7

Datenschutz

Die zur Ermittlung der Gebührenpflicht und zur Einhaltung der sonstigen Pflichten personenbezogenen Daten-Einzelangaben über persönliche und sachliche Verhältnisse der auskunfts- und abgabepflichtigen Personen werden gemäß den Vorschriften des EU-Datenschutzgesetzes in der Grundverordnung und den datenschutzrechtlichen Bestimmungen des Freistaates Thüringen in der jeweils geltenden Fassung erhoben, verarbeitet, gespeichert, verändert und genutzt, soweit dies zur Erfüllung der Aufgaben des Friedhofswesens der Gemeinde erforderlich ist. Die Informationen nach Art. 13 und 14 der Datenschutzgrundverordnung sind online zu finden unter www.georgenthal.de

§ 8

In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Georgenthal, den 26.11.2024
Der Bürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Gemeinde Georgenthal

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in dieser festlichen Zeit des Jahres möchte ich Ihnen im Namen der gesamten Gemeindeverwaltung meine herzlichsten Weihnachtsgrüße übermitteln. Weihnachten ist nicht nur ein Fest der Freude und des Miteinanders, sondern auch eine Zeit der Besinnung und des Dankes.

Das Jahr 2024 war für unsere Gemeinden ein Jahr voller Herausforderungen und Veränderungen. Gemeinsam haben wir viele Projekte angestoßen und umgesetzt, die das Leben in unseren Ortschaften bereichert haben. Ob es die Renovierung unserer Spielplätze, die Förderung von kulturellen Veranstaltungen oder die Initiativen zur Stärkung des Ehrenamtes waren - all dies wäre ohne Ihr Engagement und Ihre Unterstützung nicht möglich gewesen.

Bedanken möchte ich mich auch bei allen, die in diesem Superwahljahr als Wahlhelfer zur Verfügung gestanden haben und damit einen wichtigen Beitrag zur Demokratie geleistet haben. Ein großer Dank geht außerdem an die Ortschaftsräte und Ortschaftsbürgermeister sowie die Gemeinderäte, welche konstruktiv und engagiert die Interessen ihrer Ortschaften vertreten haben und sich aktiv in die Entwicklung eingebracht haben. Nicht zuletzt bedanke ich mich bei meinen Mitarbeitern in der Verwaltung, welche mit viel Energie und Engagement vielfach über das gewöhnliche Maß hinaus, nahezu täglich für die Belange der Bürger unserer Gemeinde ansprechbar sind. Vielen Dank hierfür.



Besonders stolz bin ich auf den Zusammenhalt, den wir in unserer Gemeinde erleben durften. Die zahlreichen Begegnungen, sei es bei Festen, Versammlungen oder im Alltag, haben gezeigt, wie wichtig Gemeinschaft für uns alle ist. Ihr Einsatz, Ihre Ideen und Ihre Leidenschaft für unsere Heimat machen unsere Landgemeinde zu einem lebenswerten Ort.

In dieser besinnlichen Zeit wünsche ich Ihnen und Ihren Familien Frieden, Gesundheit und viele schöne Momente im Kreise Ihrer Liebsten. Möge das Licht der Weihnacht Ihre Herzen erhellen und Ihnen Kraft und Zuversicht für das kommende Jahr schenken.

Ich freue mich darauf, auch im neuen Jahr gemeinsam mit Ihnen an der Weiterentwicklung unserer Ortschaften zu arbeiten. Lassen Sie uns weiterhin zusammenstehen und unsere Landgemeinde zu einem Ort des Miteinanders und der Freude machen.

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Herzlichst
Florian Hofmann

Veranstaltungsvorschau der Landgemeinde Georgenthal für 2025

Die Veranstaltungsvorschau erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und umfasst nur Höhepunkte & Einzelveranstaltungen (keine regelmäßigen Termine).

Eine detaillierte i.d.R. zweimonatige Veranstaltungsvorschau erscheint in den kommenden Ausgaben des Amtsblattes im Jahr 2025.

Datum	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Beginn
08.02.25	Kinderfasching	Gaststätte Schillershöhe	15:00
09.02.25	Seniorenfasching	Gaststätte Schillershöhe	14:00
15.02.25	1. Büttensabend	Gaststätte Schillershöhe	20:00
21.02.25	Ladies-Night	Gaststätte Schillershöhe	20:00
22.02.25	2. Büttensabend	Gaststätte Schillershöhe	20:00
01.03.25	3. Büttensabend	Gaststätte Schillershöhe	20:00
03.03.25	Rosenmontagsumzug	Altenbergen/Catterfeld	14:00
03.03.25	Rosenmontagsparty	Gaststätte Schillershöhe	15:00
12.04.25	Frühjahrsputz	Altenbergen/Catterfel	09:00
30.04.25	Maibaumstellen Catterfeld	Rosengärtchen/Schulhof	18:00
10.05.25	Hähnekrähen	Schulhof Catterfeld	14:00
25.05.25	Sommerfest	Kau/Kirschallee Catterfeld	14:00
29.05.25	Himmelfahrtsparty	Schützenplatz	11:00
07.06.25	Kinderfest	Waldsportplatz Catterfeld	15:00
09.06.25	Pfingstgottesdienst	Candelaber	14:00
13.06.25	Johannisfeuer	Grillplatz am Candelaber	18:00
20.-21.06.25	Sommersportfest	Waldsportplatz Catterfeld	N.N.
02.08.25	Schützenfest	Schützenplatz	N.N.
31.08.25	Museumsfest	Johannisbergmuseum	14:00
06.09.25	Rocknacht	Schützenplatz	21:00
24.10.25	Nachts im Museum	Johannisbergmuseum	19:00
14.11.25	Project „C“	Mehrzweckhalle Catterfeld	21:00
15.11.25	Faschingsauftakt	Mehrzweckhalle Catterfeld	18:11

16.11.25	Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag	Kriegerdenkmal Friedhof	n. Gottesdienst
29.11.25	Seniorenweihnachtsfeier	Schützenhaus	14:00
12.-14.12.25	Rassegeflügelausstellung	Mehrzweckhalle Catterfeld	N.N.
13.12.25	Adventsmarkt	Schützenplatz	14:00
28.12.25	Karpfenschießen	Schützenhaus	15:00

OT Engelsbach

Datum	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Beginn
12.04.25	Frühjahrsputz	Im Grund	18:00
30.04.25	Maibaum stellen	Dorfplatz	18:00
21.06.25	Kinder- & Sommerfest	An der Feuerwehr	14:30
25.10.25	Traditionelles Herbstfeuer	Im Grund	18:00

OT Georgenthal

Datum	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Beginn
04.01.25	Knutfest	Feuerwehr	16:00
10.01.25	Jahresrückblick 2024	Bürgerhaus	19:30
23.01.25	Vortrag historische Aufnahmen Georgenthal - Teil 1	Bürgerhaus	19:00
07.02.25	Gala 55 Jahre GKV	Saal Klosterhof	20:11
08.02.25	1. Büttensabend	Saal Klosterhof	20:11
15.02.25	2. Büttensabend	Saal Klosterhof	20:11
16.02.25	Kinderfasching	Saal Klosterhof	15:11
22.02.25	3. Büttensabend	Saal Klosterhof	20:11
27.02.25	Vortrag historische Aufnahmen Georgenthal - Teil 2	Bürgerhaus	19:00
01.03.25	Festumzug 55 Jahre GKV	Georgenthal	13:11
29.03.25	Lesekonzert Robert Gernhardt	Saal Klosterhof	19:00
19.04.25	Osterfeuer	Feuerwehr	16:00
26.04.25	Frühlingsfest Lesegarten	Bürgerhaus	14:00
26.04.25	Georgenthaler Frühlingsbeat	Bahnhof Georgenthal	20:00
30.04.25	Maibaumsetzen	Schloßplatz	17:00
25.05.25	Volkswandertag		08:00
14.06.25	Kinderfest	Spielplatz Kurpark	N.N.
15.06.25	Hoffest Hirzbergbahn	Bahnwerkstatt	N.N.
19.06-04.07.25	Besuch Partnerstadt Confolens	Georgenthal	
22.06.25	1. Kurparkkonzert	Kurpark	14:30
29.06.25	2. Kurparkkonzert	Kurpark	14:30
06.07.25	3. Kurparkkonzert	Kurpark	14:30
13.07.25	4. Kurparkkonzert	Kurpark	14:30
20.07.25	5. Kurparkkonzert	Kurpark	14:30
26.-27.07.25	Thüros Grillparty	Thüros Gelände	N.N.
03.08.25	6. Kurparkkonzert	Kurpark	14:30
10.08.25	7. Kurparkkonzert	Kurpark	14:30
17.08.24	8. Kurparkkonzert	Kurpark	14:30
22.08.25	Abendpaddeln	Hammerteich	18:00
24.08.25	9. Kurparkkonzert	Kurpark	14:30
31.08.25	10. Kurparkkonzert	Kurpark	14:30
20.09.25	Saurierfest	Spielplatz Kurpark	14:00
29.11.25	Adventsmarkt	Schloßplatz	14:00
06.12.25	Seniorenweihnachtsfeier	Bürgersaal	15:00

OT Gospiteroda

Datum	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Beginn
12.04.25	Frühjahrsputz		N.N.
19.04.25	Osterfeuer	Festplatz	N.N.
30.04.25	Maibaumsetzen	Vor der Feuerwehr	N.N.
08.06.25	Kinderfest	Festplatz	N.N.
03.-05.10.25	Kirmes	Festplatz	N.N.
25.10.25	Geländelauf Jugendfeuerwehr		N.N.
01.11.25	Herbstputz		N.N.
30.11.25	Weihnachtsmarkt	An der Kirche	N.N.
03.12.25	Seniorenweihnachtsfeier	Caféhaus Spiegler	N.N.

OT Herrenhof

Datum	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Beginn
15.02.25	Erbsensuppe aus der Gulaschkanone	Horst König Platz	12:00
28.02.25	Weiberfasching	Bürgerhaus	20:11
01.03.25	Jubiläumsfeier „40 Jahre HCV“	Bürgerhaus	20:11
02.03.25	Kinderfasching	Bürgerhaus	20:11
19.04.25	Osterfeuer	Festwiese	18:00
01.05.25	Anangeln	Kiesgrube	07:00
14.06.25	Anglerfest	Kiesgrube	10:00
26.07.25	Nachtangeln	Kiesgrube	18:00
13.09.25	Fest der Vereine	Platz am Kindergarten	15:00
28.09.25	Abangeln	Kiesgrube	07:00
02.10.25	Oktoberfeuer	Festwiese	18:00
26.10.25	Raubfischangeln	Kiesgrube	08:00
15.11.25	Erbsensuppe aus der Gulaschkanone	Horst König Platz	12:00
29.11.25	Weihnachtsmarkt Aue e.V.	Kiesgrube	14:00
06.12.25	Weihnachtsmarkt der Vereine	Horst König Platz	15:00

OT Hohenkirchen

Datum	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Beginn
11.01.25	Knutfest	Feuerwehrgerätehaus	N.N.
01.03.25	Winterparty	Clubhaus	N.N.
April 2025	Frühjahrsputz		N.N.
19.04.25	Osterfeuer	Feuerwehrgerätehaus	N.N.
30.04.25	Maibaumsetzen	Feuerwehrgerätehaus	N.N.
Mai 2025	Seniorenfrühlingsfest		N.N.
05.07.25	Sommerparty	Clubhaus	N.N.
10.-13.07.25	Kirmes	Festplatz	N.N.
Oktober 2025	Herbstputz		N.N.
18.10.25	Season End Party	Clubhaus	N.N.
Dezember 2025	Seniorenweihnachtsfeier		N.N.
27.12.25	Skat-Turnier	Bürgersaal	N.N.

OT Leina

Datum	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Beginn
März 2025	Frauentagsfeier	Feuerwehr	N.N.
17.04.25	Osterfeuer	Feuerwehr	N.N.
26.04.25	Dorffege		N.N.
April 2025	Maibaumsetzen	Dorfgemeinschaftshaus	N.N.
11.05.25	Johann von Bülow liest Lorient	Dorfgemeinschaftshaus	19:30
06.06.25	Pfingstbraten	Dorfgemeinschaftshaus	N.N.
14.06.25	Dorffest		N.N.
31.10-02.11.25	Kirmes	Dorfgemeinschaftshaus	N.N.
08.11.25	Martinsfeuer	Feuerwehr	N.N.
20.-24.11.25	Rassegeflügelausstellung	Dorfgemeinschaftshaus	N.N.
29.11.25	Seniorenweihnachtsfeier	Dorfgemeinschaftshaus	N.N.
13.12.25	Adventsmarkt	Dorfgemeinschaftshaus	N.N.

OT Nauendorf

Datum	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Beginn
26.04.24	Saisonstart	Tretbeckenanlage	N.N.
11.05.25	Konzert Orgel, Gambe & Flöte	Dreifaltigkeitskirche	17:00
18.05.25	Museumfest	Alte Schule	14:00
25.05.25	Konzert Orgel & Saxophon	Dreifaltigkeitskirche	17:00
15.06.25	Konzert Orgel & Cembalo	Dreifaltigkeitskirche	17:00
29.06.25	Orgelkonzert	Dreifaltigkeitskirche	17:00
13.07.25	Orgelkonzert	Dreifaltigkeitskirche	17:00
27.07.25	Orgelkonzert	Dreifaltigkeitskirche	17:00
10.08.25	Konzert Orgel & Cello	Dreifaltigkeitskirche	17:00
24.08.25	Orgelkonzert	Dreifaltigkeitskirche	17:00
07.09.25	Orgelkonzert	Dreifaltigkeitskirche	17:00
28.09.25	Konzert Orgel & Violine	Dreifaltigkeitskirche	17:00

OT Petriroda

Datum	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Beginn
01.03.25	Kinderfasching	Gaststätte Kranichmoor	N.N.
02.03.25	Rentnerfasching	Gaststätte Kranichmoor	N.N.
08.03.25	Faschingstanz	Gaststätte Kranichmoor	N.N.
21.06.25	Teichfest		N.N.
06.12.25	Skatturnier		N.N.
27.12.25	Weihnachtskegeln	Kegelbahn	N.N.

OT Schönau v. d. Walde

Datum	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Beginn
20.02.25	Kaffeenachmittag	Getränke-Kein	14:30
22.02.25	Dämmerschoppen	Gemeindesaal	15:11
23.02.25	Kinderfasching	Gemeindesaal	15:11
28.02.25	Weiberfasching	Gemeindesaal	20:11
01.03.25	Büttenabend	Gemeindesaal	20:11
08.03.25	Offene Vereinsmeisterschaft	Schießstand	N.N.
09.03.25	Frauentagsfeier der Landfrauen	Bistro-Imbiss Eck	14:30
22.03.25	Offene Vereinsmeisterschaft	Schießstand	N.N.
27.03.25	Frauentagsfeier Volkssolidarität	Bistro-Imbiss Eck	14:30
17.04.25	Osterfeuer	Kummelberg	N.N.
24.04.25	Ostern Kaffeenachmittag	Getränke-Kein	14:30
30.04.24	Tag der offenen TürMaibaum setzen	Feuerwehr	16:00
01.05.25	Pokalschießen zum 1. Mai	Schießstand	N.N.
15.05.25	Busfahrt Volkssolidarität		13:00
19.06.25	Busfahrt Volkssolidarität		13:00
17.07.25	Busfahrt Volkssolidarität		13:00
21.08.25	Busfahrt Volkssolidarität		13:00
September	Busfahrt Landfrauen		07:00
18.09.25	Busfahrt Volkssolidarität		13:00
03.10.25	17. Einheitspokal	Schießstand	N.N.
16.10.25	Oktoberfest Volkssolidarität	Getränke-Kein	14:30
08.11.25	Dorfputz	Kegelbahn	09:00
11.11.25	FaschingsauftaktSturm auf das Rathaus	Gemeindesaal	18:11
14.11.25	Martinstag mit Fackelumzug	Kindergarten	18:00
16.11.25	Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag	Denkmal im Pfarrgarten	10:00
20.11.25	Glühweinnachmittag Volkssolidarität	Bistro-Imbiss Eck	14:30
21.11.25	Jubiläum 125 Jahre Korbmacher Buchpä- sentation	Gemeindesaal	18:00
07.12.24	Nikolausmarkt	Feuerwehr	14:00
13.12.25	Seniorenweihnachtsfeier	Gemeindesaal	14:00
31.12.25	Silvesterpokal	Schießstand	N.N.

OT Wipperoda

Datum	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Beginn
18.01.25	Knutfest	Dorfgemeinschaftshaus	N.N.
02.08.25	Dorffest	Dorfgemeinschaftshaus	N.N.
27.09.25	Apfelfest	Dorfgemeinschaftshaus	N.N.
08.11.25	Leinafege		N.N.
29.11.25	Adventsmarkt	Dorfgemeinschaftshaus	N.N.

GIFT & GÄNSEBRATEN
*eine musikalische
 Krimilesung*



15.12.2024 ~ 19:00 Uhr
 Gaststätte Klosterhof Georgenthal

All I want for Christmas ... is crime! VVK: 12 € / AK: 15 €
 TICKETS TOURISTINFO & GEORGENTHAL.DE
 KULTURTIPP GEORGENTHAL

**Adventsmarkt
 Altenbergen**



14.12.2024
 14 - 18 Uhr | Am Schützenhaus

Ortschaft Altenbergen



**Liebe Altenbergerinnen
 und Altenberger,
 der Ortschaftsrat und ich
 wünschen Ihnen allen ein
 besinnliches und
 glückliches
 Weihnachtsfest und einen
 guten Rutsch ins neue
 Jahr....**

**Thomas Oelling
 Ortschaftsbürgermeister**

Karpfenschießen

- 5 Schuß auf eine Glücksscheibe
- die 10 besten Schützen erhalten einen Preis

Sonntags
28.12.24
 • 15 Uhr •

*Schützenhaus
 Altenbergen*

**Alle Bürgerinnen
 und Bürger
 sind herzlich eingeladen!**

Jahresrückblick und Grüße vom Schützenverein Altenbergen/Catterfeld

Was macht man so im Schützenverein? Das haben sich manche sicher schon einmal gefragt. Neben Veranstaltungen rund um das Sportschießen bemüht sich der Schützenverein Altenbergen/Catterfeld ein Ort der Zusammenkunft zu sein. Wir möchten Menschen wieder mehr miteinander verbinden, wir möchten Freude und Spaß bereiten. Dazu haben wir auch in diesem Jahr wieder einige Veranstaltungen organisiert und Feste gefeiert:

- Am 9. Mai 2024 gab es am Schützenhaus unsere Himmel-fahrtsparty mit Speis und Trank für alle Männer und ihre Familien, die zahlreich erschienen.
- Am 7. Juni 2024 feierten wir unser 30-jähriges Bestehen mit allen Mitgliedern, geladenen Gästen, befreundeten Vereinen, den Bürgermeistern sowie dem Landrat und ehrten unsere Gründungsmitglieder. Es war ein rundum gelungenes Fest zum Erinnern und Erfahren.
- Am 8. Juni 2024 fand unser großes Schützenfest statt: mit traditionellen Festakten, Diashow mit Rückblick auf 30 Jahre Vereinsleben, Musik, leckerem Essen, z.B. selbst gebackenem Kuchen sowie einer großen Auswahl an Getränken, Hüpfburg und Kinderschminken. Das Trio aus Schützenkönig, 1. und 2. Ritter ist dieses Jahr in kompletter weiblicher Hand. Wir freuten uns über reichlich Besucher.
- Auch in diesem Jahr konnte der Schützenverein wieder Gastgeber der Rocknacht sein. Diese fand am 7. September statt und Jung und Alt rockten zu Metal aus dem Thüringer Wald von HardHolz sowie der Band Rainer Rock.
- Am 30. November 2024 haben wir die Seniorenweihnachtsfeier der Gemeinde im Schützenhaus gefeiert. Der Kindergarten steuerte ein Programm bei und wir versorgten alle Rentner mit leckerem Kuchen, Getränken und Bratwurst.
- Unser Adventsmarkt findet in diesem Jahr am **14.12. von 14:00 – 18:00 Uhr am Schützenhaus** statt. Neben reichlichem Angebot an Essens- und Getränkeständen, gibt es auch verschiedene weihnachtliche, handgemachte Dinge zu erwerben. Es gibt einen Auftritt des Kindergartens und der Weihnachtsmann kommt und verteilt Geschenke an alle Kinder.
- Am **28.12.2024** laden wir alle Bürgerinnen und Bürger zum **Karpfenschießen** ins Schützenhaus in Altenbergen ein. Die ersten 10 Plätze können dabei Preise gewinnen. 1.-3. Platz erhalten Gutscheine vom Fischerhof Reinhardsbrunn.

Einmal im Monat findet an einem Freitag unser monatliches Treffen im Schützenhaus statt. Dabei können Darts, verschiedene Gesellschaftsspiele wie z.B. Skat oder Rommé, aber auch verschiedene Brettspiele gespielt werden, die auch gern mitgebracht werden können. Ebenso gibt es ein Schießkino bei dem auch jüngere Kinder mit einem Lasergewehr oder einer Laserpistole virtuelle Dosen abschießen können. Für Snacks und Getränke zu fairen Preisen ist gesorgt. Alle Bürger sind dazu herzlich willkommen. Die Termine fürs neue Jahr werden rechtzeitig veröffentlicht. Kommt doch gerne mal vorbei. Wir freuen uns auf euch!

Am Samstag nach den Freitagstreffs können sich die Senioren unserer Gemeinden ab 15:00 Uhr im Schützenhaus zum Rentnertreff zusammenfinden und in gemütlicher Runde Kaffee und Kuchen sowie eine Auswahl an kleinen Speisen zum Abendbrot genießen. Danke an alle Seniorinnen und Senioren für die treue Beteiligung. Es ist schön, euch alle so gesellig und froh zu sehen.



Der Schützenverein kann in diesem Jahr auch drei erfolgreiche Schützenbrüder vorzeigen. **Lukas Lieb** wurde Jugendschützenkönig sowie Thüringer Landesmeister im Luftpistoleschießen. **Carsten Rudolph** wurde Landesmeister im 50m Pistoleschießen, 2. Platz Landesmeisterschaft Luftpistole, Landespokalgewinner KK Pistole Präzision sowie 5x Kreismeister + 1 x 2. Platz.

Steffen Bischoff erzielte den 3. Platz zur Landesmeisterschaft mit dem Vorderlader und wurde deutscher Meister beim Bund der Militär- und Polizeischützen mit 94 von 100 Ringen sowie Sieger zum Pokal der Deutschen Einheit mit dem Karabiner, 96 Ringe. Wir gratulieren ganz herzlich zu ihren Erfolgen im Schießsport!



Der Schützenverein Altenbergen/Catterfeld bedankt sich bei allen Bürgerinnen und Bürgern sowie Gästen für die rege Teilnahme an Vereinsfesten, Feiern und Veranstaltungen. Ein besonderer Dank geht an alle freiwilligen Helfer sowie Sponsoren, ohne die viele unserer Vereinstätigkeiten nicht stattfinden könnten. Wir wünschen euch und euren Familien ein frohes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2025! Wir hoffen, euch nächstes Jahr wieder bei vielen Festen begrüßen zu können!



Adventszeit auch im Museum in Altenbergen

Jedes Jahr im Herbst finden sich Mitglieder und Freunde des Vereins für Heimatgeschichte am Candelaber ein und fegen vereint das Laub vom Platz um das Denkmal, diesmal am 16. November. Die Mitarbeiter der Gemeinde halfen auch dieses Mal mit ihrer Technik beim Abtransport der Laubmassen. Ein gemeinsames Picknick beschloss traditionell den arbeitsreichen Vormittag. Danke an alle Helfer!



Am Wochenende vom 22. und 23. November wurden in Vorbereitung auf die Adventszeit diesmal von den Teilnehmern selbst Adventskränze gestaltet. Nach eigenen Vorstellungen oder mit Hilfe von Ideengebern und mittels vieler bereitgestellter Materialien konnten alle, nach kreativ verlebten Stunden, einen schönen Adventskranz für das eigene Zuhause mitnehmen. Es hat Freude gemacht!



Am letzten Sonntag, dem 8. Dezember fand im Johannesbergmuseum in der Alten Schule Altenbergen der Adventsnachmittag für die Gäste und die Freunde des Museums statt. Bei weihnachtlichem Gebäck und in gemütlicher Runde wurde an die vielen Ereignisse des Jahres erinnert, die uns froh und manchmal traurig gemacht haben. Im Anschluss haben die Vereinsmitglieder und viele Partner eine schöne Weihnachtsfeier verlebt. Das Team der Schillershöhe hat wieder für die schmackhaften Speisen gesorgt und mit dieser Grundlage haben wir noch einige gute Stunden gemeinsam verlebt.

Auch im nächsten Jahr wird das Johannesbergmuseum immer am letzten Sonntag im Monat für Besucher geöffnet sein. Die wenigen Ausnahmen und die zusätzlichen Veranstaltungen im Museum werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Freunden und Förderern unseres besonderen Museums, die uns immer wieder unterstützt haben. Natürlich hoffen wir auch für die Zukunft auf tatkräftige Mitglieder und Helfer, damit das Museum und seine Veranstaltungen auch weiterhin das Leben in unseren Dörfern bereichern kann.

Wir wünschen eine gute Weihnachtszeit und alles Gute für das Neue Jahr!

Im Namen der Vereinsmitglieder
Angela Rabe

Ortschaft Catterfeld

Werte Einwohnerinnen und Einwohner der Ortschaft Catterfeld, werte Georgenthalerinnen und Georgenthaler,

zum bevorstehenden Weihnachtsfest wünsche ich ihnen eine besinnliche Zeit im Kreise ihrer Liebsten. Für das neue Jahr wünsche ich ihnen Gesundheit und Wohlergehen.

Kaum zu glauben, dass es schon wieder ein Jahr her ist und wir an dieser Stelle unsere Wünsche an sie richteten. Man merkt, dass in unserem hektischen Alltag die Zeit in einem Tempo verfliegt, dass man sich zuweilen ein bisschen Ruhe herbei sehnt. Diese Ruhe sollten wir uns zu Weihnachten und zum Jahreswechsel einfach nehmen und uns von den Mühen des letzten Jahres erholen, sowie die nötige Kraft tanken, damit wir die bevorstehenden Aufgaben meistern können. Denn auch im neuen Jahr hoffe ich auf ihre Hilfe zum Wohle unserer Ortschaft, sei es bei der Mitarbeit in unseren zahlreichen Vereinen, beim Dienst in der freiwilligen Feuerwehr oder bei Eigeninitiative zur Verschönerung unserer Ortschaft. Jeder Einzelne ist aufgerufen, sich einzubringen, um unsere Gemeinschaft zu stärken. Über jede Aktivität ihrerseits würde ich mich freuen. Gemeinsam können wir es schaffen, unsere Ortschaft mit Leben zu erfüllen und zu verschönern. Helfen sie mit, packen sie mit an, nur gemeinschaftlich geht es voran.

An dieser Stelle bedanke ich mich bei allen ehrenamtlich tätigen Einwohnerinnen und Einwohnern, bei allen Vereinen und der Feuerwehr für ihre Hilfe im zurückliegenden Jahr. Auch wenn unsere Ortschaft sehr von Kanalbauarbeiten geprägt war, wurde doch an anderen Stellen durch persönlichen Ehrgeiz die eine oder andere Maßnahme zur Verschönerung unseres Ortes umgesetzt, dafür Dankeschön! Machen sie weiter so und besuchen sie zur Abwechslung auch gerne einmal die vielfältigen Veranstaltungsangebote, die die ortsansässigen Vereine auch im kommenden Jahr wieder anbieten. Nachzulesen hier im Amtsblatt im Veranstaltungskalender, ich denke auch das gehört dazu und sie honorieren damit die hervorragende Arbeit unserer Vereine.

Ich wünsche ihnen, auch wenn ich mich wiederhole, ein schönes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch in das neue Jahr und uns allen ein friedvolles 2025,

herzlichst

Erik Kühn,
Ortschaftsbürgermeister Catterfeld

*Zur Weihnachtszeit, da atmet auf
wer ganzjahrs schwer malochet hat,
der setzt sich auf ein Stühlchen drauf
und isst sich an den Plätzchen satt.*

Unbekannter Verfasser



Ortschaft Engelsbach

Liebe Engelsbacherinnen, liebe Engelsbacher,

wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu und der Beginn eines neuen Jahres steht bevor. Es ist die Zeit, in der man Wünsche austauscht, auf Erreichtes zurückblickt und Pläne für die Zukunft macht.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Angehörigen eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute, Gesundheit, Glück und Erfolg für das kommende Jahr 2025.

Für mich hat das Jahr 2024 zur Jahresmitte eine Veränderung gebracht, die ich zum Beginn des Jahres nicht erahnt habe. Ich möchte mich bei den vielen Unterstützern und Wählern für meine Wahl zum Bürgermeister unserer Ortschaft bedanken. Mein Dank geht auch an Michael Duft, der in den vergangenen 26 Jahren das Amt des Bürgermeisters inne hatte.

Ohne die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr, den Mitgliedern und Förderern des Feuerwehrvereins Engelsbach 1990 e.V. sind in unserer Ortschaft viele Aktivitäten nicht möglich. Für das ehrenamtliche Wirken und die Einsatzbereitschaft dieser Akteure ein herzliches Dankeschön.

Gemeinsam mit den Mitgliedern des Ortschaftsrates und vor allem mit Ihnen möchte ich erreichen, das Engelsbach weiterhin ein lebens- und liebenswerter Ort für uns und unsere Gäste bleibt. Es stehen viele Projekte an, die in den letzten Jahren aus den unterschiedlichsten Gründen nicht begonnen und verwirklicht werden konnten. Wir werden weiter mit der Verwaltung der Landgemeinde an deren Realisierung arbeiten.

Wir wünschen uns, dass alle Ortschaften in der Landgemeinde Georgenthal weiter „Zusammenwachsen“ und dabei unsere Projekte unter Berücksichtigung der Möglichkeiten aller Beteiligten nach und nach umgesetzt werden. Dinge die wir selbst bewerkstelligen können, sollten wir auch weiterhin selbst in die Hand nehmen. Dass uns das gelingen kann, zeigte der Arbeitseinsatz vom 14. September auf dem Gelände des Spielplatzes. Über 40 Engelsbacher allen Alters haben voller Tatendrang den Spiel- und Freizeitplatz gemeinsam aus seinem Dornröschenschlaf befreit. Damit wurde der erste Schritt für die weitere Gestaltung des Geländes getan. Alle Teilnehmer stimmten überein, dass solche gemeinsamen Aktivitäten zur Schaffung eines lebens- und liebenswerten Heimatortes Wiederholung finden sollten.

Freuen wir uns gemeinsam auf ein für alle Engelsbacher nutzbringendes Miteinander im Jahr 2025.

Bleiben Sie gesund und zuversichtlich.

Ihr Ortschaftsbürgermeister
Detlef A. Zettl

Freiwillige Feuerwehr Engelsbach

Der Feuerwehrverein und die Freiwillige Feuerwehr Engelsbach möchten sich bei allen Einwohnerinnen, Einwohnern und Gästen für den Besuch unserer Veranstaltungen in diesem Jahr bedanken.

Wir wünschen allen eine besinnliche Weihnachtszeit im Kreise der Familie und einen guten Rutsch ins Jahr 2025.

Wir freuen uns, Sie im nächsten Jahr wieder bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Der Engelsbacher Feuerwehrverein und
Die Freiwillige Feuerwehr Engelsbach



Feuerwehrverein Engelsbach 1990.e.V.



Auf diesem Weg möchte ich mich ganz herzlich bei den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Engelsbach bedanken. Auf die Kameraden kann ich mich immer verlassen, sei es beim Zeltaufbau oder beim Ausrichten unserer Veranstaltungen.

Im Vordergrund stehen für die Kameradinnen und Kameraden aber natürlich immer die Einsätze und Dienste in der Feuerwehr. Bedanken möchte ich mich auch bei den Vereinsmitgliedern und den Förderern, welche uns immer tatkräftig unterstützen.

Ich hoffe, auch im nächsten Jahr wieder auf euch alle zählen zu können. Ich wünsche allen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2025.

Vereinsvorsitzende Andrea Köth

Ortschaft Georgenthal

Liebe Einwohner und Einwohnerinnen von Georgenthal,

die Adventszeit und viele besinnliche Stunden in Familie sowie der Jahreswechsel stehen kurz vor der Tür. Ich möchte Ihnen im Namen unseres Ortsbürgermeisters Bert Rommeiß und dem Ortschaftsrat der Ortschaft Georgenthal ein schönes Weihnachtsfest und eine schöne Adventszeit sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr wünschen.

Vielen Dank an alle Bürger und Vereine die im Jahr 2024 wieder dazu beigetragen haben, in unserem Ort Veranstaltungen, Feste und ehrenamtliche Tätigkeiten durchzuführen.

Rutscht gut ins Jahr 2025, bleibt gesund und engagiert euch auch in 2025 wieder für eine lebendige Ortschaft Georgenthal.

Ronny Prohaska
Stellv. Ortschaftsbürgermeister



Knutfest 2025

Am 04.01.2025 ab 16:00 Uhr wollen wir mit allen Bürgerinnen und Bürgern zusammen das Knutfest feiern. Bei Euch fliegen die Weihnachtsbäume raus, bei uns fliegen die Bäume durch die Luft. Wir veranstalten zum Knutfest den jährlichen Weihnachtsbaum-Weitwurf. Dazu laden wir alle recht herzlich in das Gerätehaus der Feuerwehr Georgenthal ein.

Natürlich ist für das leibliche Wohl gesorgt, sodass niemand verdursten oder verhungern muss.

Die Jugendfeuerwehr sammelt, gegen eine kleine Spende in Höhe von 5,00 €, die Weihnachtsbäume bei Euch zu Hause ein! Meldet Euch dafür ganz einfach telefonisch bis zum 02.01.2025 bei Herr Cramer (Tel. 0171 2285015). Die Abholung wird am 04.01.2025 erfolgen.

Wir freuen uns mit Euch feiern zu können!

Mit kameradschaftlichen Grüßen
Der Vorstand

Eine Veranstaltung vom
Förderverein Feuerwehr Georgenthal e.V.

Wir Holen Ihre Alte ab.
 (Tanne)

Gegen eine
 Spende von 5,00€



0171 2285015

04.01.25
Knutfest
16:00Uhr

Auf dem Gelände der
 Feuerwehr Georgenthal

**KARTENVERKAUF
 FÜR DIE
 VERANSTALTUNGEN
 DES GKV**

**TERMINÄNDERUNG AUF GRUND DER
 BUNDESTAGSWAHL**

08.02.25 - 1. BÜTTENABEND
 15.02.25 - 2. BÜTTENABEND
 22.02.25 - 3. BÜTTENABEND
 23.02.25 - KINDERFASCHING
 01.03.25 - FESTUMZUG



**DER KARTENVERKAUF
 FINDET IN DER
 BUNTEN STUBE IN DER
 ST. GEORG STR. STATT.**

**DER VERKAUF FINDET AB DEM 16.11.24
 IMMER SAMSTAGS STATT**

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

DER GEORGENTHALER KARNEVAL VEREIN

Der GKV wünscht frohe Weihnachten

*Wenn Ruhe einkehrt in den Straßen,
 wenn alle Hektik wird ganz klein,
 kehrt in den Tagen der Besinnung
 Ruhe in die Herzen ein.*

*Wenn Menschen sich die Hände geben,
 sich Ärger, Kummer, Leid verzeih'n,
 keimt ein kleines Fünkchen Glück auf,
 Friede wird auf Erden sein.*

*Wenn Kinderaugen freudig strahlen
 im funkelhellen Kerzenschein,
 tritt der Weihnachtslichterzauber
 in der Menschen Häuser ein.*

Elke Bräunling



Die Georgenthaler Narrenschar wünscht allen Leserinnen und Lesern des Amtsblatts mit diesem Gedicht eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start in das neue Jahr. Wir bedanken uns bei allen, die uns in diesem Jahr unterstützt haben und freuen uns darauf, sie alle im neuen Jahr wieder zu sehen. Wir nutzen die Zeit zwischen den Jahren, um aus dem Klosterhof wieder unsere Narhalla zu zaubern, damit wir all die Glücklichen, welche eine Eintrittskarte für unsere Büttensabende kaufen konnten, aufs fürstlichste unterhalten können. Übrigens eignen sich die Karten auch prima als Weihnachtsgeschenke. Nutzen Sie also die Samstagvormittage um in Marschners Bunter Stube an die guten Stücke heranzukommen.

Und da wir in dieser Saison unseren 55. Geburtstag feiern, werden wir am 01.03.25 einen Umzug durch Georgenthals Straßen lenken. Wenn Sie sich hieran beteiligen wollen, scheuen Sie sich nicht, uns zu kontaktieren. An dieser Stelle möchten wir noch einmal auf den 16.11. zurückblicken, an dem wir, unter dem Beifall der Zuschauer, unser neues Prinzenpaar Sylvia I. und Martin I. endlich der Öffentlichkeit präsentieren konnten. Unsere neuen Regenten haben sich ihres Amtes schon würdig erwiesen und werden uns mit Sicherheit gut durch die Saison führen. Aber auch der Rest des Vereins konnte sich an diesem Samstagvormittag von seiner besten Seite zeigen und somit die Lust auf die bevorstehende Saison wecken. Nun ist aber die angesprochene Weihnachtspause angesagt und alle weiteren Neuigkeiten werden wir auf den bekannten Kanälen an Sie alle herantragen.

Weihnachtsgruß



Wir wünschen allen Bürgern unserer Landgemeinde eine besinnliche Adventszeit, ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Bleibt oder werdet alle gesund, im Frühjahr werden wir euch wieder mit leckerer Erbsensuppe in Georgenthal bekochen.

Ronny Prohaska, Vereinsvorsitzender
 Feuerwehr- Historik und Heimatfreunde
 Georgenthal e.V.

Weihnachtsgrüße vom ASB

Der ASB Ortsverband Georgenthal e.V. wünscht allen Senioren, seinen Mitgliedern und Klienten ein friedliches, besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



Ehrenamtliche Arbeiten am Wangenheimweg

Ich möchte mich im Namen der Gemeinde Georgenthal und den Einwohnern bei unseren fleißigen ehrenamtlichen Arbeitern unter der Leitung von Winfried Badel bedanken.

Die Männer die der Alters- und Ehrenabteilung des Vereines Feuerwehr-Historik und Heimatfreunde Georgenthal e.V. angehören, treffen sich von März bis November wöchentlich und halten den Weg und das Gewässer sauber und ordentlich.

Macht weiter so Männer, die Bürger und Gäste unseres Ortes werden es euch danken.

Ronny Prohaska
Stellv. Ortschaftsbürgermeister



Ortschaft Gospiteroda

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Gospiteroda,

dank unseres Frühjahrsputzes, des Osterfeuers, des Maibaumsetzens, unseres Kinderfestes, des Jugendfeuerwehrlagers, der Geländeläufe der Jugendfeuerwehr, unserer Kirmes, unseres Herbstputzes, unseres Weihnachtsmarkts, der Rentnerweihnachtsfeier und auch unseres lebendigen Adventskalenders ist wieder ein Jahr vergangen, indem unser Dorf nicht eingeschlafen ist. Das ist das, was Gospiteroda ausmacht.

Durch unsere Bücherhütte haben wir eine weitere tolle Idee verwirklichen können. Ich freue mich immer, wenn die Bücherhütte besucht wird.



Danke an den Ortschaftsrat und alle ehrenamtlich Tätigen und die engagierten Bürgerinnen und Bürger. Ohne Euch wäre das alles nicht möglich. Ein großes Dankeschön geht an unsere Kuchenbäcker, die uns mit ihren leckeren Kreationen bei den zahlreichen Veranstaltungen versorgen. Ebenso möchte ich mich herzlich bei jenen bedanken, die den Müllplatz, die Himmelsteiche, die Bücherhütte, die Kirche sowie unsere Weide mit dem umliegenden Platz pflegen.

Auch all die anderen Dinge, die oft im Hintergrund erledigt werden, möchte ich nicht unerwähnt lassen. Vielen Dank!

Wie immer möchte ich mich auch von ganzem Herzen bei unseren Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehreinsatzabteilung für ihre unermüdliche Einsatzbereitschaft bedanken. Es ist alles andere als selbstverständlich, dass ein kleiner Ort eine so starke und engagierte Truppe hat. Mein Dank gilt auch den Betreuern der Jugendfeuerwehr, die sich mit viel Einsatz um unseren Nachwuchs kümmern. Die Jugendarbeit ist von großer Bedeutung und trägt entscheidend dazu bei, dass wir auch in Zukunft auf unsere Sicherheit bauen können.

Auch wenn nicht alles umgesetzt werden konnte, was für dieses Jahr geplant war, haben wir wieder viel für unseren Ort erreicht. So gilt auch für nächstes Jahr, dass aus finanziellen Gründen nicht alle Wünsche ermöglicht werden können. Ich bitte daher um Verständnis.

Wenn wir als Landgemeinde gemeinsam an einem Strang ziehen, kommen alle weiter und der Zusammenhalt zwischen allen Ortschaften muss nicht darunter leiden.

Ich wünsche uns ein besinnliches Weihnachtsfest und allen, die einen Verlust erlitten haben, viel Kraft und schöne Erinnerungen. Das ist das, was bleibt! Für das neue Jahr hoffe ich auf Frieden, Gesundheit und weiterhin viele gemeinsame Momente.

Eure Ortschaftsbürgermeisterin
Jana Schubert



Weihnachtsgruß

*Der Vorstand der Feuerwehr Gospiteroda e.V.
bedankt sich auf diesem Wege
bei allen Kameradinnen und Kameraden, Familienangehörigen,
Sponsoren und Freunden
für die Unterstützung bei allen Aktivitäten im Jahre 2024.*

*Ein besonderer Dank geht an unsere Mitglieder
der aktiven Wehr
für ihr hohes Engagement und unermüdliche Einsatzbereitschaft.*

*Wir wünschen allen Bürgern der Gemeinde
ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest,
einen guten Rutsch
und hoffen auf viele schöne gemeinsame Stunden
im Jahr 2025.*

Ortschaft Herrenhof

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Herrenhof,

das erste Jahr als Ortschaft in der Landgemeinde Georgenthal liegt nun hinter uns. Einige Veränderungen sind schon passiert und einige sind in Vorbereitung. Der grundlegende Ausbau der ehemaligen Nauendorfer Straße hat begonnen und wird sich noch bis Ende des nächsten Jahres hinziehen. Eine Sanierung der Hauptstraße ist bereits in Planung. Die Umstellung der Straßennamen ist, wie erwartet, nicht so leicht von der Hand gegangen und führt immer noch zu Verwirrung. Aber auch das wird sicherlich noch besser in nächster Zeit.

Die Zusammenarbeit mit der Verwaltung der Landgemeinde Georgenthal ist nach wie vor reibungslos und diese steht uns zu jeder Zeit mit einem offenen Ohr zur Verfügung.

Ebenfalls möchte ich mich bei allen Herrenhöfer Vereinen bedanken, die das Dorfleben am Laufen halten und mit den über Jahre bekannten Veranstaltungen wie dem Oktoberfest der Vereine oder dem Weihnachtsmarkt das Dorfleben erhalten.

Ab dem nächsten Jahr stehe ich als Ortschaftsbürgermeister, genauso wie der neu gewählte Ortschaftsrat, wie gewohnt zur Verfügung und stehe allen Anregungen offen gegenüber.

Der neu gewählte Ortschaftsrat der Ortschaft Herrenhof sowie der Ortschaftsbürgermeister bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen und wünscht allen ein fröhliches Weihnachtsfest sowie einen gesunden Rutsch ins neue Jahr 2025.

Tag der offenen Tür in der Feuerwehr Herrenhof

Was für ein fantastischer Tag!

Vielen lieben Dank an alle Gäste, die am 03.11.2024 gemeinsam mit uns den ereignisreichen Tag gefeiert haben und so zahlreich erschienen sind. Unser Gerätehaus wurde 10 Jahre, unser „großes“ Fahrzeug feierte seinen 5. Geburtstag und unser neues „kleines“ Fahrzeug wurde eingeweiht.

Vielen Dank für die vielen Geschenke, die vielen lieben Worte und die Wünsche, die uns entgegengebracht wurden. Wir haben uns über diese sehr gefreut. Ein besonderer Dank an die Feuerwehr Leina, die uns extra eine Torte gebacken hat. Dankeschön auch an die fleißigen Helfer aus der Freiwilligen Feuerwehr Petriroda, unseren Grill-Alex sowie an den Koch Bernd, der eine leckere Erbsensuppe zauberte. Vielen Dank auch an die Rettungsambulanz Gotha für ihre Aktionen, an die Mädels vom Pony-Reiten sowie an das Blasorchester Wölfis.



Neben vielen Gesprächen und Feierlichkeiten, wurde der Rahmen auch genutzt, um einige Ehrungen vorzunehmen. So wurde Günther Voigt in die Alters- und Ehrenabteilung überführt. Sebastian Behlau und Andreas Zink bekamen für ihre vielen Dienste und die ständige Bereitschaft die Feuerwehr-Ehrenmedaille in Silber verliehen.

Danke auch an die Landgemeinde Georgenthal (vor allem an die Mädels vom Ordnungsamt) sowie an den Landrat Onno Eckert. Ein riesengroßer Dank geht an die Feuerwehr aus unserer Partnergemeinde Knüllwald sowie deren Bürgermeister.

Freiwillige Feuerwehr Herrenhof



Ortschaft Hohenkirchen

Werte Einwohnerinnen und Einwohner der Ortschaft Hohenkirchen, werte Bürgerinnen und Bürger der Landgemeinde Georgenthal,

das Jahr 2024 neigt sich zum Ende und wir wollen einen kleinen Rückblick geben. Ein Jahr in dem einiges geschaffen wurde, das zur Verbesserung unserer Ortschaft beigetragen hat. So konnte mit den Sanierungsarbeiten der Straße Mittelröder Weg/GWG Hanfgarten begonnen werden, die in den nächsten Jahren zum Abschluss gebracht werden sollen. Das Brückengeländer an der Apfelstätt wurde erneuert und die Arbeiten auf dem Spielplatz konnten abgeschlossen werden. Die Sanierung der Rasenfläche am Sportplatz sowie der Bau der Bewässerungsanlage heben die Qualität der Sportstätte auf ein anderes Niveau, um den täglichen Trainingsbetrieb von Erwachsenen und Kindern sicherzustellen. Der Umbau am Feuerwehrgerätehaus wurde weiter vorangetrieben.

Auch unsere Nerven wurden in diesem Jahr strapaziert. Die Umleitungsstrecke während des Baus der Gehrengabenbrücke auf der B247 machte einige Probleme, aber auch das haben wir überstanden. Jetzt wollen wir hoffen, dass die Schäden an unseren Straßen behoben werden. Zum Ende des Jahres konnten wir auch den Jugendclub für die Kinder und Jugendlichen nutzbar machen. Hier hat man gesehen, was in kurzer Zeit mit ehrenamtlicher Tätigkeit geschaffen werden kann. So wie bei unserer Rentnerbrigade, die sich um die Pflege des Friedhofes kümmert. Vielen Dank hierfür.

Unsere Vereine tragen mit Ihren Veranstaltung zur Bereicherung des Dorflebens bei. Unser Feuerwehrverein hat sich neu aufgestellt. Wir lassen uns mal überraschen, was der neue Vorstand in Angriff nimmt. Unsere Senioren treffen sich einmal im Quartal zur Kaffeerunde und das wird sehr gut angenommen. Ein besonderer Höhepunkt war im Herbst erneut der Halloween Garten der Familie Bäcker, der unseren kleinen Ort in das Fernsehen gebracht hat. Macht weiter so.

Die Planung für die Investitionen 2025 ist im vollem Gange. Ich hoffe, wir können die Dinge umsetzen, um unseren Ort weiter zu verschönern. Auch hier ist es wichtig, dass die Bürger zusammenstehen und gewisse Dinge selber anpacken. Wir wollen gemeinsam mit den Vereinen einen Frühjahrsputz organisieren, über den wir rechtzeitig informieren und zudem jeder seinen Beitrag leisten kann.

Ich möchte mich bei den Vereinen, der „Rentnerbrigade“, dem Ortschaftsrat, Handwerkern, Landwirtschaftsbetrieben sowie allen ehrenamtlichen Helfern für Ihre Tätigkeit recht herzlich bedanken.

Ich wünsche allen ein friedliches Weihnachtsfest, Gesundheit, einen guten Start in das neue Jahr und für 2025 Gesundheit, Glück und Wohlergehen.

Ihr Ortschaftsbürgermeister Lars Beese

„Weihnachten ist kein Zeitpunkt und keine Jahreszeit, sondern eine Gefühlslage. Frieden und Wohlwollen in seinem Herzen zu halten, freigiebig mit Barmherzigkeiten zu sein, das heißt, den wahren Geist von Weihnachten in sich zu tragen.“

Calvin Coolidge



Hallo liebe Skat-Freunde!

Der Kirmesverein Hohenkirchen e.V.
trägt in diesem Jahr wieder ein zwischenfestliches
Skat-Turnier aus.

Wann: am 28.12.2024, Start 15:00 Uhr

Wo: Bürgersaal in Hohenkirchen

Für Speisen und Getränke wird wieder gesorgt sein.

Startgebühr 10€.

Gespielt wird mit ungebrauchtem, deutschem Blatt.

Wir freuen uns auf Euch!

Viele Grüße
Der Kirmesverein Hohenkirchen e.V.

1. Knutfest

Die Jugendfeuerwehr Hohenkirchen
lädt zum ersten Knutfest

Wo: Feuerwehr Hohenkirchen

Wann: 11. Januar 2025
16:00 - 22:00 Uhr

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Wie kommen die Bäume zum Feuer?

Ihre Bäume werden am 11. Januar zwischen 09:00 und 14:00 Uhr für einen Obolus von 2,- € bei Ihnen zu Hause abgeholt.

Anmeldung per Telefon oder WhatsApp bis zum 10.01.2025 bei Jessica Wehrstedt 0175 4401577

Sie können Ihre Bäume am 11. Januar ab 16:00 Uhr auch an der Feuerwehr Hohenkirchen für einen Obolus von 2,- € abgeben.

Am 11.01.2025 wollen wir mit allen Bürgerinnen und Bürgern zusammen das erste Knutfest in Hohenkirchen feiern. Bei Euch fliegen die Weihnachtsbäume raus, bei uns fliegen die Bäume ins Feuer.

Dazu laden wir recht herzlich in das Gerätehaus der Feuerwehr Hohenkirchen ein. Natürlich ist für das leibliche Wohl gesorgt, sodass niemand verdursten oder hungern muss.

Wir freuen uns, mit Euch feiern zu können!

Mit kameradschaftlichen Grüßen
Der Vorstand



Ortschaft Leina

Neujahrsgruß

Der Kalender neigt sich dem Ende. Es ist nur noch wenig Zeit, dann feiern wir Weihnachten.

Weihnachten ist für die meisten von uns, das schönste Fest des Jahres. Wir schauen gespannt auf die kommenden Feiertage, auf das Fest im Kreise der Familie und der Freunde.

Wir schauen auf Besinnlichkeit, auf geschmückte Fenster und Bäume, wir erleben Plätzchenduft, der sich im ganzen Haus verteilt und blicken in leuchtende Kinderaugen.

In dieser hektischen Zeit sollten wir die Feiertage nutzen, um auf die wichtigen Dinge im Leben zu achten, auf Ruhe und Zeit für uns. Und wir sollten ein offenes Ohr für die alten und dennoch aktuellen Botschaften dieses Festes haben.

Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Weihnachtszeit voller Glück und Frieden sowie erholsame Feiertage.

Möge das kommende Jahr gesund und glücklich für Sie sein.

Ihr Karsten Eichler und der Ortschaftsrat Leina

Ortschaft Nauendorf

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2025

Weihnacht' -
Nächte heller Kerzen
und der Kinderseligkeit!
Und so wünschen wir von ganzem Herzen
eine strahlend schöne, besinnliche Zeit!

Frohe Weihnachten den Mitgliedern unseres Vereins und ihren Familien, ebenso unseren Helfern, Freunden und Gästen sowie allen Einwohnern unserer Gemeinden, ein gutes neues Jahr 2025 mit Glück sowie Zufriedenheit, und dass alles gelingt, was Sie sich vornehmen.

Bleiben Sie gesund - wir unterstützen Sie auch im Jahr 2025 wieder dabei!



Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr 2025

Wir wünschen euch zu den Weihnachtstagen
Besinnlichkeit und Wohlbehagen
und möge das nun Neue Jahr
viel schöner sein, wie's alte war!

Eine angenehme und besinnliche Weihnachtszeit wünschen wir allen Mitgliedern unseres Vereins „Kulturpflege Gräfenhain-Nauendorf“ e.V., den Freunden unseres Museums, der Freundeskreise „Thielemann-Orgel“ und „Vive la danse“ sowie des Arbeitskreises „Herrmann-Familie“ und ihren Familien, unseren Freunden, Förderern und Gästen unserer Veranstaltungen sowie allen Einwohnern unserer Orte.

Für das neue Jahr wünschen wir ein friedvolles, gesundes und erfolgreiches Jahr 2025.



Ortschaft Petriroda

Liebe Bürgerinnen & Bürger,

Im Namen des Ortschaftsrates wünsche ich Ihnen besinnliche und fröhliche Weihnachtstage sowie einen guten Rutsch in ein friedliches und erfolgreiches neues Jahr. Möge Ihnen Glück und Gesundheit beschieden sein. Für das Programm und das Engagement der breiten Bürgerschaft rund um unser Jubiläumsjahr **675 Jahre Petriroda** möchte ich mich herzlich bedanken.

Unsere Gemeinde erlebte einen unvergleichlichen Höhepunkt.

Ihr Ortschaftsbürgermeister
Marcel Schönau



Ortschaft Schönau v.d.W.

Dankesworte an alle Schönauerinnen und Schönauer

Das Jahr 2024 geht nun langsam zu Ende und somit auch mein erstes Halbjahr als Ortsbürgermeister. Mit der Kommunalwahl fand im Ortschaftsrat ein kleiner Generationswechsel statt. Ich möchte mich im Namen aller, bei den ausgeschiedenen Ortschaftsräten und dem alten Bürgermeister Bernd Krautwurm für die langjährige gute Arbeit bedanken. Ich hoffe, dass wir die großen Fußstapfen wieder füllen können.

Ich darf jetzt wieder mit vielen bekannten Gesichtern am Wohl der Gemeinde Schönau v. d. Walde mitwirken. Aber auch neue Mitbürger unseres Ortes habe ich mittlerweile kennengelernt. Erfreut habe ich festgestellt, dass die Dorfgemeinschaft lebt.

Unser gut organisiertes Schwimmbadfest war ein voller Erfolg. Hier haben alle Vereine hervorragend mitgewirkt. Auch bei unserem diesjährigen Dorfputz konnten wir 50 Freiwillige aktivieren. Hierbei wurde nicht nur der Leinakanal gefegt, sondern auch der Park, die Fläche um die Kaufhalle und der Parkplatz wurden von Unkraut und Schmutz befreit und sehen nun wieder ansehnlich aus. Der Bauhof hat uns dabei super unterstützt. Allen Mitwirkenden hierfür ein recht herzlicher Dank. Diese Tradition sollten wir aufrechterhalten und ich würde mich freuen, wenn der Altersdurchschnitt nach unten geht.

Die Erschließungsarbeiten in der Leinastraße haben nun begonnen. Über Jahre werden nun die dortigen Bürger mit Baulärm, Dreck, Zufahrts- und Parkplatzproblemen zu kämpfen haben. Ich bitte um Verständnis und starke Nerven. Ich kann euch allen versichern, dass alles ein Ende haben und das sich dann auch die Wohnqualität hier enorm verbessern wird.

Ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern auch in Namen meiner Familie eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Norbert Hartmann
Ortsbürgermeister, der auch noch viel lernen muss

Faschingstermine

HOLLYWOOD MACHT TRÄUME WAHR IM 47. FASCHINGSJAHR

DÄMMERSCHOPPEN *
SAMSTAG, 22.02.25
15:11 UHR

KINDERFASCHING
SONNTAG, 23.02.25
15:11 UHR

WEIBERFASCHING
NUR ABENDKASSE
FREITAG, 28.02.25
20:11 UHR

BÜTTENABEND *
SAMSTAG, 01.03.25
20:11 UHR

ALLE VERANSTALTUNGEN FINDEN AUF DEM SCHÖNAUER GEMEINDESAAL STATT.

* Kartenvorbestellung unter 036253 42000 oder 01514 0189878
* Kartenvorverkauf: montags vor der Veranstaltung 17:30 - 19:00 Uhr, auf dem Gemeindesaal VVK: 12,00 € | Abendkasse: 15,00 €

Lust, in die Vereinsarbeit einzusteigen?

Wir freuen uns auf alle, die Interesse haben, unseren Verein zu unterstützen, sei es auf oder hinter der Bühne.

Wenn ihr Lust habt, euch aktiv einzubringen oder mehr Informationen über die verschiedenen Möglichkeiten der Mitarbeit erhalten möchtet, meldet euch gern via Facebook oder sprecht unsere Mitglieder an.

Wir freuen uns auf euch!

Der Schönauer Verein der Karnevalisten wünscht allen Einwohnern eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Darauf ein dreifaches Schüneibsch Helau, Schüneibsch Helau, Schüneibsch Helau.

Ortschaft Wipperoda

Liebe Einwohner von Wipperoda,

das Jahr neigt sich dem Ende zu und die Weihnachtszeit lädt uns ein, auf die vergangenen Monate zurückzublicken. In Wipperoda konnten wir auch in diesem Jahr auf viele schöne und erfolgreiche Veranstaltungen stolz sein, wie z. B. das Dorffest oder den Adventsmarkt, die unser Dorfleben bereichert haben.

Dies alles wäre ohne die tatkräftige Unterstützung unserer Vereine und vieler Helferinnen und Helfer nicht möglich gewesen. Euch gilt mein besonderer Dank! Euer Engagement macht nicht nur solche Veranstaltungen möglich, sondern sorgt auch dafür, dass unser Ort lebens- und liebenswert bleibt.

Auch die zahlreichen Arbeitseinsätze, die im Laufe des Jahres in Wipperoda geleistet wurden, verdienen höchste Anerkennung. Ob beim Frühjahrsputz, der Pflege und Auffrischung des Spielplatzes oder der Leinafegge - Euer Einsatz ist ein wertvoller Beitrag für unser Dorf.

Ich wünsche Euch und Euren Familien ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Start ins neue Jahr.

Herzliche Grüße
Patrick Seeber

Ortschaftsbürgermeister - Wipperoda



Politik trifft Wirtschaft - Emleber Unternehmerstammtisch lebt wieder auf



Der Wohlstand unserer Gemeinde beruht auf einer aktiven und erfolgreichen Unternehmerschaft und einem guten Zusammenspiel von Unternehmen und der Gemeinde. Mit diesem Ziel wurde am 24. November 2024 in der Alten Schule der Emleber Unternehmerstammtisch wieder aktiviert.

In einer lebendigen Diskussion von Vertretern verschiedener Emleber Unternehmen mit dem Bürgermeister und Vertretern des Gemeinderats wurden laufende Projekte diskutiert. Ein wichtiges Vorhaben des aktuellen Gemeinderates ist die Aufwertung der Standortbedingungen unseres Gewerbegebietes.

Der enge Austausch zwischen Gemeinde und Unternehmen soll in Zukunft in regelmäßigen Treffen fortgesetzt werden. Wir freuen uns darauf.

Philipp Kalisch
Bürgermeister

Dr. Andreas Meder
Gemeinderat

Ausschuss für Generationen, Dorfleben und Soziales

Der zweite, neu entstandene Ausschuss zur Unterstützung des Gemeinderates besteht aus vier Gemeinderatsmitgliedern und vier sachkundigen Bürgerinnen und Bürgern. Den Vorsitz hierfür hat Cindy Rommel übernommen. Hinzu kommen Jörg Ketelhut, Eric Martolock sowie Corinna Gürtler vom Gemeinderat.

Als sachkundige Bürgerinnen und Bürger freuen wir uns über Elke König, Nadine Heuchling, Anett Greiner sowie Andre Krebs, welche sich bereit erklärt haben, uns zu unterstützen.

Unsere Arbeit dient der Vorbereitung und Organisation der Feste und Veranstaltungen im Dorf. Dabei ist es uns wichtig, alle Vereine mit einzubinden und durch regelmäßige Treffen die Zusammenarbeit zu verbessern, sowie gegebenenfalls auftretende Herausforderungen und Probleme gemeinsam zu lösen.

Unsere ersten Aufgaben waren/sind die Planung des Veranstaltungskalenders 2025 sowie Gespräche mit dem Kindergarten und der Aktivschule, um die Kommunikation und den Austausch untereinander zu verbessern. Auch mit dem Feuerwehrverein gab es erste Gespräche. Weiterhin möchten wir auch Anlaufstelle für die Belange unserer Senioren und Jugendlichen im Ort sein.

Für neue Ideen, Anregungen oder Fragen stehen wir Euch jederzeit zur Verfügung.

Eure Mitglieder des Ausschusses
für Generationen, Dorfleben und Soziales

Ausschuss für Wirtschaft, Bau und Infrastruktur berichtet

Mit Zusammenritt des neuen Gemeinderats wurden zur Unterstützung der Arbeit des Rates erstmals beratende Ausschüsse gebildet. Den Vorsitz des Ausschusses für Wirtschaft, Bau und Infrastruktur hat Lucas Gürtler übernommen. Seitens des Rates gehören ihm Sebastian Meder, Stefan Ackermann und Dr. Andreas Meder an. Wir freuen uns, dass mit Angela Kott, Günter Umbreit und Christian Wenzel, drei fachkundige Bürger gefunden haben, die ihr Fachwissen und Engagement in die Ausschussarbeit einbringen wollen.

Gemeinde Erleben



Wir haben uns vorgenommen, Ihnen regelmäßig einen Einblick in unsere Themen zu gewähren. Derzeit befassen wir uns mit dem Verkehrskonzept im Zuge des Schulneubaus, der Erlangung der Baugenehmigung für den 24-h-Markt, der Erstellung des Bebauungsplans für das Wohngebiet Wiesengasse und der Vorbereitung des Ratsbegehrens zum Thema „Windkraft in Emleben“. Alles in allem sind das komplexe, langwierige Projekte, die selten einen kurzfristigen Erfolg zulassen. Wir bleiben für Sie am Ball.

Wenn Sie Anregungen und Anliegen habt, spricht uns einfach an.

Eure Mitglieder
des Ausschusses für Wirtschaft, Bau und Infrastruktur

SV „Frisch-Auf“ Emleben e.V.

3. Emleber Darts Open



Am 22. und 23. November fand im Emleber Bürgerhaus die 3. Emleber Darts Open statt. Nach zwei spannenden Turniertagen konnte sich, wie auch schon im Vorjahr, der Ruhlaer Akteur Benedikt „The Revolter“ Bielert zum Turniersieger krönen. Er schlug im Finale den Emleber

Lokalmatadoren Finn „The Finish“ Weigandt mit 5:2.

60 Teilnehmer spielten am Freitagabend 43 Teilnehmer aus, welche am Samstag neben den fünf gesetzten Spielern in der Hauptrunde an den Start gingen. Neben Akteuren vom Darts District Gotha e.V., FSV Rot-Weiß Tabarz e.V., DC „Kaputte-Schranke“ Frankenheim, Residenz Darts Gotha schafften auch 16 Akteure vom Emleber-Dart-Kombinat den Sprung in die Hauptrunde. Für die beiden einzigen Damen im Feld Lisa „Bullseye-Beauty“ Wedemann und Corinna Gürtler war nach der Vorrunde Schluss, sie scheiterten nach guten Leistungen äußerst knapp.

Am Samstagvormittag spielten 48 Spieler 32 Startplätze für die KO-Runde aus. Vom Emleber-Dart-Kombinat schafften 12 Spieler den Sprung in die KO-Runde. Mit Florian Flügge und Finn Weigandt schafften es zwei Akteure vom Emleber-Dart-Kombinat im Laufe des Turniers schließlich ins Viertelfinale. Im direkten Duell konnte sich Finn Weigandt mit 4:2 durchsetzen und zog mit einem 4:1 Anschluss Erfolg gegen Stephan Schönfeld ins Finale ein. Im 2. Halbfinale schlug Benedikt Bielert den Mühlhäuser Akteur Frederick Weihtag mit 4:1. Das Spiel um Platz 3 entschied „Freddy Fazbear“ Weihtag mit 4:3 für sich gegen „Mr. Nicefield“ Schönfeld aus Gotha. Im Finale zeigte Bielert, welcher für den Verein Darts District Gotha e.V. aktiv ist, seine ganze Klasse und beendete das Finale im 7. Leg mit einem 93er Average und einem 16-Darter zu seinen Gunsten.

In der Lucky Loser Runde konnte sich derweil Steve Willing den Trostpreis sichern, er schlug im Finale Bastian Dietrich mit 2:0. Die Lucky Loser Runde bestritten die Akteure, welche am Samstagvormittag aus der Gruppenphase ausgeschieden sind.

Insgesamt 18 180er konnten die Teilnehmer an den zwei Tagen erzielen. Mit acht Highfinishes zeigten die Akteure zudem ihre Treffsicherheit auf den Doppelfeldern. Erwähnenswert hier ein 149er, ein 152er und ein 164-High-Finish vom Sportfreund Schönfeld von Residenz Darts Gotha.

Wir können auf eine großartige Veranstaltung zurückblicken und sagen danke an alle, die dieses tolle Wochenende mit auf die Beine gestellt haben und dafür gesorgt haben, dass diese zwei Tage so reibungslos abliefen. Ein Dank geht an die zahlreichen Sponsoren, die uns auch in diesem Jahr wieder unterstützt haben und dafür sorgten, dass wir unsere Vorhaben in die Tat umsetzen konnten. Ein großes Danke geht an die zahlreichen unterstützenden Hände, ohne die solch eine Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre. Wir können zudem auf ein gutes Zuschauerfeld und eine großartige Stimmung an beiden Tagen zurückblicken. Wir sehen uns im Jahre 2025 wieder, wenn erneut im November im Emleber Bürgerhaus die Pfeile fliegen werden.

Abteilung Fußball – Rückblick auf die Hinserie 2024-2025



Männermannschaft

Unsere 1. Männermannschaft steht mit zehn Punkten aus 13 Spielen (Stand 28.11.2024) im Moment auf den 13. Tabellenplatz und besitzt mit 18:39 ein negatives Torverhältnis. Top-Torschütze des Teams ist Richard König mit 9 Saisontoren. Drei Siege konnten zu Hause eingefahren werden, auswärts tut man sich aber noch schwer. Nur in Wechmar konnte man mit einem 1:1 einen Punkt mitnehmen. Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die Personalsituation in vielen Spielen für Probleme sorgte. So konnte man zwar mit neun Mann in Wangenheim das Ergebnis mit 0:5 im Rahmen halten und auch gegen den Klassenprimus Lok Gotha zog man sich mit 0:4 gut aus der Affäre. Um die Klasse zu halten, bedarf es aber mehr Kontinuität und Zuverlässigkeit einzelner Akteure. Anders als in früheren Spielzeiten ist Fußball nicht mehr die Hauptpriorität, was auch uns leider schmerzhaft auf die Füße fällt. Aufgrund der guten Beziehungen zu anderen Vereinen war es uns aber möglich, Spielverlegungen durchführen zu können, wodurch wir bisher einem „Nichtantritt“ ausweichen konnten. Die gezeigten Leistungen sind bis auf das 3:8 gegen Tambach und das 1:8 Pokalaus in Seebergen recht ansprechend. Manchmal fehlt unserem Team aber auch das entscheidende Quentchen Spielglück, um die Punkte mitzunehmen. Auf der Trainerposition wird es derweil im Winter Veränderungen geben. Tomas Naranjo und Stefan Ackermann ziehen sich vom Posten des Traineramtes zurück, bleiben aber als Spieler erhalten. Gespräche über das Amt des Nachfolgers sind bereits geführt und auf der Zielgeraden. Zudem sind zwei Neuverpflichtungen geplant, welche uns in der Offensive weiter verstärken sollen. Mit ihnen soll das Ziel des Klassenerhalts erreicht werden. In einer der nächsten Ausgaben werden wir darüber berichten.



A-Junioren

Nach dem Staffelsieg im B-Junioren-Bereich im Sommer rückten unsere Junioren in die A-Junioren hoch und mussten gleich zu Beginn der Saison feststellen, dass hier wieder ein anderer Wind weht, als noch in der Vorsaison, als man mit 13 Siegen aus 14 Spielen die Spielzeit souverän meisterte. Am 1. Spieltag unterlag man der SpVgg Siebleben 06 mit 1:6. Im Laufe der Saison fand man dann gut in die neue Spielklasse hinein, konnte einige Spiele für sich entscheiden, ehe mit Herbstbeginn etwas die Luft ausging und durch zahlreiche Gegentore die Punkte an die Gegner gingen. Erwähnenswert ist ein 3:5 daheim gegen Molschleben, ein 4:7 bei Eintracht Eisenach und ein 4:4 im Heimspiel gegen Grün-Weiß Gospenroda, als man optisch deutlich die bessere Mannschaft war. Es gilt im Winter die richtigen Schlüsse aus den gezeigten Leistungen zu ziehen und die Fehler in der Rückrunde abzustellen. Mit elf Punkten aus elf Spielen steht man im Moment auf dem 7. Tabellenplatz, was für eine 1. A-Junioren-Saison ein gutes Ergebnis ist, welches aber bei konsequenterer Umset-

zung der Trainingsinhalte noch erfolgreicher aussehen könnte. Das Trainergespann um Jens Ackermann & Benny Lux ist bestrebt das Team weiter zu formen und die Defensive kompakter zu gestalten, damit die Anzahl der Gegentore minimiert werden kann. Im Kreispokal schied man im Viertelfinale gegen den FSV Eintracht Eisenach mit 2:5 aus. Top-Torschützen des Teams sind John Flügge (9 Saisontore), Lasse Datz und Jannis Krieg (jeweils 6 Saisontore).



D-Juniores

Auch dank einiger Neuzugänge über das Jahr 2024 konnten unsere D-Juniores eine erfolgreiche Hinserie absolvieren. Mit 17 Punkten aus zehn Spielen und einem Torverhältnis von 21:19 steht man auf einem guten 3. Tabellenplatz. Die Personalprobleme aus der Vorsaison konnten abgelegt werden. Man verfügt zu den Spielen teilweise sogar über 5-6 Auswechsellspieler, was eine erfolgreiche Entwicklung darstellt. Das Trainergespann um Nick Schuch und Christian Schlund blickt derzeit mit zweierlei Maß auf die aktuelle Tabellenposition. Zum einen hatte man in einigen Spielen das entsprechende Spielglück auf seiner Seite, auf der anderen Seite präsentierte man sich in den Spielen gegen Luisenthal und Sundhausen nicht chancenlos und war beim Ligaprimus Sundhausen durchaus in der Lage, einen Punkt mitzunehmen. Ein Blick auf das Torverhältnis zeigt eine ausgeglichene Staffel, was unserer Mannschaft zu Gute kommt. Spielerisch gilt es in der Rückrunde noch etwas zuzulegen, defensiv konnte man in der Hinrunde weitestgehend überzeugen, darauf sollte man aufbauen. Top Torschütze des Teams ist Marlon Schlund mit neun Saisontoren. Im Kreispokal unterlag man der Mannschaft von Wacker Gotha II mit 0:1, durch den Einsatz eines unberechtigten Spielers wurde der Gothaer der Einzug in die nächste Runde aber im Nachhinein verwehrt. Da unsere Mannschaft im Anschluss an das Spiel, aufgrund von Unwissenheit, auf einen Einspruch verzichtete, schieden auch wir aus dem Pokal aus. In der Vorrunde der Hallenkreismeisterschaft schied unser Team als Tabellenvierter bereits früh aus.



E-Juniores

Mit vielen Vorschusslorbeeren starteten unsere E-Juniores in ihre erste Spielserie. Nach Abschluss dieser steht man mit sechs Siegen, zwei Remis und zwei Niederlagen auf dem 2. Tabellenplatz und besitzt mit 49:16 ein fulminantes Torverhältnis. Dennoch kann man aus der Serie seine Schlüsse ziehen, war man in den zwei Topspielen gegen Sundhausen jeweils dran, die Punkte mitzunehmen, stand man nach dem Spiel mit 2:3 und 1:1 aber nur mit einem Punkt da. Für das Trainergespann um Kevin Schuch, David Jungklaus und Dennis Rödl gilt es, die talentierten Spieler

weiter zu fördern und weiter zu einer Mannschaft zu formen. Die Offensive ist das Prunkstück, dennoch sollte man auch auf die Defensive ein Auge werfen, um in den entscheidenden Spielen die Punkte mitzunehmen. Im Kreispokal schied man bereits in Runde 1 beim FSV Wacker 03 Gotha mit 2:9 aus. Top Torschützen des spielstarken Teams sind Leon Zentgraf (14 Saisontore), Keke Datz und Arthur Säuberlich (jeweils 6 Saisontore).



F-Juniores

Im F-Juniores Bereich absolvieren unsere jüngsten regelmäßig Funino-Turniere, bei denen sie mit guten Erfolgen abschnitten. Unter der Leitung von Peter Palzer und Thomas Aschenbach erlernen die kleinen im Training die Grundlagen des Fußballspiels und können dies bei ihren Turnieren mit Erfolg zum Einsatz bringen. Wir legen den Trainingsschwerpunkt auf das Spiel mit dem Ball, weshalb die Kids ständig in Bewegung sind und eine Steigerung ihrer Fähigkeiten schon im ersten halben Jahr deutlich zu erkennen ist.



Nick Schuch
Abteilungsleiter Fußball
SV „Frisch-Auf“ Emleben e.V.

Neues von den Tausendfüßlern



Im Oktober wurde bei uns einiges Gruseliges gebastelt. In den Gruppenräumen und Gängen konnten wir Fledermäuse, Geister, Gespenster und natürlich viele Kürbisse, sowohl auf Papier als auch geschnitzt, bestaunen. Am 4. November machten wir unseren traditionellen Halloweenumzug durch Emleben. Alle Kinder hatten sich toll kostümiert. Mit unserem Ruf „Süßes, sonst gibt es Saures“ konnten wir viele Leckereien und Süßigkeiten einsammeln und bedanken uns dafür noch einmal recht herzlich bei den Bewohnern.

Neu bei uns im Kindergarten ist Sabine und der Leselöwe. Zur Einführung hörten alle Kinder gespannt zu und hatten viel zu Lachen, als sich Sabine mit der Handpuppe als Löwe unterhielt. In regelmäßigen Abständen kommt Sabine nun in unsere Einrichtung und liest den Kindern, die daran teilnehmen wollen, gemeinsam mit dem Leselöwen Bücher vor. Dabei lernen die Kinder auf unterhaltsame Weise sehr viel zu unterschiedlichen Themen.

In der Sankt Martin Woche wurden den Kindern die Sankt Martin Geschichte auf spielerische Weise vorgestellt. Es wurden leckere

Martinhörnchen gebacken und natürlich beim Essen mit einem Freund geteilt. Bunt beklebte Laternen und süße Schäfchenlaternen wurden gebastelt. Zum Abschluss machte die gesamte Einrichtung einen Umzug durch den abgedunkelten Kindergarten. Die Laternen leuchteten hell und die Kinderaugen strahlten, als wir zusammen Martinslieder sangen.

Für die Vorschüler startete im letzten Kindergartenjahr das Programm „Die Kleinen stark machen“ von der IKK classic. Dabei wird gemeinsam Sport gemacht und den Kindern auf spielerische Art vermittelt, wie wichtig Bewegung ist. Gemeinsam werden verschiedene Übungen ausprobiert und auch der Spaß kommt nicht zur kurz.

Ein neuer Erlebnistag stand an. Aufgeregt haben sich alle Kinder der Kita „Tausendfüßler“ angezogen und sind zum Bürgerhaus gelaufen. Dort war ein ganzes Wochenende lang eine Geflügel-ausstellung und wir durften uns die prachtvollen Tiere anschauen. Es gab zahlreiche Hühner, Tauben, Enten und sogar Truthähne zu bestaunen. Die Tiere waren mit großer Wahrscheinlichkeit genauso aufgeregt wie wir. Einige mutige Kinder durften sogar eine Taube streicheln. Vielen Dank für diese Möglichkeit.

Am 19. November haben wir alle Eltern der kleinen Tausendfüßler, die gern basteln, zu einem gemütlichen Abend eingeladen. Wir gestalteten einen Weihnachtskalender, um im Dezember die gemütliche Zeit einzuläuten. Es wurden Häuser gefaltet und Dosen weihnachtlich beklebt und verziert. Somit darf dann täglich ab Dezember ein „Türchen“ geöffnet und mit nach Hause genommen werden. Vielen lieben Dank an alle kreativen Helferlein.

Nun stehen die letzten Wochen des Jahres 2024 an und uns erwarten im Kindergarten noch einige besinnliche Stunden. Der Nikolaus wird mit großer Wahrscheinlichkeit, die Stiefel befüllen. Uns stehen noch weihnachtliche Auftritte bevor und der größte Höhepunkt für die Kinder wird der Besuch des Weihnachtsmannes sein. Natürlich möchten wir es nicht versäumen, uns für das gemeinsame Jahr zu bedanken. Vielen Dank an alle, die uns täglich bei unserer Arbeit mit den Kindern unterstützen. Wir sind schon gespannt, was uns 2025 alles erwartet. In diesem Sinne wünschen die Kinder und das gesamte Team der Kita „Tausendfüßler“ ein schönes Weihnachtsfest.

Tina Gerlach und Sarah Lemmer

Regionales

Ein Urgestein des Forstamtes Finsterbergen verabschiedet sich in den Ruhestand

Ende November dieses Jahres verabschiedete sich Wolfgang Faust in den Ruhestand. Seit 1983 betreute er das Revier Finsterbergen mit viel Engagement und Herzblut. Wenn man 41 Jahre den gleichen Posten innehat, so erlebt man doch Umbrüche und Veränderungen. Die Überführung des Staatlichen Forstbetriebs Gotha zur Landesforstanstalt Thüringen nach der Wende. Später die Gründung der Anstalt öffentlichen Rechts. Auch auf Revieerebenen hat sich viel verändert. In den letzten Jahren musste gegen eine Borkenkäferkalamität nie gekanntes Ausmaßes gearbeitet werden. Auch das Revier Finsterbergen ist davon stark betroffen. Herr Faust ist einer derjenigen, der die Fichte hat kommen und gehen sehen. Weil das Revier Finsterbergen weitestgehend durch Privatwald geprägt ist, hat Herr Faust hier den Waldbesitzern mit Rat und Tat zur Seite gestanden. Anlässlich der bereits Mitte November stattgefundenen Verabschiedung kam die gesamte Belegschaft des Forstamtes zusammen. „Wir haben Sie als einen herzlichen, humorvollen und kritischen Kollegen erlebt“, so Dr. Struck, Leiter des Forstamtes Finsterbergen.

Nach der Urkundenübergabe ergreift Herr Faust das Wort.: „Ich werde mit einem weinenden und einem lachenden Auge gehen“. Zum einen freue er sich auf seinen Ruhestand, zum anderen werde er das Forstamt und die Kollegschaft vermissen. Das gesamte Team hofft jedoch, Herrn Faust auch in Zukunft noch das ein oder andere Mal im Forstamt begrüßen zu dürfen und wünscht ihm alles Gute.



Jahresrückblick der staatlichen Regelschule „Am Rennsteig“

Ein Jahr neigt sich dem Ende, da ist es Brauch, Bilanz zu ziehen.

Wir, als Schule, wollen auch auf 2024 zurückblicken. Unser langjähriger Schulleiter, Herr Sikorski, ging im Januar in seinen verdienten Ruhestand. Frau Habedank und Frau Schmitt konnten dies im Juni tun. Verabschiedet haben wir auch unseren Musiklehrer Herr Dreilich, der sich beruflich weiterentwickelt und unseren Physiklehrer, Herrn Köhler, der nach Hessen gegangen ist. Man sagt ja manchmal: „Ein Kommen und Gehen ist das hier...“, aber das Kommen blieb leider aus. Eine neue Person für die Schulleiterstelle hat sich leider nicht beworben. So werde ich, Frau Rausch, nun aus dem kommissarischen Status in die Chefinrolle offiziell berufen werden.

Ein Lichtblick für das Lehrerkollegium ist unsere duale Studentin, Frau Firm, die sich zur Regelschullehrerin in den Fächern Mathematik und Wirtschaft-Recht-Technik ausbilden lassen will. Wir freuen uns auf diese neue Aufgabe nun Ausbildungsschule zu sein.

Natürlich gab es auch zahlreiche Projekte in allen Klassenstufen durch die unsere Schülerinnen und Schüler Erfahrungen auf vielfältigste Weise erlangen konnten. Es würde den Rahmen sprengen, wollte ich alle aufzählen.

Was uns allen in sehr guter Erinnerung bleibt, ist unser Schulfest im September. Ein ganz herzlicher Dank an alle Mitwirkenden und Unterstützer. Es tat so gut zu sehen, dass das Interesse an unserer Regelschule groß ist. Es macht Spaß, mit unseren Schülerinnen und Schülern, Ihren Kindern, zu arbeiten.

Ach ja, arbeiten ist das nächste Stichwort. Die Arbeitswelt bringen wir unseren 9. und 10. Klassen nun seit 20 Jahren näher. Herr Preißler bewies damals einen unglaublichen Weitblick und wurde sicherlich manchmal belächelt. Aber heute kann er mit Stolz sagen: „Geschichte geschrieben!“ Die neue Thüringer Schulordnung hat genau diese Grundgedanken von Herrn Preißler nun für alle Schulen als Angebot festgeschrieben. Vielen Dank an unsere 26 Kooperationspartner des Praxistages. Wir sind stolz darauf, Sie an unserer Seite zu wissen. Sehr gern gehen wir auch 2025 den Weg mit Ihnen gemeinsam weiter.



Lehrerkollegium der Regelschule „Am Rennsteig“

Sehr geehrte Eltern, wir möchten uns für die Unterstützung unserer Arbeit recht herzlich bedanken. Wir, als Pädagogen möchten Sie auch zukünftig bei der Bildung und Erziehung Ihrer Kinder unterstützen, wie es unsere Profession ist. Wir werden auch weiterhin auf das Einhalten von Regeln achten und Werte des friedlichen Miteinanders einfordern. Auch wenn es für manchen auf Neudeutsch "old school" ist. Man braucht auch einen Felsen in der Brandung. Und wer weiß, vielleicht gelingt es uns ja jetzt in der besinnlichen Zeit inne zu halten und der Hektik des Alltages zu entfliehen.

Wir als Lehrerkollegium und unsere Sekretärin Frau Kirchner wünschen Ihnen allen ein schönes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches und friedliches 2025.

J. Rausch
Schulleiterin

Kirchliche Nachrichten

Kirchengemeindeverband Tambach-Dietharz/Georgenthal und Hohenkirchen

Gottesdienste Kirche Georgenthal Tambach-Dietharz

24.12. Heiligabend	16:30 Uhr	
25.12. 1. Weihnachtstag	10:30 Uhr	
12.01. 1. S. n. Epiphantias	10:30 Uhr	mit AM
19.01. 2. S. n. Epiphantias	15:00 Uhr	Singekreis
26.01. 3. S. n. Epiphantias	10:30 Uhr	

Gottesdienste Tambach-Dietharz

15.12. 3. Advent	10:30 Uhr	Diakoniezentrum
24.12. Heiligabend	15:00 Uhr	Krippenspiel Lutherkirche
	22:00 Uhr	Chrisvesper Bergkirche

26.12. 2. Weihnachtstag	10:30 Uhr	Diakoniezentrum
31.12. Silvester	15:30 Uhr	Lutherkirche mit AM
05.01. 2. S. n. Weihnachten	10:30 Uhr	Bergkirche
19.01. 2. S. n. Epiphantias	10:30 Uhr	Diakoniezentrum

Gottesdienste Herrenhof - Hohenkirchen - Petriroda

15.12. 3. Advent	09:00 Uhr	Hohenkirchen mit AM
24.12. Heiligabend	14:30 Uhr	Petriroda
	16:00 Uhr	Krippenspiel in Herrenhof
	17:30 Uhr	Krippenspiel in Hohenkirchen

25.12. 1. Weihnachtstag	09:00 Uhr	Herrenhof
26.12. 2. Weihnachtstag	09:00 Uhr	Hohenkirchen
31.12. Silvester	17:00 Uhr	Herrenhof mit AM
01.01. Neujahr	15:00 Uhr	Hohenkirchen
05.01. 2. S. n. Weihnachten	09:00 Uhr	Herrenhof mit AM
19.01. 2. S. n. Epiphantias	09:00 Uhr	Hohenkirchen

Christenlehre

Fr 15:30 - 16:30 Uhr
Pfarrhaus Tambach-Dietharz für Kinder Klasse 1. bis 6.

Vorkonfirmanden und Konfirmanden

4. Fr 17:00 - 20:00 Uhr
Kontakt: Tel. 0179 6022933, E-Mail: mirjam.jansen@ekmd.de

Bibelstunde

4. Di 19:00 Uhr Pfarrhaus Hohenkirchen

Gemeindekreis

2. Mi 14:30 Uhr Pfarrhaus Hohenkirchen

Junge Gemeinde

Do 18:30 - 20:00 Uhr Pfarrhaus Georgenthal

Singkreis

Termine bei Fr. Helena Schwaab, Tel. 0174 9904975

Posaunenchor

Di 19:30 Uhr Diakonie Tambach-Dietharz

Pfarrersprechstunde:

1. & 3. Do 18:30 - 19:00 Uhr Tambach-Dietharz
1. & 3. Do 19:15 - 19:45 Uhr Hohenkirchen

Bürozeit:

Mo 09:00 - 10:30 Uhr Georgenthal - Fr. Schöler
Mo 15:00 - 17:00 Uhr Tambach-Dietharz - Fr. Lucy
Di 10:00 - 11:00 Uhr Hohenkirchen - Fr. Lucy

Sprechstunde im Kirchenladen MannaManna

Bahnhofstr. 14, 99885 Ohrdruf Tel. 0173 9602449
für Menschen mit seelischen Problemen und deren Angehörigen
Mi 13:00 - 14:30 Uhr

Pfarrer Lars Reinhardt Tel. 03624 317685

KGV Hohenkirchen

Hauptstr. 46 99887 Hohenkirchen
hohenkirchen@suptur.de Tel. 036253 42363

KGV Tambach-Dietharz/Georgenthal

Büro Tambach-Dietharz: Hauptstr. 77, 99897 Tambach-Dietharz
Büro Georgenthal: St. Georgstr. 6, 99887 Georgenthal
tambach-dietharz@suptur.de Tel. 036252 36223 o. 036253 25334

Ev.-Luth. Pfarramt Leinatal mit dem Gemeindeverband Finsterbergen-Altenbergen und dem Gemeindeverband St. Wigbert

Gottesdienste:

15.12. 09:30 Uhr	Ernstroda	
10:45 Uhr	Altenbergen	
22.12. 17:00 Uhr	Engelsbach, Christvesper	
24.12. 14:00 Uhr	Wipperoda, Christvesper	
14:00 Uhr	Cumbach, Christvesper mit Krippenspiel	
15:30 Uhr	Altenbergen, Christvesper	
15:30 Uhr	Ernsroda, Christvesper mit Krippenspiel	
15:30 Uhr	Schönau v.d.W., Christvesper mit Krippenspiel	
18:00 Uhr	Finsterbergen, Christvesper	
21:30 Uhr	Ernstroda, Musikalische Christnacht	
26.12. 17:00 Uhr	Finsterbergen, Krippenspiel	
31.12. 18:00 Uhr	Finsterbergen, Altjahresabend	
05.01. 10:00 Uhr	Ernstroda, Familiengottesdienst Sternsinger	
14:00 Uhr	Altenbergen, Verabschiedung von Pastorin Martina Kraft mit Kaffeetrinken in Altenbergen	
12.01. 09:00 Uhr	Altenbergen	
16:00 Uhr	Finsterbergen, Festgottesdienst zu Epiphantias	

Die vollständige Erstellung des Gottesdienstplanes bis zum Redaktionsschluss war nicht möglich. Bitte beachten Sie im Januar 2025 verstärkt die Aushänge in unseren Schaukästen. Vielen Dank!

Einladung zu unseren Gruppen / Start jeweils 14:30 Uhr

20.12. Gemeindenachmittag in Finsterbergen
07.01. Frauenkreis im Gemeindehaus Altenbergen
14.01. Frauenkreis im Pfarrhaus Ernstroda
21.01. Gemeindenachmittag in Finsterbergen

Angebote für Kinder und Jugendliche

Kindergruppe bis 12 Jahre Mi 16:30 Uhr Pfarrhaus Ernstroda
Do 16:30 Uhr Finsterbergen
Jugendtreff ab 13 Jahre Do 17:30 Uhr Finsterbergen
Konfirmandenunterricht Mo 16:30 Uhr Pfarrhaus Ernstroda
Vorkonfirmandenunterricht Di 16:00 Uhr Finsterbergen

Weitere Informationen bei Markus Keul 03623 304001

Kontakt Pfarramt Finsterbergen

03623 3106003
Pastorin Martina Kraft 0174 3239023
Brunnenstr. 2 www.kandelaber.de
99894 Friedrichroda/Finsterber-martina.christa.kraft@web.de
gen

Bürozeit: Mo 08:00 bis 16:00 Uhr

Katrin Marx-Petri
(Regionalverwaltung)

Evangelische Kirchengemeinde Gräfenhain-Nauendorf

Gottesdienste

22.12.	4. Advent
16:00 Uhr	Andacht und Begrüßung des Friedenslichtes aus Bethlehem St. Trinitatiskirche Ohrdruf
24.12.	Heiligabend
15:00 Uhr	Krippenspiel Dreifaltigkeitskirche
26.12.	2. Weihnachtstag
10:00 Uhr	Festgottesdienst mit dem Gospelchor Ohrdruf, St. Trinitatiskirche Ohrdruf
31.12.	Silvester
15:30 Uhr	Dreifaltigkeitskirche mit AM
05.01.	2. So. n. Weihnachten
17:00 Uhr	Lichterkirche zu Epiphantias mit den Chören der Kantorei, St. Trinitatiskirche Ohrdruf
19.01.	2. S. n. Epiphantias
11:00 Uhr	Dreifaltigkeitskirche

Adventskonzert mit dem Gospelchor Ohrdruf

15.12. 16:00 Uhr HAG-Kirche Luisenthal
Leitung: Kantor Tom Anschütz, Eintritt frei/Kollekte erbeten

Konzert zum Altjahresabend für Orgel und Trompete

31.12. 18:00 Uhr St. Trinitatiskirche Ohrdruf
Kantor Tom Anschütz, Alexander Huth, Eintritt frei/Kollekte erbeten

Chöre der Kantorei Ohrdruf

Kinderchor Di 16:15 Uhr St. Trinitatiskirche Ohrdruf
Gospelchor Di 19:30 Uhr St. Trinitatiskirche Ohrdruf
Kantorei Mi 19:00 Uhr St. Trinitatiskirche Ohrdruf
Sangesfreudige sind jederzeit willkommen!

Kinderstunde

Di 17:00 Uhr St. Trinitatiskirche Ohrdruf

Vorkonfirmanden- und Konfirmandenunterricht

4. Fr 17:00 - 20:00 Uhr
Kontakt: 0179 6022933, mirjam.jansen@ekmd.de
Nächste Treffen: 24. Januar im Pfarrhaus Crawinkel

Sprech- und Öffnungszeiten Pfarramt Ohrdruf

Büro: Mi 08:00 - 12:00 Uhr

Kontakt Superintendent

Wolfram Kummer: 03622 4006632.

Bleiben Sie gesund und behütet!

Pfarrerin Gundula Bomm

Kloster St. Gabriel in Altenbergen

Gottesdienste und Göttliche Liturgien

Sonn- & Feiertage:

Morgengottesdienst: 09:00 Uhr
Göttliche Liturgie: 10:00 - 12:00 Uhr

Werktage:

Morgengottesdienst: Di-Sa: 05:30 Uhr
Mittagsgottesdienst: Di-Sa: 12:00 Uhr
Abendgottesdienst: Di-Sa: 17:00 Uhr
Montag: Stillter Tag.

Sie sind herzlich willkommen, an den Gottesdiensten teilzunehmen!

Für Ihre Anliegen sind wir seelsorgerlich für Sie da.
Nicolaus-Brückner-Str. 20A, Tel. 036253 25142

Neuapostolische Kirche

Gemeinde Friedrichroda
Goethestraße 33



Gottesdienste:

Sonntag 10:00 Uhr

Besondere Gottesdienste:

15.12. 10:00 Uhr mit Apostel Ralph Wittich
Segnung zur Diamantenen Hochzeit
25.12. 10:00 Uhr mit Bezirksevangelisten Uwe Weyh

Weitere Aktivitäten:

21.12. 16:30 Uhr Adventskonzert,
Trinitatiskirche Ohrdruf

Internet-Gottesdienste:

So 10:00 Uhr und Mi 19:30 Uhr

Einwahl: gottesdienst.nak-nordost.de

Informatio- www.nak-nordost.de
nen:

Jehovas Zeugen

Gottesdienste in Präsenz, per Video- bzw. Telefonkonferenz.

Do 19:00 Uhr Praktische Lehren aus Gottes Wort

So 10:00 Uhr folgende Vorträge:

15.12. „Können wir ewig leben? Wenn ja, wie?“

22.12. „Das Vorrecht schätzen, zu Gottes Königreich zu gehören“

29.12. „Dem entgehen, was dieser Welt bevorsteht“

05.01. „Wie man das Böse mit dem Guten besiegen kann“

12.01. „Unseren Weg mit Gott gehen“

19.01. „Wir können zuversichtlich in die Zukunft schauen!“

Mehr zu den Themen finden Sie unter www.jw.org.

Der Eintritt in alle Zusammenkünfte ist frei.

Königreichssaal der Zeugen Jehovas

Auf der Schwemme 13

99885 Ohrdruf, OT Wölfis

Wolfgang und Elke Schubart.: 036253 25137

Zustellreklamationen:

richten Sie bitte telefonisch, unter Nennung Ihrer vollständigen Adresse, an Tel.: 03677 205031 oder schriftlich per E-Mail: [post @ wittich-langewiesen.de](mailto:post@wittich-langewiesen.de)



Impressum

Amtsblatt der Landgemeinde Georgenthal

Herausgeber: Gemeinde Georgenthal, Tambacher Straße 2, 99887 Georgenthal, Tel.: 036253 / 380, Fax: 036253 / 38102, **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21, **Verantwortlich für amtlichen Teil:** Gemeinde Georgenthal, Ansprechpartner Herr Baier **Verantwortlich für nichtamtlichen Teil:** LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau, **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Carola Mietle, erreichbar unter Tel.: 0175 / 5951011, E-Mail: c.mietle@wittich-langewiesen.de, **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Yasmin Hohmann – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** 14täglich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 3,00 € (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag bestellen. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Nach Redaktionsschluss
eingegangen

- Anzeigensonderveröffentlichung -
Abschied nehmen

Ortschaft Georgenthal

**JAHRES-
RÜCKBLICK
2024**

**10. Januar 2025
19:30 Uhr**

**EINTRITT
FREI**

**BÜRGERHAUS GEORVENTHAL
REFERENT CLAU MEHLHOSE**

Danke



sagen wir allen für die herzliche
Anteilnahme am Tod unserer lieben
Oma "Elli". Sie wird immer in unseren
Herzen bleiben.

Besonderer Dank gilt dem Team der
"Seniorenresidenz" für die gute Pflege,
der Trauerrednerin Sabine Schütte für
ihre tröstenden Worte sowie Bestattungen
Patrick Trenker Ohrdruf für die
würdevolle Gestaltung der Trauerfeier

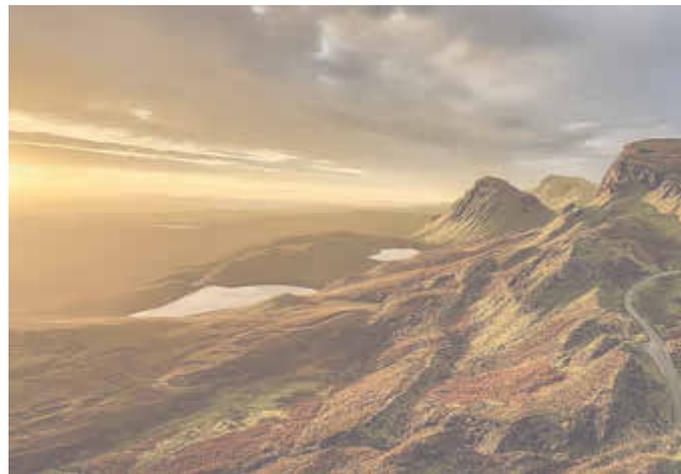
**Elise
Greif**

In liebevoller Erinnerung

**Marion, Thomas und Heiko
im Namen aller Angehörigen**

geb. Irion

Schönau v. d. Walde, im Dezember 2024



Anzeigenteil

**Diese Preise sind der
Wahnsinn!**

**Jetzt günstig
online drucken**

Druckkosten vergleichen und bares Geld sparen!

LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Traueranzeigen aufgeben:

- ✓ Anzeige online buchen und gestalten:
wittich.de/traueranzeigen
- ✓ per E-Mail:
anzeigen@wittich-langewiesen.de
- ✓ per Telefon: **03677 2050-0**
- ✓ per Telefax: **03677 2050-21**
- ✓ oder wenden Sie sich direkt an Ihr Bestattungsunternehmen





Abschied nehmen





Köllner

Bestattungsinstitut

Tag & Nacht erreichbar Tel.: 03622 66906

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
sämtliche Bestattungsdienstleistungen

99867 Gotha | Tel.: 03621 406540
99894 Friedrichroda | Hauptstraße 49 | Tel.: 03623 200152
99880 Waltershausen | Unteres Waldtor 1 | Tel.: 03622 68430
99891 Bad Tabarz | Lauchgrundstraße 13 | Tel.: 036259 329170

e-Mail: best.koellner@icloud.com • www.bestattungsinstitut-koellner.de

Bedenkt, dass er eine sehr schöne Zeit gehabt hat, und dass nichts dadurch besser wird, wenn man es tausendmal hat.

Nur sehr wenige Menschen sind wirklich je lebendig und die, die es sind, sterben nie; es zählt nicht, dass sie nicht mehr da sind. Niemand, den man liebt, ist jemals tot.

Ernest Hemingway

<p>Erd- und Feuerbestattung</p> <ul style="list-style-type: none"> Beisetzungen - auf dem Friedhof, - in der Natur, zur See, - im Wald: Ruheforst, Ruhewald und Friedwald, - zu Hause als Baum: Tree of life - Diamantbestattung. <p>Weitere Angebote:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erinnerungskristalle, - Fingerprintschmuck, - Trauerdruck. <p style="font-size: 0.8em;">Informationen erhalten Sie bei uns kostenfrei und unverbindlich. www.trenker-bestattungen.de</p>	 <p style="font-size: 1.5em; font-weight: bold;">Trenker</p> <p style="font-weight: bold;">Bestattungen</p> <p style="font-size: 0.8em;">Inhaber: Patrick Trenker</p>  <p style="font-weight: bold; margin: 5px 0 0 0;">Tel. 03624 / 312353</p> <p style="font-weight: bold; margin: 5px 0 0 0;">Tel. 03621 / 406141</p> <p style="font-weight: bold; margin: 5px 0 0 0;">Tag & Nacht erreichbar</p>	<p>Bestattungsvorsorge ... eine Sorge weniger.</p> <p>Eine rechtzeitige Vorsorge gewährleistet, dass im Trauerfall alles nach Ihren Wünschen und Vorstellungen geregelt ist. Die gesicherte Finanzierung entlastet Ihre Angehörigen.</p> <p style="text-align: center; margin-top: 20px;">Ohrdruf, Kirchstr. 4, Gotha, Langensalzaer Str. 83 Drei Gleichen OT Mühlberg</p>
---	---	--



DANKE

für die große Anteilnahme in der schweren Zeit des Abschiednehmens von unserer lieben

Gisela Niebling

* 24.02.1929 † 09.11.2024

Die entgegengebrachte Wertschätzung hat uns sehr berührt. Besonderer Dank gilt dem Team des ASB Georgenthal und der Praxis Dr. Böttinger für die jahrelange Betreuung und Pflege.

Im Namen aller Angehörigen
Familie Ute Gottschall
Familie Michael Niebling



Georgenthal, im
Dezember 2024

Podcast selbstgemacht



Kreativer Medienworkshop in Georgenthal

Das Workshop-Angebot am 27.11. im Bürgerhaus Georgenthal brachte sieben interessierte Menschen - vom Schüler bis zum Rentner - zusammen, die anfangs z.T. noch etwas skeptisch dem Thema Podcasts gegenüberstanden.

Die hervorragend strukturierte, kreative und engagierte Anleitung durch Emma Seifert und Detlef Fengler von Radio Lotte aus Weimar führte dazu, dass sehr schnell ein Zugang zum Medium und zu Themen für die eigenen Podcasts gefunden wurden.

Weil eine gute Vorbereitung eine Grundvoraussetzung für ein gelungenes Ergebnis ist, wurde im Brainstorming der einzelnen Podcast-Teams ein roter Faden für den jeweiligen Podcast gesponnen.

Und schon standen die vier Teams vor den Mikrofonen und sprachen ihre Texte ein. Die Begeisterung und die Freude daran war deutlich zu spüren und es wurden erste Ideen entwickelt, wie das Projekt „Landfunk“ für die Landgemeinde Georgenthal gewinnbringend weitergeführt werden kann.

Alle Teilnehmer waren mit den Ergebnissen des ersten Workshoptags hoch zufrieden und freuen sich auf die Vollendung ihres ersten Podcasts zum zweiten Workshoptermin in einer Woche.

Interessierte Bürgerinnen & Bürger mit Interesse an Öffentlichkeits- und Redaktionsarbeit, sei es in Form von Textbeiträgen, Videoblogs, Podcasts oder anderen Formaten, sind herzlich willkommen mitzuwirken und die kommenden Angebote des Projektes „Landfunk“ auch im Jahr 2025 zu nutzen.

Es wird weitere spannende Workshops geben. Das Projekt „Landfunk“ ist ein Teil des Teilhabe- und Kulturprojektes „Landdrang“, das bis Ende 2026 zahlreiche Angebote und Projekte in der gesamten Landgemeinde initiieren und umsetzen wird.

Interessierte und Neugierige wenden sich bitte jederzeit an:

Projektleiter Gunter Schmidt
036253 38222 /
landdrang@georgenthal.de



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

JAHRESKALENDER DER LANDGEMEINDE GEORGENTHAL

BILDIMPRESSSIONEN AUS ALLEN ORTSCHAFTEN DER LANDGEMEINDE

Auch in diesem Jahr haben sich Bürgerinnen und Bürger an unserem kleinen Wettbewerb für den Fotokalender der Landgemeinde Georgenthal beteiligt. Insgesamt wurden 24 Bilder von acht ortskundigen Fotografen eingereicht. Aus diesen Bildern wurde eine Auswahl getroffen, die einerseits alle zwölf Ortschaften der Landgemeinde berücksichtigt und dem jahreszeitlichen Ablauf des Kalenderjahres folgt. Es kann natürlich nicht jedes Bild in den Kalender aufgenommen werden.

Damit jedoch alle eingesendeten Bilder ihren Weg in die Öffentlichkeit finden, werden wir am 17. Dezember erneut eine kleine Ausstellung aller Bilder in den Fluren der Verwaltung eröffnen. Die kleine Vernissage wird 18:00 Uhr in der Tambacher Straße 2 in Georgenthal stattfinden.

Einen ersten Eindruck bieten wir Ihnen heute mit einer kleinen und unvollständigen Auswahl der Einsendungen. Seien Sie neugierig auf mehr!

Der Jahreskalender für 2025 aus der Landgemeinde Georgenthal kann in der Touristinformation Georgenthal für eine Schutzgebühr von 5,- € erworben werden.



*Sichtbare Töpfergeschichte
in Georgenthal /
Foto: Anita Schüller*



*Kuhweide am Candelaber /
Foto: Melanie Lieb*



*Wintertag in Engelsbach /
Foto: Winfried Onistschenko*



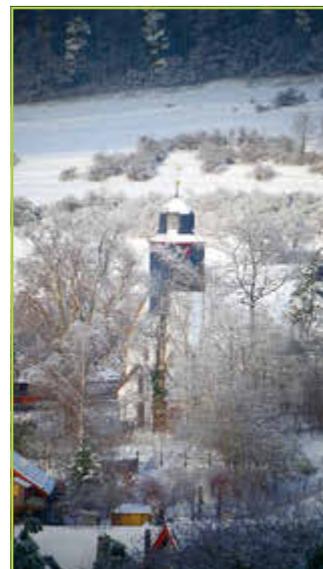
*Hammerteich Georgenthal
mit Polarlichtern /
Foto: Daniela Hiebsch*



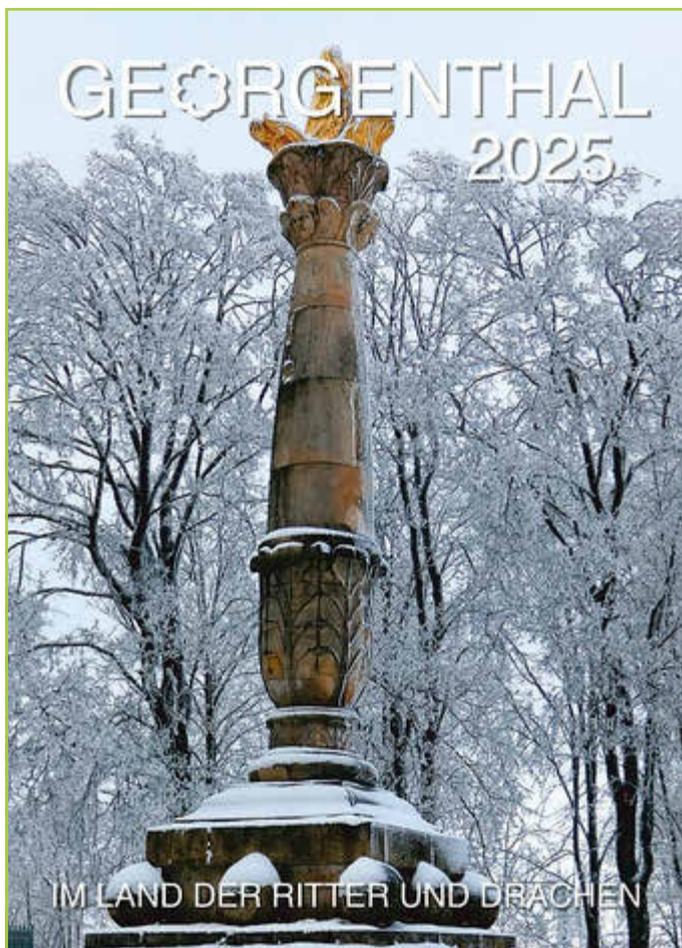
*Winter an den Kiesteichen /
Foto: Rolf-Dieter Schüller*



*Fingerhut in voller Blüte /
Foto: Nicole Bause*



*Blick vom Candelaber /
Foto: Stefan Tuschke*



Candelaber in Altenbergen / Foto: Stefan Tuschke

- Anzeigensonderveröffentlichung -

Abschied nehmen

DANKSAGUNG

Nachdem wir von unserer lieben Mutti und Oma

Gisela Weisheit
geb. Heinze

Abschied genommen haben, möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, ehemaligen Klassenkameraden und Arbeitskolleginnen für ihre Anteilnahme, die Blumen und Geldzuwendungen ganz herzlich bedanken.

Es ist ein großer Trost zu wissen, wie geschätzt und beliebt sie war und dass sie auch in der Zeit ihrer Krankheit nicht vergessen wurde.

In liebevoller Erinnerung

Ihre Töchter
Annett Krensel und Grit Stötzer mit Familien
im Namen aller Angehörigen
Nauendorf, im Dezember 2024



- Anzeigensonderveröffentlichung -

Familien leben



65 *Ein herzliches Dankeschön*

sagen wir allen Kindern, Geschwistern, Enkel, Urenkel und Patenkinder sowie allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn, für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen, Geschenke und Geldzuwendungen zu unserer

Eisernen Hochzeit

Dank auch an die Sportgruppe "Silber Omis", dem Emleber Chor dem Kindergarten, dem Geflügelzuchtverein und der Gemeinde Emleben.

Vielen Dank an Pfarrer Franz für seinen Segen.
Ein Dankeschön an das Team der Gaststätte "Zur Erholung" für die gute Bewirtung.
Es war für uns ein unvergessener Tag

Melanie und Rolf Sauerbier

Emleben am 11. November 2024



Wo könnte ein Mensch gemütlicher leben als in seiner Familie – und wo ungemütlicher als in seiner Familie!

| Otto Weiß (1849 - 1915)



Bestattungsinstitut
Gotha GmbH BESTÄTTER
Zertifizierter Meisterbetrieb

Worte MACHEN DEN UNTERSCHIED!

Langensalzaer Str. 89
☎ 03621 - 30 87 0

Mehr unter www.bestattung-gotha.de
GOTHA BEHRINGEN WALTERSHAUSEN *Aus Tradition gut!*



Grabmale
Naturstein und Restaurierung
O.F. Schönewald vor dem Walde
Gewerbegebiet 16 B
99887 Georgenthal
Tel.: 036253 / 260999
Funk.: 0177 / 3759737
www.nur-bugge.de mail: nur-bugge@email.de



Rechtsanwältin
Silke Gruhner

Marktplatz 3 - 5, 99885 Ohrdruf
1. Etage
kontakt@ra-gruhner.de

Tel. 03624 - 3187380
Fax 03624 - 3187381

- Anzeigensonderveröffentlichung -

Bauen + Wohnen 

- Anzeigensonderveröffentlichung -

JOBS
IN IHRER REGION

 **jobs-regional.de**
by LINUS WITTICH

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserer
Fenster- und Türenwelt.



Bei uns erhalten Sie das
Komplett-Paket vom
professionellen Aufmaß bis
zur **fachgerechten Montage!**

Fenster- und Türenwelt
Buttstädter Str. 44
99510 Apolda
Tel.: 03644/507960
www.Integral-Fenster.de

Integral
Fenster • Türen • Rolläden GmbH

Dämmen und sparen



Auf die zukünftige Entwicklung der Energiepreise haben Hauseigentümer keinen Einfluss. Allerdings können sie durch ihr eigenes Handeln dafür sorgen, Energie effizient zu nutzen und somit die laufenden Kosten zu senken. Und dennoch heizen viele weiterhin buchstäblich zum Haus hinaus: Wenn über schlecht gedämmte Fassaden viel Wärme nach außen verloren geht, muss nachgeheizt werden, der Verbrauch schnell in die Höhe. Wie sich dies verhindern lässt und wo sich die Schwachstellen im eigenen Zuhause befinden,

können Energieberater in einer Analyse aufzeigen. Die energetische Modernisierung der Fassade steht dabei im individuellen Sanierungsfahrplan meist auf einer der ersten Positionen. Der Staat unterstützt Einzelmaßnahmen mit 15 Prozent der Kosten, einen zusätzlichen fünfprozentigen Bonus gibt es, wenn ein individueller Sanierungsfahrplan vorliegt. Alternativ lassen sich Steuervergünstigungen nutzen, dabei werden über drei Jahre 20 Prozent der Kosten in Abzug gebracht.
djd /IVH Industrieverband Hartschaum e.V.

... wir vergrößern uns ...



... und suchen Verstärkung

Wir unterstützen Sie bei einem eventuellen Umzug

Wir suchen ab sofort

■ Buchhaltungsmitarbeiter (m/w/d) auf Vollzeitbasis

für verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeiten im Bereich Kreditoren- und Finanzbuchhaltung in einem aufgeschlossenen Team mit vollumfänglicher Einarbeitung.

Sie bringen mit:

- ✓ kaufmännische Ausbildung
- ✓ Berufserfahrung in diesem Berufsfeld
- ✓ Freude an neuen Aufgaben
- ✓ strukturierte und organisierte Arbeitsweise

Interessiert?

Wir freuen uns auf Ihre digitalen Bewerbungsunterlagen.

LINUS WITTICH Medien KG
z. Hd. Herrn Geist
Industriestr. 9-11, 36358 Herbstein
Tel. 06643 9627-48, p.geist@wittich-herbstein.de
www.wittich.de

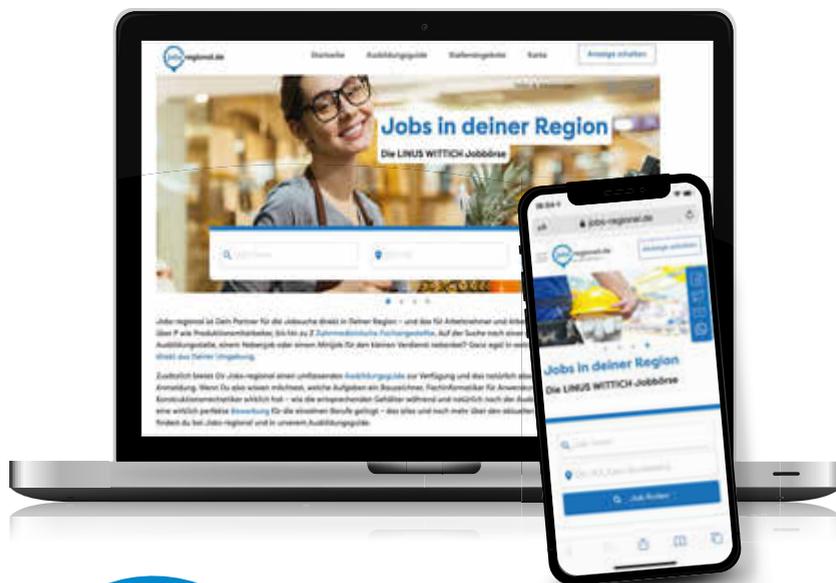


Tipps zum Netzwerkaufbau

Die meisten Menschen kennen niemanden im Unternehmen, wenn sie dort ihre Stelle antreten. Daher ist es besonders wichtig, dass man weiß, wie man sich verhält. Aufgeschlossen sein: Die Neuen sollten auf die Kollegen zugehen. Soziale Strukturen erkennen: Bewusst auf das gemeinsame Miteinander der

neuen Kollegen achten. Wieso, weshalb, warum? Es ist in Ordnung, dass der Neue zu Beginn nicht alles weiß. Daher: nachfragen. Interesse an der Arbeit der Kollegen zeigen. Hilfsbereit sein: Wenn die neuen Kollegen im Stress sind und die eigenen Aufgaben erledigt sind: Hilfe anbieten.

Mobile Jobsuche einfach & schnell



jobs-regional.de
by LINUS WITTICH

Für Arbeitgeber ist es heute eine der größten Herausforderungen qualifiziertes Personal zu finden. Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, Ihnen diese Suche zu erleichtern. Jobs-regional.de ist Ihr Partner für die Jobsuche direkt in Ihrer Region – und das für Arbeitnehmer und Arbeitgeber.

Erscheinungsdauer print:

Einmalig

Erscheinungsdauer online:

Vier Wochen

Erscheinungstermin:

Frei wählbar

i.d.R. wöchentliche Erscheinung

Anzeigenschluss:

Es gelten unsere

regulären

Anzeigenschlüsse



Printanzeige
buchen

1.

Einfach
Stellenangebot
im **Wunschgebiet**
schalten



plus
99,-
zzgl. MwSt.

2.

Onlineauftritt
im PDF-Format **dazu**



vier Wochen
online

3.

auf **jobs-regional.de**
gefunden werden

Bildbände | Chroniken | Gedichtbände uvm.

PLANEN SIE DIE ERSCHEINUNG eines Buches?



Egal ob als Stadt/Gemeinde,
Verein oder Privatperson
– wir sind mit 50 Jahren
Erfahrung in der
Buchproduktion
der richtige
Ansprechpartner
für Sie!

Walter Bosch

Medienberater
Druckermeister

Mobil: 0170 8347461
Telefon: 07476 391400
w.bosch@wittich-herbstein.de



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



**GEIGER-
VERLAG**
Eine Marke der
LINUS WITTICH Medien KG

Jeder Mensch hat eine erste Chance verdient.

Vielen Menschen in Paraguay fehlt
es an Nahrung, Bildung und vielem
mehr. Wie sich für Petrona die Zu-
kunft verbessert, erfahren Sie unter:
brot-fuer-die-welt.de/chance

Mitglied der **actalliance**



Würde für den Menschen.



Aktuelle Tagesfahrten

19.12.24	Striezelmarkt Dresden	56,00 €
21.12.24	Romantisches Bamberg im Advent inkl. Gästeführung, Besuch Krippenausstellung, Freizeit	73,00 €
31.12.24	Silvestergala in Creuzburg im Hotel „Alte Posthalterei“, inkl. Silvesterbowle, Buffet, Livemusik	159,00 €
03.01.25	Theater Meiningen „Neujahrskonzert“ Erleben Sie die authentischen Klänge des Klassischen 1940'er/ 50'er Jahre Musicals aus Hollywood, Beginn: 19:30 Uhr	73,00 €
14.01.25	Kaffeeahrt ins Blaue inkl. Kaffeegedeck	35,00 €
18.01.25	Berlin – Grüne Woche inkl. Eintritt	89,00 €
23.01.25	Berlin – Grüne Woche inkl. Eintritt	89,00 €
02.02.25	Theater Meiningen „Cinderella“ Ballett, mit Musik von Sergei Prokofjew, Beginn: 18:00 Uhr	74,00 €
08.02.25	Magische Lichterwelten im Bergzoo Halle Führung Halloren-Erlebniswelt, Eintritt Lichterwelten Kinder bis 14 J. 79,00 €	84,00 €
11.02.25	Kaffeeahrt ins Blaue inkl. Kaffeegedeck	35,00 €
23.02.25	Theater Erfurt „My Fair Lady“ Karten in der PK 1, Beginn: 15:00 Uhr	80,00 €
28.02.25	Musikparade – Europas größte Tournee in der Messehalle Erfurt, Beginn: 19:30 Uhr	115,00 €

Kurzreisen aus dem Reisekatalog 24/25

23.12. - 26.12.24	Weihnachten in Dresden	p. Pers. im DZ	659,00 €
29.12. - 02.01.25	Zum Jahreswechsel nach Dresden	p. Pers. im DZ	1.055,00 €
24.01. - 27.01.25	Biathlon Weltcup 2025 in Antholz	p. Pers. im DZ	699,00 €
25.01. - 26.01.25	Grüne Woche Berlin	p. Pers. im DZ	286,00 €
09.02. - 16.02.25	Zur Mandelblüte nach Mallorca - Flugreise	p. Pers. im DZ	1.421,00 €
11.02. - 18.02.25	Zur Mandelblüte nach Zypern-Flugreise	p. Pers. im DZ	1.889,00 €
22.02. - 24.02.25	Hamburg mit Elbphilharmonie inkl. Konzert versch. Kategorien, Hafenrundfahrt, Kiezführung	p. Pers. im DZ	ab 569,00 €
29.05. - 01.06.25	Dresden mit Semperoper „Die Zauberflöte“ versch. Kategorien, Schiffahrt, Stadtführung	p. Pers. im DZ	ab 929,00 €



Omnibus- und Güterverkehr Gessert oHG

Am Steiger 3
Telefon 0 36 23 / 30 38 10
99894 Friedrichroda / OT Finsterbergen



E-Mail: info@gessert-reisen.de · www.gessert-reisen.de

Go online! Go wittich.de



Das Ahrtal erwacht ...
... und wir sind wieder da!

Urlaub im Rotweinparadies Ahrtal

Ferienwohnung „Himmelchen“ im romantischen Ahrweiler

Schön eingerichtete Ferienwohnung (****) in Ahrweiler für 2 - 4 Pers.
Direkt am Ahr-Rad-Wanderweg und 10 Gehminuten zum mittelalterlichen
Stadtkern. Ab 49,- € pro Nacht inkl. Nebenkosten, Endreinigung
und Umsatzsteuer (zgl. Gästebeitrag der Stadt).

Einzelunternehmung Karl Heinen · Delderstraße 33
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler · Ortsteil Ahrweiler
Tel.: 02641/36076 oder Mobil: 0160/1714841
Mail: h.pacyna@web.de · Net: www.himmelchen.de

WASSERBOTE

Informationen des Wasser- und
Abwasserzweckverbandes Apfelstädt-Ohra

Dezember 2024

Nummer 100



Liebe Leser und
Leserinnen,

2024 neigt sich dem Ende zu. Was 2023 keiner wusste – dieses Jahr hatte viele „Doppel-Wummse“... Ob es die Wahlen in Thüringen oder der Zusammenbruch der Bundesregierung war: die Welt spielt scheinbar verrückt.

Nun könnte uns das in unserem Verbandsgebiet zwar egal sein, aber manche Entscheidungen beeinflussen uns doch.

So wirkt sich z. B. die zunehmende Inflation auf unsere Gebühren aus. Sie werden sich erhöhen – nicht nur, weil der Preis fürs Fernwasser um 20 % steigt.

Auch die allgemeine Kostenentwicklung weltweit und in Deutschland zwingt uns, bei der nächsten Gebührenkalkulation an der Preisschraube zu drehen: Die neue Gebühr für den Zeitraum 2025 – 2028 wird auf 2,68 Euro/m³ für das Trinkwasser steigen müssen.

Ein kleiner Trost war, dass die Gebühr 2021 um 0,20 Cent/m³ gesenkt wurde. Von Vorteil war auch, dass wir durch unsere gezielten Investitionen den Wasserverlust bei 2 % halten konnten.

Wir werden sehen, was die Bundestagswahlen bringen werden. Aber eines kann ich mit Bestimmtheit sagen: billiger wird das Leben auf keinen Fall, egal wer regiert.

Am Jahresende möchte ich Ihnen und Ihren Familien ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2025 wünschen.

Bleiben Sie gesund und hoffen mit mir auf eine friedliche Zukunft.

Ihr Günter Jobst
(Verbandsvorsitzender)



70 Cent netto mehr für 1.000 Liter

„Apfelstädt-Ohra“ passt ab 1. Januar Trinkwasser-Gebühren an

Im kommenden Jahr tritt für den Zweckverband „Apfelstädt-Ohra“ eine neue Gebührenkalkulation in Kraft. Sie wurde von der diesjährigen Verbandsversammlung beschlossen und gilt für die Trinkwasserversorgung. Die Kosten für Abwasser bleiben wie bisher. Sie werden erst 2026 neu kalkuliert.

Privathaushalte in Thüringen verbrauchten 2022 laut Thüringer Landesamt für Statistik pro Einwohnerin bzw. Einwohner im Durchschnitt 96,4 Liter Trinkwasser pro Tag.

Das waren 2,9 Liter mehr als 2019, als zuletzt dieser Wert ermittelt wurde – aber weniger als der Bundesdurchschnitt von 126 Litern.

Die 96 Liter bedeuten, dass quasi alle zehn Tage ein Kubikmeter Trinkwasser pro Nase verbraucht wird.

Dieser Kubikmeter kostete bisher den Privatkunden des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Apfelstädt-Ohra“ 1,98 Euro. Ab dem nächsten Jahr werden es nun 70 Cent mehr, sind 2,68 Euro für die 1.000 Liter bester Rohrperle zu zahlen.

„Der Preis ist heiß...“

Um diesen Preis des Zweckverbandes einmal anschaulicher zu machen: Ein Kasten mit zwölf 1-Liter-Flaschen eines bekannten Thüringer Mineralwassers kostet aktuell im Schnitt 6,24 Euro – ohne Pfand.

Für 1.000 Liter müsste man also 83 Kästen und vier Flaschen kaufen: Kostenpunkt dafür – stolze 520 Euro, quasi das 194-fache...



Das neue Gebäude in der Kläranlage Hohenkirchen. Foto: Zweckverband Apfelstädt-Ohra

„...wenn alle Brunnlein fließen“

Den rund 15.000 Verbraucherinnen und Verbrauchern stellte der Verband im laufenden Jahr 800.000 Kubikmeter Trinkwasser zur Verfügung.

Davon flossen 200.000 Kubikmeter aus eigenen Quellen wie z. B. den Dittelsquellen im „Kalten Tal“ bei Luisenthal.

Die restlichen 600.000 Kubikmeter stammen aus der Ohratalsperre, die der Thüringer Fernwasserversorgung mit Sitz in Erfurt betreibt.

„Eine sichere Bank“

Größte Verbraucher im Netz des Verbandes sind die Unternehmen des Gewerbegebietes Ohrdruf: Sie machen immerhin 20 - 25 % aus: „Sie sind damit eine feste Größe für uns und haben auch ihren Anteil daran, dass wir bisher immer stabile und vor allem faire Preise für unsere Privatkunden anbieten konnten“, erklärt Werkleiter Thomas Chowanietz.

Ausgesprochen hilfreich in den unruhigen Zeiten sei auch, dass man inzwischen nur noch 2 % Verluste verbuchen muss: „Weniger geht wirklich nicht“, so der Werkleiter.

Der anteilig größte Wasseranbieter – die Thüringer Fernwasserversorgung – hatte im Sommer angekündigt, dass sie ihre Preise um bis zu 20 % erhöhen werde: Schlussendlich seien es nun 13 Cent je Kubikmeter, „was immerhin ein bedeutender Faktor auch für die Kalkulation des neuen Trinkwasserpreises gewesen war.“

Wesentlich mehr Einfluss habe die allgemeine Kostensteigerung wie z. B. für Energie, durch die anhaltende Inflation, die gestiegenen Baupreise und die enorm erhöhten Zinsen gehabt.

Dennoch schließe man ein gutes Jahr ab: Nicht zuletzt, weil u. a. das neue Betriebsgebäude in der Kläranlage Hohenkirchen bald bezugsfertig sein werde: „Dort ziehen die Beschäftigten der Kläranlage sowie das Team ein, das sich ums Kanalnetz kümmert.“

Im Neubau gebe es zudem eine hochmoderne Leitwarte: „Von dort können nun alle anderen Abwasserstationen und Kläranlagen per Glasfaser gesteuert werden“, erklärt Chowanietz eine weitere wichtige Funktion des Neubaus.

Text: Rainer Aschenbrenner

Impressum:
Wasser- und Abwasser-
zweckverband Apfelstädt-Ohra
Vorsitzender: Günter Jobst
Westfalenstraße 9 – 99885 Ohrdruf

Sprechzeiten: Die, 9 – 12/13 – 17 Uhr, Do, 9 – 12/13 – 18 Uhr
Geschäftszeiten: Mo.-Do, 9 – 12/13 – 16 Uhr, Fr, 9 – 12 Uhr
Tel.: 03624 31703-0 – Fax: 03624 31703-12 – Internet: www.wazv-ao.de

Wenn das Jahr zu Ende geht,
ist es für Grüße nicht zu spät.

Für die gute Zusammenarbeit und das entgegengebrachte
Vertrauen in uns und unsere Arbeit bedanken
wir uns herzlich.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien
frohe Weihnachten und für das Jahr 2025
viel Gesundheit, Glück und Erfolg.

Das Team vom Werksverkauf der August Storck KG
Bahnhofstr. 38 | 99887 Georgenthal



STORCK

Gut fürs Herz.

Deutsche
Herzstiftung



Herzforschung rettet Leben!

Ihre Spende hilft im Kampf gegen
Herzkrankheiten – eines Tages
vielleicht auch Ihnen.

Unterstützen Sie uns mit einer Spende!

Spendenkonto

DE71 5005 0201 0000 9030 00

www.herzstiftung.de/spenden

03621 85 30 30 **AUTOGLAS GOTHA GmbH**

QUALITÄT SEIT
ÜBER 30 JAHREN.
1994 - 2024

**AUTOGLAS
GOTHA GmbH**

Am Ostbahnhof • Gotha
Kindleber Straße 132

Diese Preise sind der

Wahnsinn!

Druckkosten vergleichen und bares Geld sparen!

W

LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von
LINUS WITTICH Medien

AUTOHÄUSER
GEBR. Kühn



CITROËN



LEAPMOTOR

AKTUELLE ANGEBOTE AUS UNSEREN AUTOHÄUSERN IN ARNSTADT

DIE NEUE CITROËN PRO RANGE

WHITE WEEKS FÜR PROFIS

Z.B. CITROËN BERLINGO
15.990 €¹

UND VIELE WEITERE SOFORT VERFÜGBARE
NUTZFAHRZEUGE IN WEISS!



CITROËN

¹ Nur für Gewerbetreibende. Aktionspreis für den Citroën Berlingo L1 PureTech 110 mit bis zu 4.110 € Preisvorteil ggü. der UVP des Herstellers. Zzgl. 1000,- Bereitstellungskosten. Zzgl. MwSt. Nicht kombinierbar mit anderen Sonderkonditionen oder Rahmenabkommen. Nur so lange der Vorrat reicht. Gültig bis 30.12.2024.. Beispielfoto zeigt Fahrzeug dieser Baureihe, dessen Ausstattungsmerkmale nicht Bestandteil des Angebotes sind. Solange der Vorrat reicht.

NEUER CITROËN C3

Jetzt bei uns Probe fahren!

AB

14.990 €¹ oder

169,- €² / MONAT



CITROËN

Kombinierte Werte gem. WLTP*:

Citroën C3 TURBO 100 Stop&Start You 74 Kw (101 PS)

Kraftstoffverbrauch 5.6 l/100 km; CO₂-Emission 126 g/km; CO₂-Klasse: D

¹Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers i.H.v. 15.240,- € abzgl. CITROËN- und Händlerbonus i.H.v. 250,- €. Inklusive MwSt., zzgl. 990€ Bereitstellungskosten, für den C3 Turbo 100 Stop&Start YOU 74 kW (101 PS). Nachlass keine Barauszahlung. Nur bei teilnehmenden Citroën Händlern. ² Ein unverbindliches Kilometerleasingangebot für Privatkunden (Bonität vorausgesetzt) der Stellantis Bank SA Niederlassung Deutschland GmbH, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg für den Citroën C3 PureTech 100 Stop&Start YOU 74 kW (101 PS). Das Autohaus ist für die Stellantis Bank als ungebundener Vermittler tätig. Alle Preise verstehen sich inkl. Umsatzsteuer. Mehr- und Minderkilometer (Freigrenze 2.500 km) sowie eventuell vorhandene Schäden werden nach Vertragsende gesondert abgerechnet. Die Überführungskosten in Höhe von 990,- € sind in der Leasingrate nicht enthalten und gesondert an den anbietenden Händler zu entrichten. Angebot gültig bis zum 30.12.2024 und nur solange Vorrat reicht. Beispielfoto zeigt Fahrzeug dieser Baureihe, dessen Ausstattungsmerkmale nicht Bestandteil des Angebotes sind. Laufzeit: 48 Monate, Laufleistung: 10.000 km/Jahr, 48 x mtl. Leasingrate 169,- €, Leasingsonderzahlung: 1.990,- €

Autohäuser Kühn e.K. (H)

Am Lützer Feld 14 • 99310 Arnstadt

Telefon 03628 / 587000 • info@auto-kuehn.de

(H)=Vertragshändler, (A)=Vertragswerkstatt mit Neuwagenagentur, (V)=Verkaufsstelle

AUTO-KUEHN.DE

Treppenlifte kauft man nur beim Treppen-Profi.

Treppen sind unsere Leidenschaft, können für den ein oder anderen aber auch zum Hindernis werden. Damit Sie auch in Zukunft mühelos jede Stufe überwinden, stehen wir Ihnen kompetent zur Seite. Rufen Sie uns an!



Bäthe Treppen GmbH

www.baethe.de

STANDORT ERFURT: 0361 - 6539215

STANDORT MÜHLHAUSEN: 03601 - 408410

Mit uns bleiben Sie am Ball!

Marktführer für lokale Informationen

www.wittich.de



Fassadenbau
Maler- und Tapezierarbeiten
Fenster, Türen, Rollläden
Trockenbau
Innenausbau
Putz und Spachteltechniken
Fussböden
Fugenlose Bäder
Stucco Veneziano
Komplettsanierungen

Tel.: 03622 4001891
www.sb-weiz.de
 Mail: info@sb-weiz.de

Jetzt bis zu 25% staatliche Förderung auf wärmedämmende Maßnahmen, wie Fassaden, Fenster und Dachdämmungen, sichern

Brückengasse 53, 99887 Georgenthal OT Gospiteroda



HILFE TELEFON

GEWALT GEGEN FRAUEN

08000 116 016

WWW.HILFETELEFON.DE



Armut, Überforderung, psychische Probleme:

Es gibt viele Gründe warum Familien in Krisen geraten. SOS-Kinderdorf unterstützt benachteiligte Familien frühzeitig und nachhaltig.

Jetzt helfen:
sos-kinderdorf.de



Spielplan

Januar 2025

NEUJAHRSKONZERT

01. | 11.00 Uhr

MINNA VON BARNHELM

04. | 19.30 Uhr

16. | 19.30 Uhr

MISERY

11. | 19.30 Uhr

12. | 15.00 Uhr

18., 25. | 19.30 Uhr

DIE WEIHNACHTSGANS AUGUSTE

14. | 09.00 Uhr + 11.30 Uhr

15. | 09.00 Uhr + 11.30 Uhr

OPERNGALA

17. | 19.30 Uhr

DIE FLEDERMAUS

19. | 19.30 Uhr

CINDERELLA

24. | 19.30 Uhr

HASE PRIMEL

26. | 15.00 Uhr

SAHNEMIXX

26. | 18.00 Uhr

DER GROSSE GATSBY

30. | 19.30 Uhr

A MIDSUMMER NIGHT'S

DREAM (in engl. Sprache)

29. | 19.30 Uhr

4. SINFONIEKONZERT

31. | 19.30 Uhr

Theaterkasse: 03691/256-219



Theaterplatz 4+7 | 99817 Eisenach
landestheater-eisenach.de



Gemeinsam für den Frieden.

Danke für Ihre Hilfe!
www.volksbund.de/sammlung

Geschenkideen von Biohof Schreiber



Speise-Kartoffeln mehlig / festk.

Rote Bete für Direktsaft / Salate / Superfoods

Kräuter/Salze mit Anwendungsempfehlungen



• Regional erzeugt, unverpackt, CO₂-neutral, direkt vom Erzeuger *

Abholstelle: Friedensstraße 1, 99869 Schwabhausen

Nur nach tel. Anmeldung : 0173 / 85 170 96

Die Visitenkarte für Ihr Haus



Besuchen Sie uns: wir beraten Sie!

HAGAL-Geländermarkt, Waltershausen, Ohrdruffer Straße 7a
Tel. 03622/902698

- * Balkon
- * Treppen-Geländer
- * Zäune m. Tür & Tor
- * Handläufe * Pergola
- * Vordächer * Carport und vieles mehr!
- Bauelemente aus Holz, Kunststoff, Aluminium
- Zum Selbermachen oder Komplettleistung von Aufmaß bis zum Aufbau!

Mo-Fr. 9.00-17.30 Uhr
Sa. nach Vereinbarung

Sie möchten Ihr Haus verkaufen?



Wir sagen es Ihnen! Mit einer aktuellen Marktwert-Einschätzung für nur 49 Euro.

Olaf Fleischer
Gebietsleiter der BKM
Tel.: 03623/20 13 13



Bausparkasse Mainz

seit 1991 Fuchs & Weiz

Inh. H. Fuchs

vorgehängte, hinterlüftete und wärmedämmte

Fassadensysteme und Dacheindeckung

- Putzfassaden mit oder ohne Wärmedämmung
- Fenster und Türen

Lange Seite 37c, 99887 Georgenthal/OT Leina
Tel. 03622/90 11 30 oder info@fuchs-weiz.de



Michelle's Nagelwerk

Nagelzubehörges - Maniküre - Pediküre

Finsterberger Weg 10 - 99887 Georgenthal
Termine nach Vereinbarung - 01825/1429713
Inhaberin: Michelle Pfeiffer



HOYER

Dein Energiepartner vor Ort.

Wir liefern:
Heizöl · Diesel
Holzpellets
AdBlue® · HVO 100

Jetzt auch in Wandersleben

Wilhelm Hoyer B.V. & Co. KG
Energie-Service Wandersleben
Das Steinfeld 2 · 99869 Drei Gleichen
Tel. +49 36202 480850

hoyer.de

Rohrreinigung Rademacher

- 🔊 Rohrreinigung (WC - Küche - Keller - Bad)
- 🔊 Kanal TV - Untersuchung
- 🔊 Kanal-Sanierung (Ohne Aufzugraben)
- 🔊 Rückstausicherung



Ihr Ansprechpartner Für Ihre Region

Herr Schreiber
0151-74330809



Würdesäule.

Bildung ermöglicht Menschen, sich selbst zu helfen und aufrechter durchs Leben zu gehen.
brot-fuer-die-welt.de/bildung



Mitglied der **actalliance**

Würde für den Menschen.

Fahrservice OCTOPUS

Ihr Fahrdienst für die gesamte Region!

info@fahrservice-octopus.de
www.fahrservice-octopus.de
Facebook: Fahrservice Octopus



Frohe Weihnachten!



wünschen Ihnen

Ralf Suchomel,

*alle Fahrer und Begleitpersonen,
sowie die netten Damen im Büro.*

2024		2025									
JANUAR		FEBRUAR		MÄRZ		APRIL		MAY		JUNI	
Mo	6. 13. 20. 27.	3. 10. 17. 24.	10. 17. 24. 31.	7. 14. 21. 28.	4. 11. 18. 25.	1. 8. 15. 22. 29.	5. 12. 19. 26.	2. 9. 16. 23. 30.	6. 13. 20. 27.	3. 10. 17. 24.	2. 9. 16. 23. 30.
Tu	7. 14. 21. 28.	4. 11. 18. 25.	1. 8. 15. 22. 29.	5. 12. 19. 26.	2. 9. 16. 23. 30.	6. 13. 20. 27.	3. 10. 17. 24.	7. 14. 21. 28.	4. 11. 18. 25.	1. 8. 15. 22. 29.	5. 12. 19. 26.
We	8. 15. 22. 29.	5. 12. 19. 26.	2. 9. 16. 23. 30.	6. 13. 20. 27.	3. 10. 17. 24.	7. 14. 21. 28.	4. 11. 18. 25.	1. 8. 15. 22. 29.	5. 12. 19. 26.	2. 9. 16. 23. 30.	6. 13. 20. 27.
Do	9. 16. 23. 30.	6. 13. 20. 27.	3. 10. 17. 24.	7. 14. 21. 28.	4. 11. 18. 25.	1. 8. 15. 22. 29.	5. 12. 19. 26.	2. 9. 16. 23. 30.	6. 13. 20. 27.	3. 10. 17. 24. 31.	7. 14. 21. 28.
Fr	10. 17. 24. 31.	7. 14. 21. 28.	4. 11. 18. 25.	1. 8. 15. 22. 29.	5. 12. 19. 26.	2. 9. 16. 23. 30.	6. 13. 20. 27.	3. 10. 17. 24. 31.	7. 14. 21. 28.	4. 11. 18. 25.	1. 8. 15. 22. 29.
Sa	11. 18. 25.	8. 15. 22. 29.	5. 12. 19. 26.	2. 9. 16. 23. 30.	6. 13. 20. 27.	3. 10. 17. 24. 31.	7. 14. 21. 28.	4. 11. 18. 25.	1. 8. 15. 22. 29.	5. 12. 19. 26.	2. 9. 16. 23. 30.
So	12. 19. 26.	9. 16. 23. 30.	6. 13. 20. 27.	3. 10. 17. 24. 31.	7. 14. 21. 28.	4. 11. 18. 25.	1. 8. 15. 22. 29.	5. 12. 19. 26.	2. 9. 16. 23. 30.	6. 13. 20. 27.	3. 10. 17. 24. 31.

2025

Reisebüro, Fahrservice und Werbung Octopus
Steigerstr. 32 - 99885 Ohrdruf / OT Gräfenhain - Tel. 03624 / 311095

Alles Gute und viel Gesundheit wünschen wir für das neue Jahr 2025!

Ihr Fahrservice Octopus ist rund um die Uhr für Sie da!

- Arztbesuche
- Serienbehandlungen
- Dialyse
- Chemotherapie
- Bestrahlung
- Fahrten in alle Kliniken bundesweit
- Fahrten mit und ohne Beförderungsschein



Reisebüro OCTOPUS

Jetzt Urlaub 2025 bei uns buchen!

Reisen soll schon beim Buchen Spaß machen!

info@reisebuero-octopus.de
www.reisebuero-octopus.de
Facebook: Reisebüro Octopus

03624 / 311095

Büro: Steigerstr. 32 - 99885 Ohrdruf / Gräfenhain - Immer erreichbar!

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. durchgehend 9 - 17 Uhr